

2019

Statistisches Jahrbuch
der Stadt Bamberg



Bamberger Zahlen 2019

Statistisches Jahrbuch
der Stadt Bamberg

Erläuterungen

Gebietsstand	In der Regel beziehen sich die Angaben auf das Gebiet der Stadt Bamberg zum jeweiligen Stand.
Bestandszahlen	Bestandszahlen beziehen sich – soweit kein besonderer Stichtag angegeben ist – in der Regel auf den 31.12. des jeweiligen Berichtsjahres.
Auf- und Ausgliederung	Ist ein Zahlenwert vollständig aufgegliedert, wird das Wort „davon“ verwendet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe angegeben, ist dafür die Bezeichnung „darunter“ angegeben (Ausgliederung).
Auf- und Abrundung	Geringfügige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei Zahlenangaben

Kursivschrift	<i>123</i>	bedeutet vorläufige Angaben.
Ein Strich	-	bedeutet entweder Zahlenwert gleich Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.
Ein Punkt	.	bedeutet, dass entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wie viel vorhanden ist, oder dass aus besonderen Gründen (z. B. Datenschutz bei Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.
Eine Null	0	anstelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.

Impressum

Bamberger Zahlen 2019 – Statistisches Jahrbuch – 66. Jahrgang

Herausgeber Stadt Bamberg · Referat 1
Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement – Statistik
Weißenburgstraße 12 · 96052 Bamberg · Germany
statistik@stadt.bamberg.de · www.strategie.bamberg.de

Redaktion Dr. Thomas Goller und Jürgen Greiner

Grafiken Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement – Statistik,
Umweltamt (Seite 69)

Fotos aus Veröffentlichungen der Stadt Bamberg

Gestaltung Wolf Hartmann, mgo360 GmbH & Co. KG, Bamberg

© Stadt Bamberg 2020

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen, Zeichensetzung, Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Allgemeines	
Geografische und allgemeine Angaben	8
Geschichtliche Entwicklung	9
Der Stadtrat Bamberg	12
Stadtgebiet & Verwaltung	
Witterungsverhältnisse	16
Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge (Grafik)	16
Statistische Gliederung	18
Statistische Gliederung (Plan)	19
Gemeindegebiet und Gemeindegrundeigentum	20
Straßen, Gehwege und Radfahrwege	20
Personal der Stadtverwaltung	21
Städtisches Personal nach der Stellung im Beruf (Grafik)	23
Personalverteilung (Grafik)	23
Entwicklung des städtischen Personals (Grafik)	24
Bevölkerung	
Bevölkerung nach Geschlecht	28
Bevölkerungsentwicklung (Grafik)	29
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	29
Bevölkerung nach eigener Fortschreibung	30
Ausländer nach eigener Fortschreibung	30
Bevölkerung nach Altersgruppen	31
Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren	32
Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2018 (Grafik)	33
Wanderungsbewegung nach eigener Fortschreibung	34
Wanderungsbewegung (Grafik)	35
Bevölkerungsbilanz nach eigener Fortschreibung	36
Bevölkerungsbilanz der Ausländer nach eigener Fortschreibung	36
Lebendgeborene	37
Geburtenfolge der Lebendgeborenen	37
Verstorbene	38
Verstorbene nach Altersgruppen	38
Eheschließungen nach Altersgruppen	39
Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit	39
Natürliche Bevölkerungsbewegung	40
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Grafik)	41
Volkzählungsergebnisse	42
Gesundheitswesen & Sport	
Sozialstiftung Bamberg	46
Ärzte, Zahnärzte, Apotheken	46
Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Bamberg	47
Malteser-Hilfsdienst – Dienststelle Bamberg	48
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – DLRG	49
Bäder	50
Sportvereine	51

Sozialwesen

Sozialhilfe – „Hartz IV“	58
Jugendhilfe	59
Kindertagesstätten	60
Seniorenpflegeeinrichtungen, Betreutes Wohnen / Service-Wohnen	62
Studentenwohnheime / -appartements	63
Jugendwohngruppen und Schülerwohnheime	64
Rentenversicherung	64
Behinderte	65

Umweltschutz

Abfallbilanz	68
Abfallbilanz (Grafik)	68
Anzahl der Pflanzenarten an den Straßenrändern in Bamberg Ost (Grafik)	69
Luftreinhaltung – Ozonbelastung (Grafik)	69
Luftreinhaltung – Feinstaubbelastung (Grafik)	69

Wohnungswesen

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	72
Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen (Grafik)	72
Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen	73
Wohngeld	74
Mietzuschüsse, Lastenzuschüsse	74

Wirtschaft

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	78
Wirtschaftsstruktur (Grafik)	78
Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten Oberfrankens	79
Verarbeitendes Gewerbe in Bamberg	79
Handwerksbetriebe	80
Der Arbeitsmarkt in der Stadt und dem Landkreis Bamberg	82
Arbeitslose und offene Stellen (Grafik)	82
Verbraucherpreisindex für Deutschland	83
Entwicklung der Wohnungsmieten nach dem Verbraucherpreisindex	83

Öffentliche Einrichtungen & wirtschaftliche Unternehmen

Ver- und Entsorgung	86
Stromversorgung	87
Gasversorgung	87
Wasserversorgung	88
Strom-, Gas- und Wasserabgabe (Grafik)	89
Städtischer Verkehrsbetrieb	90
Im Linienverkehr beförderte Personen (Grafik)	91
Einnahmen aus dem Linienverkehr (Grafik)	91
Feuerlöschwesen	92
Bestattungswesen	92
Schlacht- und Viehhof	93

Verkehr

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	96
Kraftfahrzeugbestand (Grafik)	97
Straßenverkehrsunfälle	98
Verkehrsunfälle mit Personenschaden und Grafik	99
Fahrerlaubnisse	100
Bayernhafen Bamberg	102
Gesamtumschlag im Bayernhafen Bamberg (Grafik)	102

Tourismus

Tourismus	106
Gästemeldungen in den Beherbergungsbetrieben (Grafik)	108

Finanzlage

Steuereinnahmen der Stadt Bamberg	112
Schulden und Bauinvestitionen der Stadt Bamberg	112
Steuerkraft in € je Einwohner (Grafik)	113
Pro-Kopf-Verschuldung in € (Grafik)	113

Sicherheitswesen

Kriminalität	116
Erfasste und aufgeklärte Straftaten (Grafik)	118

Kultur

Universität Bamberg	122
1. Verteilung der Studierenden auf Fakultäten und ausgewählte Studienfächer	122
2. Regionale Herkunft der Studierenden	123
3. Wissenschaftlicher Dienst (Vollzeitäquivalente)	123
4. Lehraufträge	123
Regionale Herkunft der Studierenden (Grafik)	124
Schulen	125
I. Gymnasien	125
II. Fachakademie	128
III. Fachoberschule	129
IV. Realschulen	129
V. Wirtschaftsschulen	130
VI. Fachschulen	130
VII. Berufsfachschulen	131
VIII. Berufsschulen	134
IX. Grund-, Mittel- und Förderschulen	136
X. Sonstige Bildungseinrichtungen	138
Archive, Bibliotheken und Büchereien	142
Museen	145
E.T.A.-Hoffmann-Theater	147
Orchester	148
Konzert- und Kongresshalle	149
brose ARENA	150

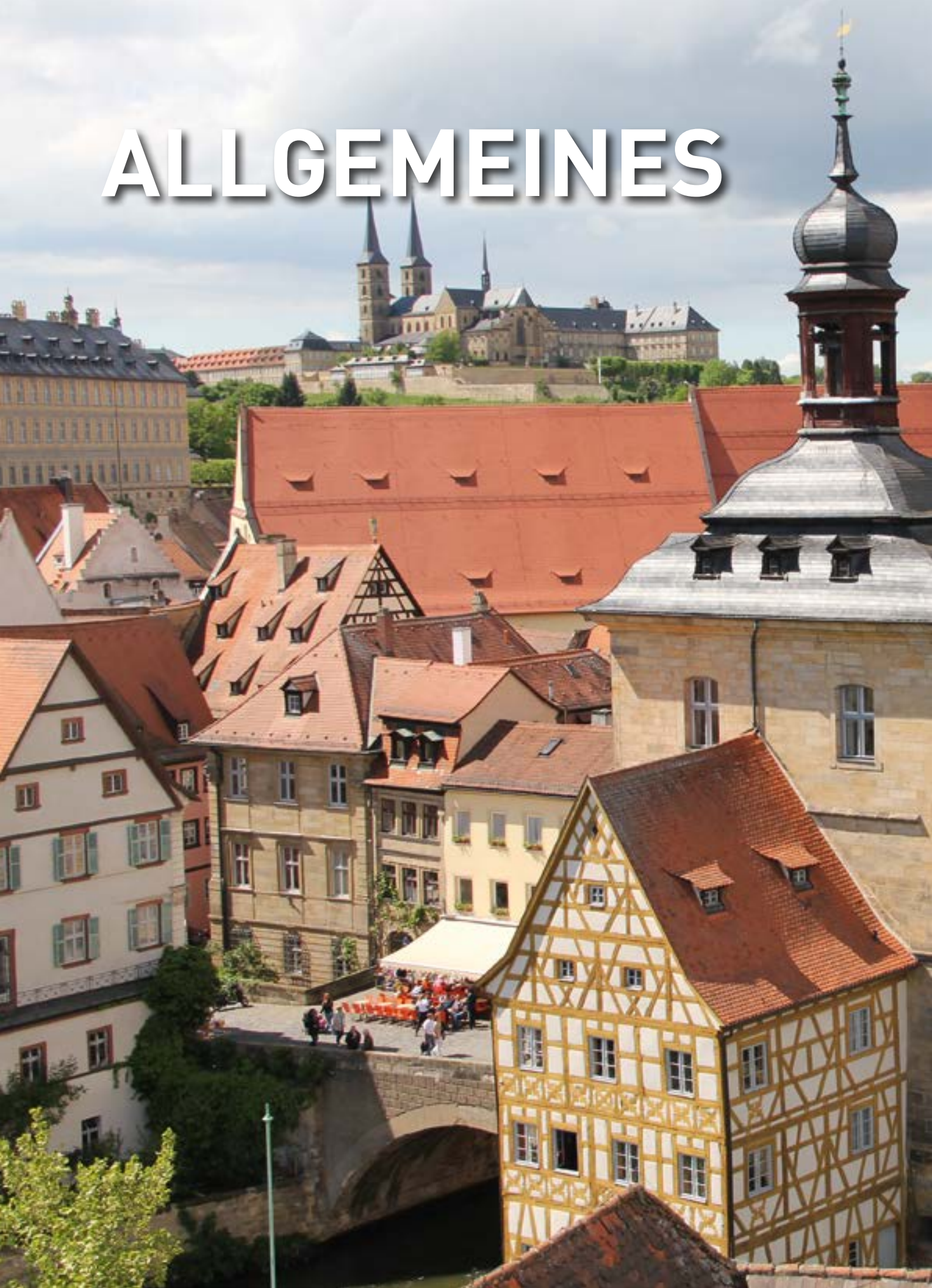
Wahlen

Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019	154
---	-----

Bamberg im Blick der Statistik

70 Jahre Städtische Musikschule Bamberg	158
---	-----

ALLGEMEINES





Geografische und allgemeine Angaben

Geografische Lage	49° 53' 6" nördlicher Breite 10° 53' 4" östlicher Länge (Sternwarte)
Ortszeit	minus 16' 26,4" gegenüber mitteleuropäischer Zeit
Höhenlage (Durchschnitt)	240,0 m über N.N. (Bahnhof, Betriebsgebäude)
Höchster Punkt	386,1 m über N.N. (Altenburg)
Tiefster Punkt	230,8 m über N.N. (mittlerer Wasserspiegel des Hafens)
Gesamtfläche des Stadtgebietes	5 462,31 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes	Nord – Süd 9,6 km Ost – West 8,7 km Nordwest – Südost 11,3 km
Höchstes Wohngebäude	Wohnhaus Kloster-Langheim-Straße 8 15 Geschosse, 44 m
Höchstes Verwaltungsgebäude	Verwaltungsgebäude der E.ON, Luitpoldstr. 51 9 Geschosse, 36 m
Höchstes Gebäude	Silo der Fa. BASPEG, Mainstraße 4, 55 m
Höchster Turm	nordöstlicher Domturm, 76,73 m

Geschichtliche Entwicklung

- 902** Früheste Erwähnung des castrum Babenberh in der zeitgenössischen Chronik des Regino von Prüm
- 964** Zwangsaufenthalt des italienischen Königs Berengar II. († 966 in Bamberg) und seiner Gemahlin Willa
- 973** (oder 974/975) Schenkung des Reichsgutes mit der civitas Papinberc durch Kaiser Otto II. an den Baiernherzog Heinrich den Zänker, den Vater des späteren Königs Heinrich II. (973 – 1024; ab 1014 Kaiser)
- 1007** Stiftung des Bistums Bamberg gen Osten durch Heinrich II. und seiner Gemahlin Kunigunde
- 1012** Weihe des (1.) Doms
- 1015** Gründung der Benediktinerabtei St. Michael auf dem Mönchsberg (Michaelsberg)
- 1020** Weihe des Kollegiatstifts St. Stephan durch Papst Benedikt VIII.
- 1024** Tod Kaiser Heinrichs II. und Bestattung im Bamberger Dom
- 1046** Ernennung Bischof Suidgers (1040 – 1046) zum Papst (Clemens II., † 1047); Grab im Dom einziges erhaltenes Papstgrab nördlich der Alpen
- 1058** Gründung des Chorherrnstifts St. Gangolf
- 1062** Handel Bamberger Kaufleute auf auswärtigen Märkten
- 1071** Errichtung des Kollegiatstifts St. Jakob
- 1106** Weihe von Bischof Otto (1102 – 1139); verantwortlich für zahlreiche Klostergründungen und Kirchenbauten; zwei Missionsreisen („Apostel der Pommern“)
- 1146** Heiligsprechung Kaiser Heinrichs II.
- 1163** Handelsprivileg durch Kaiser Friedrich I. („Barbarossa“) für die Bamberger Kaufleute mit Gewährung von Rechten im ganzen Reich gleich den Nürnberger Kaufleuten
- 1189** Heiligsprechung Bischof Ottos (1102 – 1139)
- 1200** Heiligsprechung Kaiserin Kunigundes († 1033), Gemahlin Kaiser Heinrichs II.
- 1208** Ermordung König Philipps von Schwaben in Bamberg durch Otto von Wittelsbach
- 1234** Befreiung der Bürger des Stadtgerichts von fremden Gerichtsstand (ius de non evocando) durch König Heinrich (VII.); frühester Nachweis eines Stadtsiegels mit dem „Stadtritter“
- 1237** Weihe des (3.) Doms (darin: „Bamberger Reiter“)
- 1245** Verleihung des Jahrmarktes durch Kaiser Friedrich II.
- 1306** Stadtrechtskodifikation: Erwähnung von Ratsangehörigen, Bürgern, Zünften und Schützen
- 1320** Errichtung einer Stadtordnung
- 1335** Zollfreiheit der Bamberger Kaufleute für die rheinischen Städte
- 1370** Erwähnung eines Rathauses an der Oberen Brücke
- 1430** Hussiteneinfall
- 1430** (– 1440) Auseinandersetzungen zwischen den Bürgern des Stadtgerichts und dem Domkapitel um Steuern, Befestigungen und rechtliche Zuordnung der geistlichen Sondergerichtsbezirke („Immunitätenstreit“)
- 1454** Verwendung des „Götz-Zitats“ durch Agnes Schwanfelder
- 1460** Bamberg – nach Mainz – älteste Stadt des Buchdrucks (Albrecht Pfister)
- 1507** Bamberger Strafrecht (Bambergische Halßgerichtsordnung) des Johann von Schwarzenberg, Vorläufer des Reichsstrafgesetzes Kaiser Karls IV. („Carolina“)

- 1513 Errichtung des Kaisergrabes im Dom durch Tilman Riemenschneider
- 1632 (– 1634) Besetzung der Stadt durch schwedische Truppen
- 1648 Erhebung des Jesuiten-Collegiums zur Academia Ottoniana, der Vorläuferin der Bamberger Universität
- 1693 (– 1746) Schönborn-Bischöfe (Lothar Franz und Friedrich Carl) und Umbau Bambergs zur Barockstadt
- 1735 (– 1773) Ausbau der Akademie zur Volluniversität
- 1758 (– 1762) Besetzungen und Plünderungen durch preußische Freischaren
- 1789 Errichtung des Allgemeinen Krankenhauses durch Fürstbischof Franz Ludwig von Erthal
- 1793 Geburt Johann Lucas Schönleins (1793 – 1864), Arzt und Lehrer Virchows
- 1802 Übergang des Hochstifts Bamberg an das Kurfürstentum Bayern;
Errichtung des ersten ständigen Theaters in Bamberg durch Julius Graf von Soden
- 1803 Auflösung der Universität; Bamberg Sitz der Kreisregierung (bis 1810) und oberster Justizstellen
- 1805 (– 1837) Bamberg als Nebenresidenz der Wittelsbacher Herzöge in Bayern
- 1807 Tätigkeit des Philosophen G. Fr. W. Hegel (1770 – 1831) als Redakteur der „Bamberger Zeitung“
- 1808 (– 1813) E.T.A. Hoffmann (1776 – 1822) am Bamberger Theater
- 1812 (– 1817) Wirken des Physikers Georg Siegfried Ohm (1787 – 1854) als Lehrer an der Studienanstalt („Ohmsches Gesetz“)
- 1817 Erhebung Bambergs zum Erzbistum
- 1825 Eröffnung einer städtischen Sparkasse
- 1841 Bau des Ludwig-Donau-Main-Kanals
- 1844 Eisenbahnbau
- 1848 Bamberg als Zentrum der Revolution in Franken
- 1855 Beginn der Gasbeleuchtung
- 1863 Neue Residenz als Wohnsitz für den abgedankten griechischen König Otto von Wittelsbach
- 1874 Bau der städtischen Wasserleitung
- 1889 Eröffnung der Dr.-Remeis-Sternwarte;
(– 1890) Hochwasserfreilegung
- 1900 Beginn der Elektrifizierung (u. a. Straßenbahn 1897 – 1922)
- 1910 Einweihung der Synagoge in der Herzog-Max-Straße
- 1912 Betriebsbeginn des Prinz-Ludwig-Hafens
- 1919 Bayerische Regierung Hoffmann in Bamberg („Bamberger Verfassung“)
- 1938 Zerstörung der Synagoge („Reichspogromnacht“)
- 1941/42 Deportation der Bamberger Juden
- 1945 Besetzung der Stadt durch amerikanische Truppen
- 1946 Erste Stadtratswahl nach dem 2. Weltkrieg;
erstes Konzert der „Bamberger Symphoniker“
- 1958 Wiederaufnahme des Spielbetriebs im renovierten Theater in der Harmonie
- 1962 Rhein-Main-Donau-Kanal und Eröffnung des neuen Staatshafens
- 1964 Fertigstellung der östlichen Umgehungsstraße (B 505)

- 1967 Baubeginn am „Berliner Ring“ als Teil des Umgehungsstraßensystems
- 1970 Eingemeindung von Kramersfeld und Bruckertshof
- 1972 Eingemeindung von Gaustadt, Bug, Wildensorg, Hirschknock und Bughof;
Errichtung der Gesamthochschule Bamberg
- 1973 1000-Jahr-Feier; Teileröffnung des „Münchner Rings“
- 1976 Einweihung der Fußgängerzone
- 1977 Verleihung der Ehrenfahne des Europarates
- 1978 Inbetriebnahme der Müllverbrennungsanlage für Stadt- und Landkreis Bamberg
- 1979 Gesamthochschule wird Universität (seit 1988: Otto-Friedrich-Universität)
- 1984 Bezug des Klinikums
- 1985 Direkter Anschluss an die Autobahn
- 1986 Einweihung der Friedens- und der Europabrücke mit Eröffnung des „Regensburger Rings“
- 1991 „Lückenschluss“ im Autobahnnetz durch Bau bis zum „Bamberger Kreuz“
- 1993 Eröffnung der Konzert- und Kongresshalle „Sinfonie an der Regnitz“;
Aufnahme der Altstadt mit Gärtnerstadt in das UNESCO-Welterbe der Menschheit
- 1995 Enthüllung des Mahnmals am Synagogenplatz zur Erinnerung an die Schrecken des Holocaust
- 1998 Eröffnung des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia
- 1999 Eröffnung des Innovations- und Gründerzentrums an der Kronacher Straße;
Bezug und Weihe der Fachoberschule an der Ohmstraße;
Verleihung der Europa-Medaille 1999 an die Stadt Bamberg (u. a.) durch das Bonner Institut
für Europäische Partnerschaften und Internationale Zusammenarbeit;
Einweihung des Hospizhauses für Schwerstkranke am Klinikum Bamberg
- 2000 Werkserweiterungen der Fa. Bosch im Bereich „Am Börstig“
- 2001 Eröffnung der Mehrzweckhalle „Forum Bamberg“ an der Forchheimer Straße
- 2003 Feierliche Wiedereröffnung des E.T.A.-Hoffmann-Theaters nach mehrjährigem Umbau
(Kosten 23 Mio. Euro) mit Vorstellung „Der Sandmann“ von E.T.A. Hoffmann
- 2004 Fertigstellung des Tagungs- und Kongresszentrums in der Mußstraße
- 2006 Abschluss der Sanierungsarbeiten (vierter Bauabschnitt) bei der Nervenlinik St. Getreu;
Erweiterung der Jako-Arena; Verkehrsfreigabe der „neuen“ Luitpoldbrücke
- 2007 1000 Jahre Bistum Bamberg
- 2009 Verkehrsfreigabe der „neuen“ Löwenbrücke;
Gründung der Tourismuspartnerschaft von Stadt und Landkreis
- 2010 Verkehrsfreigabe der „neuen“ Kettenbrücke
- 2011 Eröffnung des Familien- und Sportbades „Bambados“
- 2012 Landesgartenschau Bamberg
- 2014 Schließung des US-Standorts Bamberg
- 2015 1000 Jahre Kloster Michaelsberg
- 2018 25 Jahre Ernennung zum UNESCO-Welterbe

Der Bamberger Stadtrat

Stand: 31.12.2019

Vorsitzender

Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD), Rathaus Maxplatz

Stadtratsmitglieder

Fraktionen

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Dechant, Andreas	Kriminalbeamter a.D.	Luitpoldstraße
Deuber, Pankraz (BuB)	Gärtner	Gundelsheimer Straße
Eichfelder, Elfriede	kaufmännische Angestellte i.R.	Jägerstraße
Dr. Heller, Franz-Wilhelm	Rechtsanwalt	Brückenstraße
Huml, Markus	Rechtsanwalt	Luitpoldstraße
Kalb, Michael	Metzgermeister	Theuerstadt
Dr. Lange, Christian	2. Bürgermeister	Rathaus Maxplatz
Dr. Müller, Helmut	Regierungsdirektor a.D., MdL a.D.	Amalienstraße
Neller, Peter	Richter am Amtsgericht	Greiffenbergstraße
Niedermeier, Anna	Floristmeisterin	Zollnerstraße
Rudel, Anne	Kauffrau	Hohe-Kreuz-Straße
Prof. Dr. Seitz, Gerhard	Arzt für Pathologie	Adalbertstraße
Xie, You	Dipl.-Germ., Gastronom	Fischstraße

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Ackermann, Annerose	Hausfrau	Am Bildlein
Eichhorn, Ingeborg	Krankenschwester	Weiß-Marter-Straße
Gottschall, Karin	Hausfrau	Gereuthstraße
Holland, Felix	Krankenpfleger	Oberer Kaulberg
Kuntke, Heinz	Vorsitzender Richter am Landgericht	Scheubelstraße
Martins Niedermaier, Sebastian	Gärtnermeister	Mittelstraße
Metzner, Wolfgang	3. Bürgermeister, Studiendirektor	Rathaus Maxplatz
Starke, Christoph	geprüfter Pharmareferent	Dr.-Haas-Straße
Stieringer, Klaus	Geschäftsführer, Citymanager Stadtmarketing	Obere Königstraße
Süß, Peter	Glasermeister	Reitersfeldweg

Bündnis 90 – Die Grünen – Alternative Liste (GAL)

Dischinger, Ralf	Richter	Schützenstraße
Friedrich, Petra	Bautechnikerin	Hemmerleinstraße
Grader, Wolfgang	Dipl.-theol., Lehrer	Markusstraße
Laaser, Christiane	Rechtliche Betreuerin	Kleberstraße
Leumer, Gertrud	Dipl.-Ing. (FH), Landespflege	Nürnberger Straße
Penzkofer, Besaret	Sozialarbeiterin	Grüner Markt
Reuß, Andreas	Oberstudienrat, Schriftsteller	Pfahlplätzchen
Sowa, Ursula	Dipl.-Ing., Architektin	Wildensorger Straße

Bamberger Allianz (BA)

Bosch, Michael
 Eichfelder, Hans-Jürgen
 Lauer, Herbert
 Dr. Redler, Ursula
Weinsheimer, Dieter
 Wußmann, Wolfgang*

Schlossermeister
 Gärtnermeister im Gemüsebau
 Altoberbürgermeister
 Richterin am Amtsgericht
 Rektor
 Konrektor a.D.

Amalienstraße
 Gundelsheimer Straße
 Babenberger Ring
 Jakobsberg
 Oberer Stephansberg
 Jäckstraße

Bamberger Bürger-Block e.V. (BBB)

Kropf, Joseph
 Neumann, Annette
 Triffo, Andreas
Tscherner, Norbert

Binnenschiffer
 Kaufm.-Angestellte
 Baukaufmann
 Bauunternehmer, Bau-Ingenieur

Nürnbergers Straße
 Heinrichsdamm
 Boveristraße
 Ebermannstadter Straße

Ausschussgemeinschaft BuB / BaLi / FDP**Bambergers unabhängige Bürger e.V. / Bamberger Linke Liste / Freie Demokratische Partei**

Pöhner, Martin (FDP)
 Reinfelder, Daniela (BuB)
 Schwimmbeck, Heinrich (BaLi)

Gymnasiallehrer
 Architektin
 Dipl.-Psych., Psychotherapeut

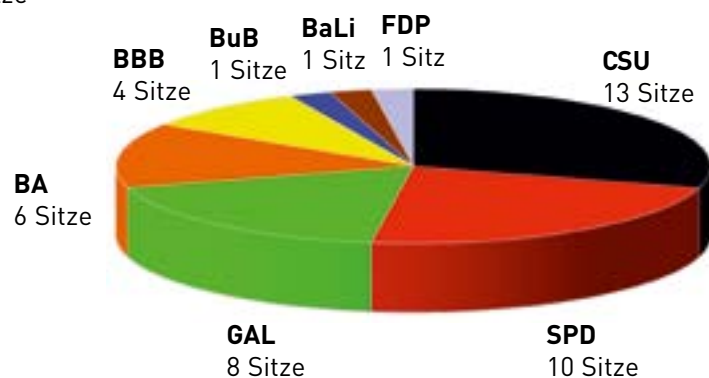
Katharinenstraße
 Schorkstraße
 Obere Sandstraße

Hervorgehoben: Fraktionsvorsitzende(r)

*verstorben am 11.12.2019

**Sitzverteilung des Bamberger Stadtrates**

insgesamt 44 Sitze





STADTGEBIET & VERWALTUNG

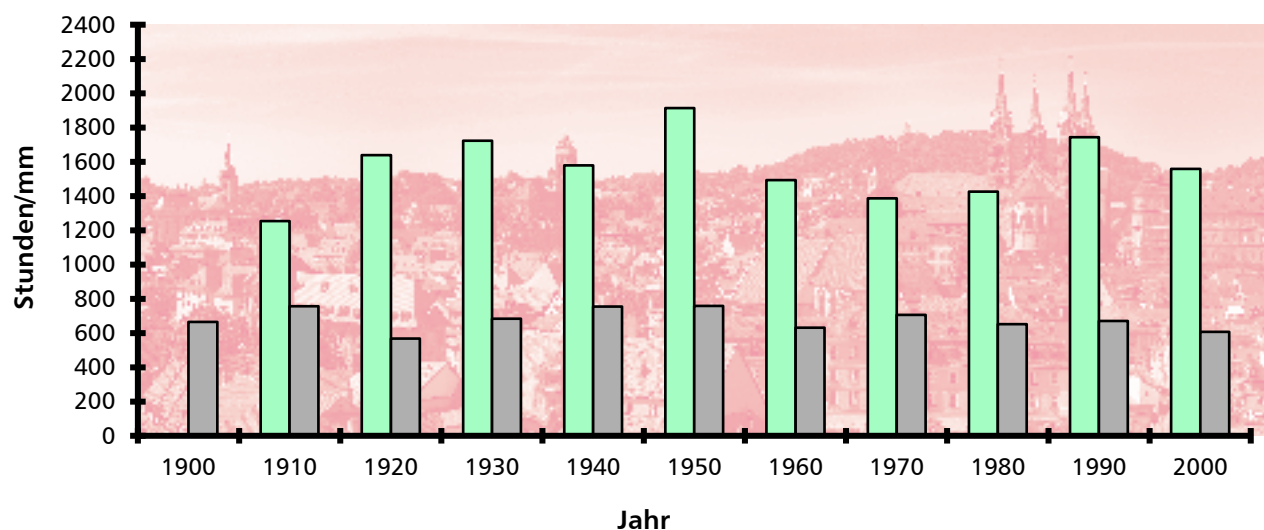


Witterungsverhältnisse

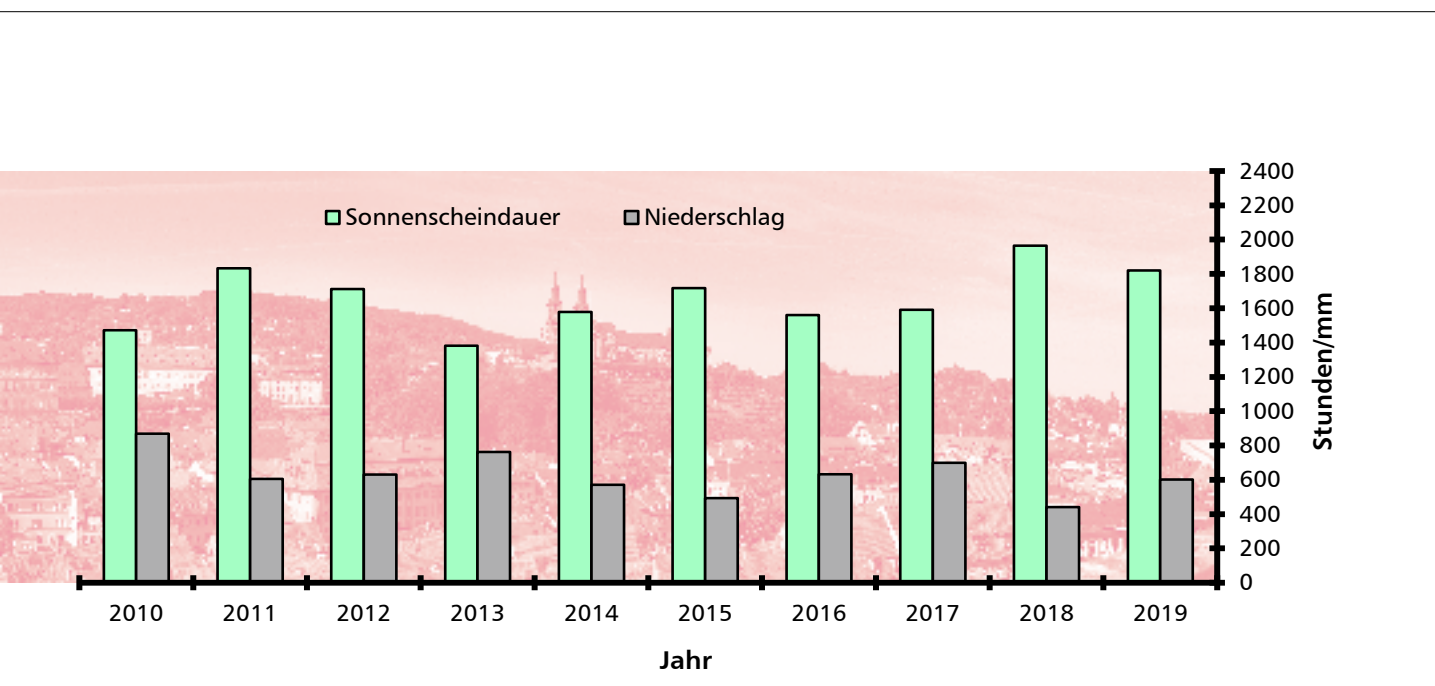
Quelle: Deutscher Wetterdienst

Jahr	Mittlerer Luftdruck mm	Lufttemperatur in °C			Relative Luftfeuch- tigkeit in % Durchschnitt	Sonnen- schein- dauer in Stunden	Nieder- schlag in mm insgesamt	Bewölkung (0-8 Achtel) Durch- schnitt
		höchste	tiefste	mittlere				
1900	735,9	33,8	-13,7	8,3	76,0	-	665,0	-
1910	735,3	29,7	-13,0	8,5	81,0	1 253,0	756,0	-
1920	738,1	33,2	-10,6	9,1	78,0	1 638,0	568,0	-
1930	736,0	33,5	- 9,4	9,2	80,0	1 723,0	683,0	-
1940	737,1	28,3	-26,6	7,0	78,0	1 579,0	755,0	-
1950	736,6	32,7	-17,1	9,1	78,0	1 913,0	758,0	6,4
1960	733,7	31,8	-23,3	9,2	77,0	1 493,0	631,0	7,1
1970	739,7	30,8	-19,0	8,0	78,0	1 387,0	705,0	7,0
1980	740,3	32,3	-17,0	8,0	80,0	1 425,1	652,4	5,6
1990	741,7	34,1	-11,8	9,5	77,0	1 744,0	670,0	5,3
2000	740,4	34,4	-14,5	10,1	82,0	1 558,5	607,2	5,7
2005	741,6	34,9	-18,8	9,2	80,0	1 790,3	554,0	5,6
2006	741,5	36,3	-14,3	9,9	79,0	1 849,0	551,0	5,4
2007	741,1	34,8	-13,5	10,2	80,0	1 806,4	783,4	5,6
2008	740,6	33,0	-11,0	10,0	80,0	1 550,7	599,0	.
2009	740,1	33,4	-20,9	9,2	79,1	1 604,8	663,7	.
2010	738,8	34,9	-21,6	8,1	79,4	1 471,8	867,6	.
2011	741,8	34,3	-12,7	9,7	77,8	1 832,7	604,9	.
2012	741,3	36,3	-20,7	9,4	73,9	1 711,8	631,2	.
2013	740,7	35,7	-16,5	9,1	80,9	1 380,8	761,6	.
2014	740,1	35,5	-11,4	10,4	82,8	1 578,6	570,7	.
2015	738,6	37,8	- 8,1	10,4	73,6	1 716,8	493,3	.
2016	741,6	34,6	-16,2	9,6	80,9	1 560,2	632,5	.
2017	742,5	33,9	- 19,1	9,6	79,5	1 591,3	698,5	.
2018	728,5	37,9	- 15,7	10,8	64,5	1 964,0	440,7	.
2019	762,2	38,2	- 12,3	10,3	74,2	1 820,4	601,6	.

Sonnenscheindauer und Niederschlagsmenge



Regentage (Niederschlag von mindestens 0,1 mm)	Sommertage (mind. 25 °C)	Frosttage (Minimum- temperatur unter 0 °C)	Tage mit Schnee- decke	Gewitter- tage	Nebel- tage	Heitere Tage (Bewölkungs- mittel von weniger als 1,6 Achtel)	Trübe Tage (Bewölkungs- mittel von mehr als 6,4 Achtel)	Jahr
212	55	88	-	33	-	10	188	1900
232	25	99	-	38	-	25	174	1910
171	29	106	-	27	-	39	149	1920
180	37	98	-	37	-	40	181	1930
175	26	108	42	33	-	30	167	1940
172	39	95	31	33	38	38	132	1950
184	28	91	32	23	47	20	155	1960
198	38	105	58	23	55	19	162	1970
188	23	102	47	16	43	41	180	1980
161	39	74	22	25	53	37	158	1990
195	51	71	17	22	69	29	166	2000
170	51	105	64	11	65	36	176	2005
161	65	95	35	23	69	35	167	2006
190	51	80	13	14	74	31	177	2007
183	59	94	10	.	.	.	.	2008
162	48	106	.	.	.	.	.	2009
199	44	121	.	.	.	.	.	2010
158	60	102	.	.	.	.	.	2011
178	58	95	.	.	.	.	.	2012
175	44	98	.	.	.	.	.	2013
167	48	79	.	.	.	.	.	2014
159	57	108	.	.	.	.	.	2015
172	62	102	.	.	.	.	.	2016
181	57	108	.	.	.	.	.	2017
140	96	107	.	.	.	.	.	2018
158	96	103	.	.	.	.	.	2019



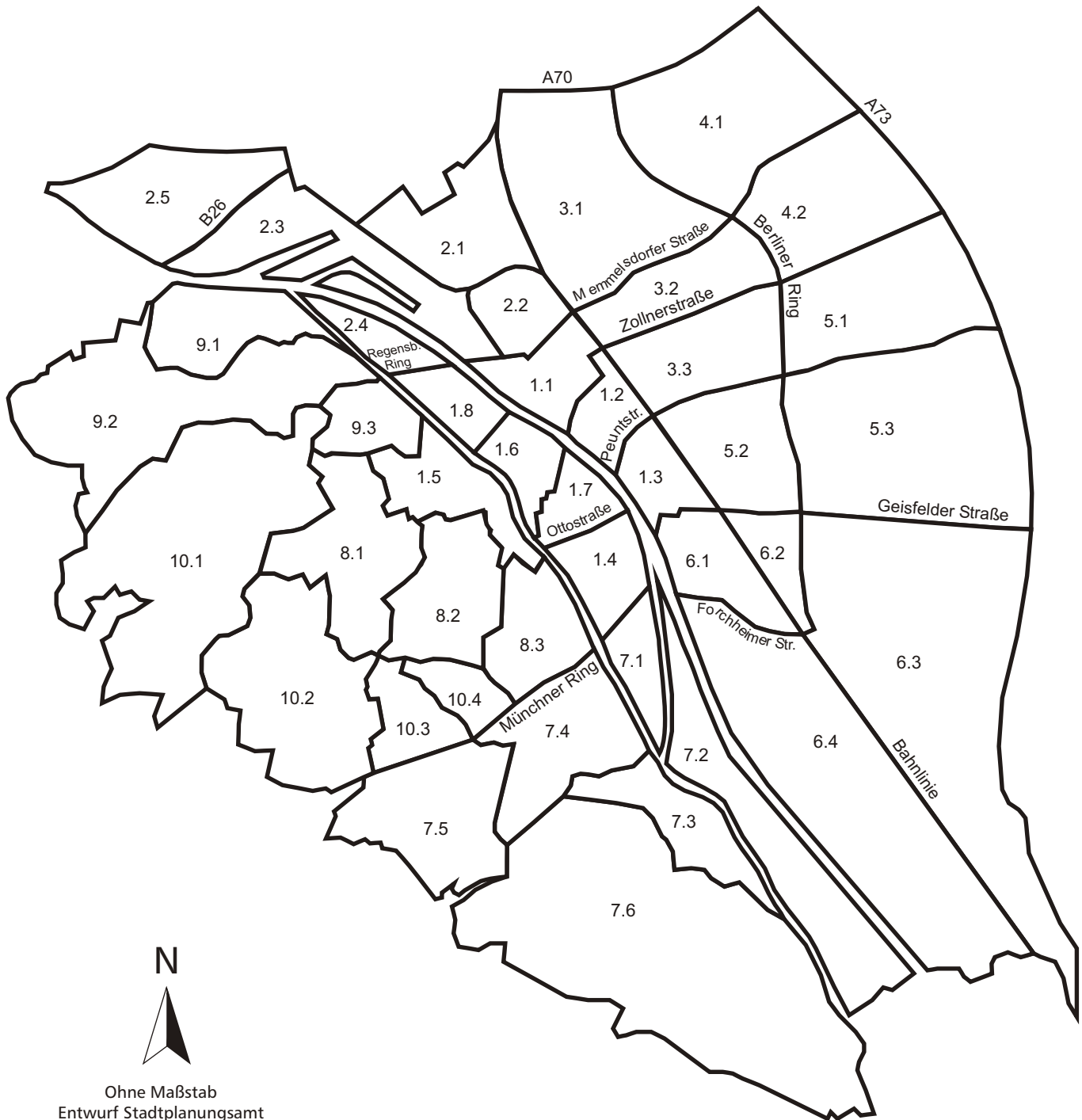
Statistische Gliederung mit Flächenangaben

neue Gliederung (ab Volkszählung 1987)

Statistische Kennziffer		Fläche in Hektar am 31.12.2019	Statistische Kennziffer		Fläche in Hektar am 31.12.2019
des Stadtteils	des Bezirks		des Stadtteils	des Bezirks	
01		417,0298	06		936,6200
	01.1	60,8500		06.1	66,9794
	01.2	39,3708		06.2	39,2708
	01.3	46,3475		06.3	461,6323
	01.4	62,6442		06.4	368,7375
	01.5	78,7415	07		1 045,6210
	01.6	45,9488		07.1	44,5050
	01.7	40,7661		07.2	185,4904
	01.8	42,3609		07.3	80,3359
02		478,4293		07.4	120,9838
	02.1	98,0777		07.5	128,8586
	02.2	46,7465		07.6	485,4473
	02.3	165,5558	08		306,0943
	02.4	44,7531		08.1	127,0824
	02.5	123,2962		08.2	101,5665
03		404,8686		08.3	77,4454
	03.1	217,1844	09		366,0970
	03.2	85,3199		09.1	91,5989
	03.3	102,3643		09.2	224,8614
04		351,6480		09.3	49,6367
	04.1	200,6472	10		600,7284
	04.2	151,0008		10.1	330,2171
05		555,1736		10.2	185,6901
	05.1	153,3943		10.3	51,1318
	05.2	103,8587		10.4	33,6894
	05.3	297,9206			
Gesamt-Stadtgebietsfläche					5 462,3100

Statistische Gliederung des Gebiets der Stadt Bamberg

(ab Volkszählung 1987)



Gemeindegebiet und -grundeigentum

Flächennutzung *	Gemeindegebiet		Gemeindegrundeigentum	
	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	1 760	32,22	123	10,79
Straßen-, Platz- und Wege- land, Verkehrsgelände	624	11,42	382 (84) ***	33,51
Öffentliche Parks, Spiel- und Sportplätze, Freibäder und sonstige Grünanlagen	362	6,63	175	15,35
Landwirtschaftliche und gärtnerisch genutzte Flächen	882	16,15	159 (62) ***	13,95
Forsten und Holzungen	1 503	27,52	247 (102) ***	21,66
Wasserflächen	154	2,82	6	0,53
Sonstige Flächen **	177	3,24	48 (1) ***	4,21
Insgesamt	5 462	100,00	1 140 (249) ***	100,00

* Flächennutzung gemäß Flächenerhebung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung zum Stand 31.12.2018.

** Flächen anderer Nutzung.

*** Ohne Stiftungsgrundstücke; erstreckt sich das Gemeindegrundeigentum auf Gebiete außerhalb des Hoheitsgebietes, so sind diese Zahlen in Klammern gesondert angegeben.

Straßen, Gehwege und Radfahrwege

Jahr	Befestigte Straßen (km)		Gehwege (km)		Radfahrwege (km)		Kosten und Unterhaltungsaufwand nach Art. 2 Bayer. Straßenwegesgesetz in 1 000 €
	insgesamt	neu errichtet	insgesamt	neu errichtet	insgesamt	neu errichtet	
2005	262,3	0,2	257,0	0,7	62,2	0,7	5 784,5
2006	263,2	0,9	257,6	0,6	62,3	0,1	7 812,5
2007	264,4	1,2	260,0	2,4	64,7	2,4	8 136,0
2008	264,4	-	260,5	0,5	65,2	0,5	8 164,0
2009	264,4	-	260,5	-	65,2	-	8 164,0
2010	264,4	-	260,5	-	65,2	-	7 326,0
2011	264,7	0,3	261,3	0,8	66,0	0,8	8 913,3
2012	265,2	0,5	261,8	0,5	66,0	-	9 060,0
2013	265,2	-	261,8	-	66,0	-	9 007,3
2014	266,7	1,5 *	263,3	1,5 *	66,0	-	8 779,7
2015	266,8	0,1	263,3	-	66,0	-	8 291,6
2016	267,3	0,5	264,2	0,9	66,0	-	8 527,8
2017	267,3	-	264,3	0,1	66,0	-	8 482,7
2018	267,5	0,2	264,6	0,3	66,5	0,5	8 574,7
2019	267,5	0,1	264,7	0,1	66,5	-	9 125,3

* Umgewidmet aus dem Konversionsgelände.

Personal der Stadtverwaltung

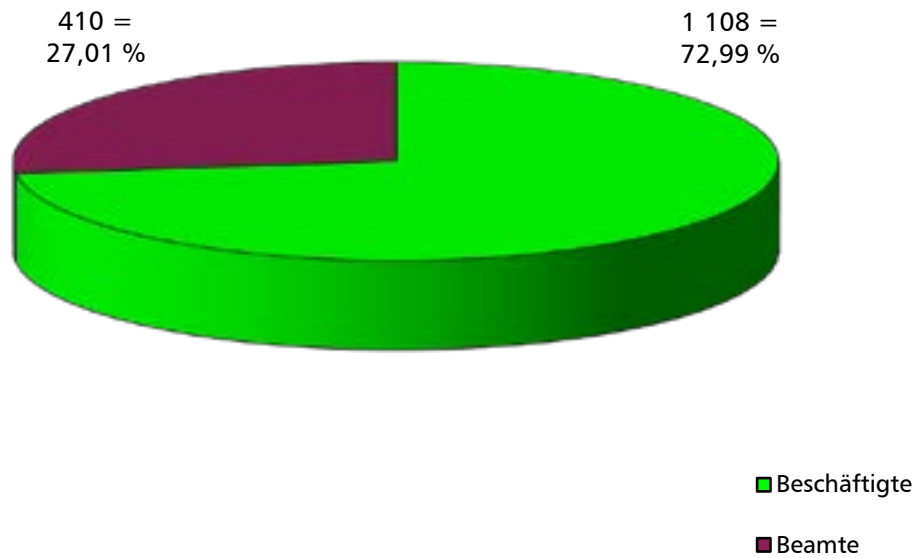
Dienststelle	Personal insgesamt	davon	
		Beamte und Anwärter	Beschäftigte und Auszubildende
Oberbürgermeister	3	1	2
Gesamtpersonalrat	3	1	2
Bürgermeisteramt	18	3	15
Referat für zentrale Steuerung, Personalwesen und Konversionsmanagement	13	3	10
Personal- und Organisationsamt	58	42	16
Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	10		10
Rechnungsprüfungsamt	8	5	3
Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement	7	1	6
Finanzreferat	5	2	3
Kämmereiamt	50	22	28
Immobilienmanagement	91	11	80
Forstverwaltung	7	1	6
Städtisches Veterinäramt	25	1	24
Schlacht- und Viehhof	24	1	23
Referat für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	6	4	2
Amt für Informationstechnik und Digitalisierung	25	1	24
Amt für Wirtschaft	7	-	7
Referat für Bildung, Kultur und Sport	7	4	3
Tourismus & Kongress Service	22	-	22
Musikschule	51	-	51
Volkshochschule	19	-	19
Eichendorff-Gymnasium	50	35	15
Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule	38	27	11
Graf-Stauffenberg-Realschule	43	30	13
Historisches Museum	10	-	10
Kulturamt	11	2	9
Stadtarchiv	10	3	7
Garten- und Friedhofsamt	96	2	94
E.T.A.-Hoffmann-Theater	77	1	76
Amt für Bildung, Schulen und Sport	44	7	37

noch:

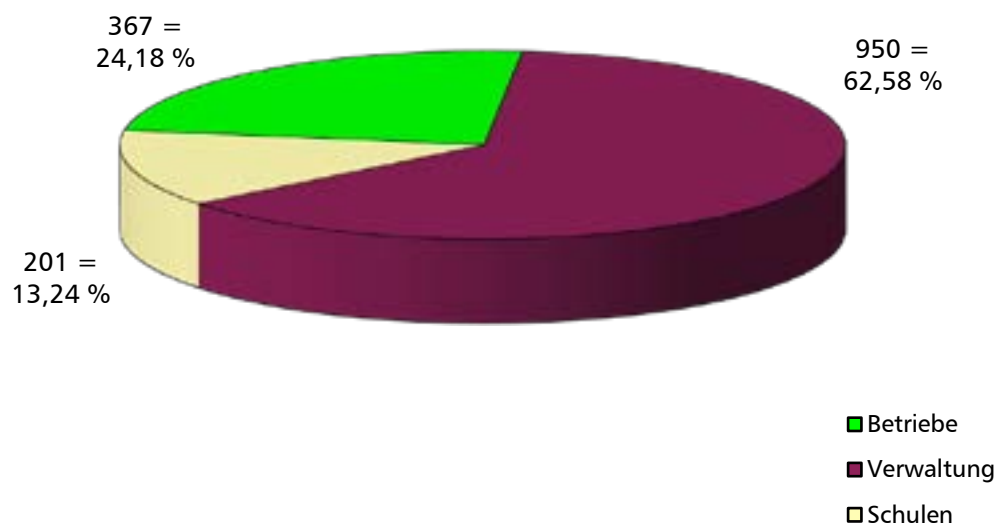
Personal der Stadtverwaltung

Dienststelle	Personal insgesamt	davon	
		Beamte und Anwärter	Beschäftigte und Auszubildende
Sozial-, Ordnungs- und Umweltreferat	7	3	4
Ordnungsamt	62	29	33
Straßenverkehrsamt	70	16	54
Standesamt	14	10	4
Amt für Umwelt, Brand- und Katastrophenschutz	76	52	24
Amt für soziale Angelegenheiten	38	18	20
Stadtjugendamt	60	20	40
Amt für Inklusion	9	1	8
Baureferat	5	1	4
Baurecht – Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle	11	6	5
Stadtplanungsamt	35	7	28
Bauordnungsamt	27	13	14
Sozialstiftung Bamberg	7	7	-
Stadtwerke Bamberg	1	1	-
zbv-Stellen/drittmittelfinanzierte Stellen	2	-	2
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Bamberg-Forchheim	1	1	-
Jobcenter	40	10	30
Entsorgungs- und Baubetrieb	215	5	210
INSGESAMT:	1 518	410	1 108

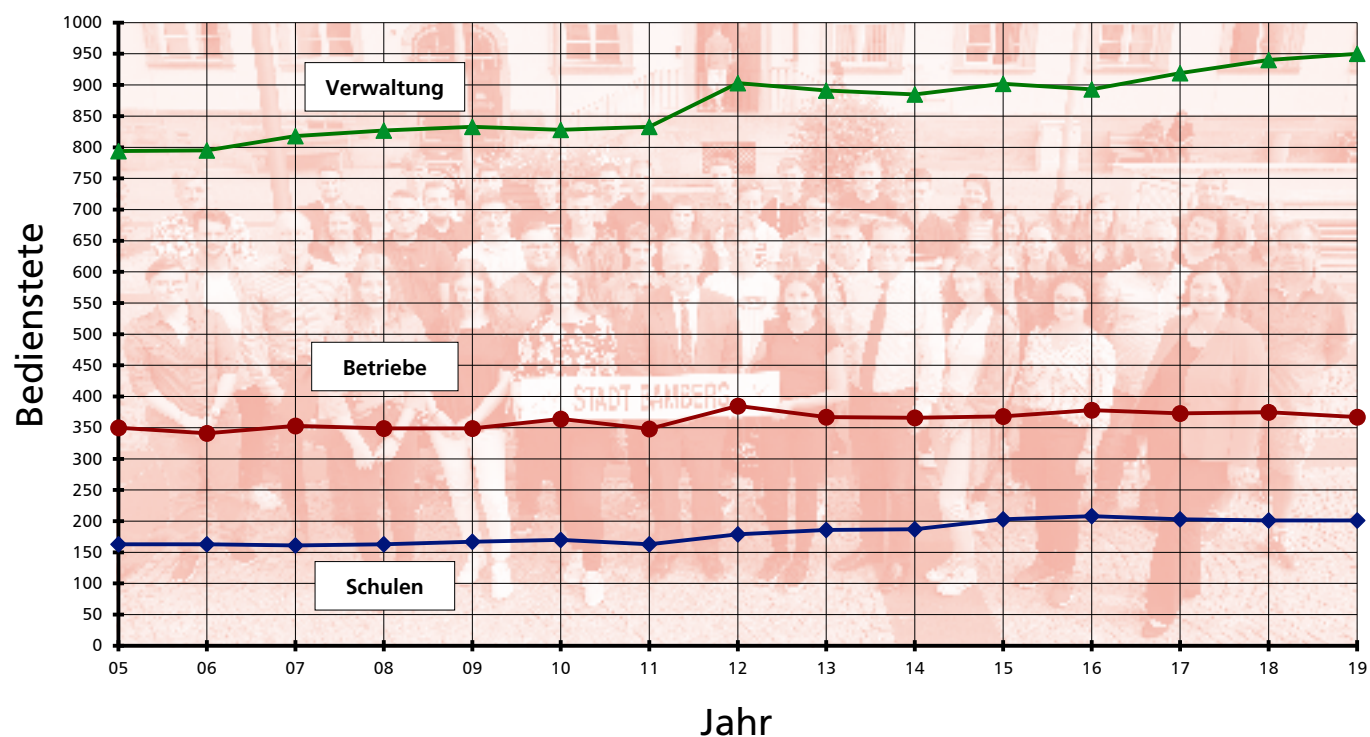
Stadt Bamberg – Personal nach Status



Stadt Bamberg – Personalverteilung



Entwicklung des städtischen Personals



Notizen

[illegible]

BEVÖLKERUNG





Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Einwohner				insgesamt
	männlich		weiblich		
	absolut	%	absolut	%	
1955	33 560	43,95	42 801	56,05	76 361
1960	32 214	43,61	41 658	56,39	73 872
1965	32 277	44,36	40 490	55,64	72 767
1970	31 548	44,82	38 836	55,18	70 384
1971	31 327	44,79	38 622	55,21	69 949
1972 *	34 322	44,94	42 056	55,06	76 378
1973	34 021	44,87	41 804	55,13	75 825
1974	33 699	44,71	41 679	55,29	75 378
1975	33 060	44,53	41 176	55,47	74 236
1976	32 621	44,36	40 910	55,64	73 531
1977	32 338	44,38	40 522	55,62	72 860
1978	32 029	44,33	40 223	55,67	72 252
1979	31 924	44,34	40 069	55,66	71 993
1980	31 953	44,42	39 975	55,58	71 928
1981	31 229	44,09	39 595	55,91	70 824
1982	31 308	44,17	39 570	55,83	70 878
1983	31 190	44,22	39 346	55,78	70 536
1984 **	30 944	44,21	39 046	55,79	69 990
1985	30 961	44,28	38 959	55,72	69 920
1986	30 883	44,38	38 708	55,62	69 591
1987 ***	31 352	45,27	37 911	54,73	69 263
1988	31 701	45,41	38 108	54,59	69 809
1989	31 900	45,58	38 080	54,42	69 980
1990	32 434	45,99	38 087	54,01	70 521
1991	32 590	46,10	38 099	53,90	70 689
1992	32 927	46,38	38 068	53,62	70 995
1993	32 820	46,38	37 950	53,62	70 770
1994	32 604	46,43	37 612	53,57	70 216
1995	32 345	46,44	37 307	53,56	69 652
1996	32 349	46,41	37 359	53,59	69 708
1997	32 167	46,33	37 263	53,67	69 430
1998	32 008	46,37	37 015	53,63	69 023
1999	32 007	46,38	36 997	53,62	69 004
2000	32 016	46,38	37 020	53,62	69 036
2001	32 185	46,38	37 211	53,62	69 396
2002	32 427	46,51	37 299	53,49	69 726
2003	32 547	46,56	37 352	53,44	69 899
2004	32 613	46,57	37 413	53,43	70 026
2005	32 633	46,56	37 448	53,44	70 081
2006	32 394	46,56	37 180	53,44	69 574
2007	32 494	46,50	37 390	53,50	69 884
2008	32 680	46,69	37 309	53,31	69 989
2009	32 612	46,70	37 215	53,30	69 827
2010	32 736	46,76	37 268	53,24	70 004
2011 ****	33 090	46,80	37 622	53,20	70 712
2012	33 185	46,83	37 678	53,17	70 863
2013	33 396	46,93	37 771	53,07	71 167
2014	33 919	47,14	38 033	52,86	71 952
2015	34 767	47,41	38 564	52,59	73 331
2016 *****	36 286	47,91	39 457	52,09	75 743
2017	37 165	48,15	40 014	51,85	77 179
2018	37 464	48,28	40 128	51,72	77 592
2019	37 296	48,20	40 077	51,80	77 373

* Einschließlich Eingemeindungen 01.07.1972.

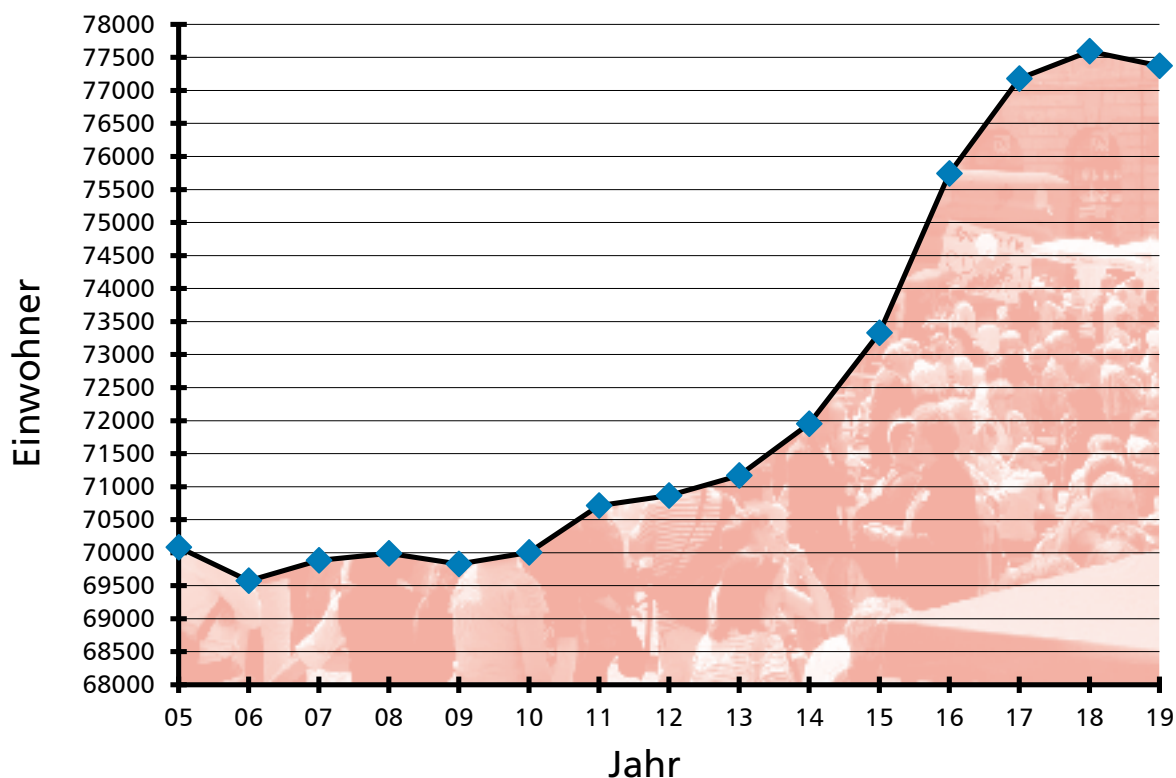
** Ab 1984 berücksichtigt das Landesamt bei den Zu- und Wegzügen nur noch die Bevölkerung mit Hauptwohnung.

*** Ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse vom 25.05.1987.

**** Ab 2011 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 vom 09.05.2011 (Endgültige Ergebnisse).

***** Seit dem 01.07.2016 werden die Bewohner der ANKER-Einrichtung Oberfranken (AEO) in der amtlichen Einwohnerstatistik mit erfasst.

Stadt Bamberg – Einwohnerzahl



Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Jahr	Bevölkerung	davon					
		römisch-katholisch		evangelisch		sonstige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2005	70 081	42 842	61,1	13 475	19,2	13 763	19,7
2006	69 574	42 201	60,7	13 391	19,2	13 982	20,1
2007	69 884	41 930	60,0	13 466	19,3	14 488	20,7
2008	69 989	41 625	59,5	13 492	19,3	14 872	21,2
2009	69 827	40 891	58,5	13 520	19,4	15 416	22,1
2010	70 004	40 389	57,7	13 613	19,4	16 002	22,9
2011 *	70 712	40 405	57,1	13 858	19,6	16 449	23,3
2012	70 863	39 843	56,2	13 906	19,6	17 114	24,2
2013	71 167	39 264	55,2	13 894	19,5	18 009	25,3
2014	71 952	38 999	54,2	13 847	19,2	19 106	26,6
2015	73 331	38 750	52,8	13 832	18,9	20 749	28,3
2016	75 743	38 409	50,7	13 793	18,2	23 541	31,1
2017	77 179	38 229	49,5	13 884	18,0	25 066	32,5
2018	77 592	37 287	48,1	13 603	17,5	26 702	34,4
2019	77 373	36 621	47,3	13 342	17,2	27 410	35,5

* Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bevölkerung nach eigener Fortschreibung

Monat	Einwohner			darunter Deutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

a) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2019

Januar	77 198	37 320	39 878	65 262	31 000	34 262
Februar	77 097	37 337	39 760	65 240	31 046	34 194
März	77 194	37 373	39 821	65 340	31 080	34 260
April	77 202	37 408	39 794	65 330	31 087	34 243
Mai	77 142	37 377	39 765	65 294	31 060	34 234
Juni	77 098	37 355	39 743	65 299	31 052	34 247
Juli	76 984	37 287	39 697	65 177	30 988	34 189
August	76 743	37 210	39 533	65 019	30 944	34 075
September	76 801	37 191	39 610	65 118	30 936	34 182
Oktober	77 152	37 351	39 801	65 345	31 055	34 290
November	77 149	37 336	39 813	65 330	31 037	34 293
Dezember	77 393	37 500	39 893	65 661	31 237	34 424

b) Wohnberechtigte Bevölkerung 2019 (Haupt- und Nebenwohnung)

Januar	84 159	40 457	43 701	73 512	34 782	38 730
Februar	84 012	40 450	43 561	73 388	34 729	38 659
März	83 997	40 457	43 539	73 279	34 706	38 573
April	84 024	40 510	43 513	73 316	34 751	38 565
Mai	83 957	40 467	43 490	73 284	34 735	38 549
Juni	83 874	40 420	43 454	73 197	34 700	38 497
Juli	83 720	40 350	43 370	73 164	34 693	38 471
August	83 383	40 241	43 142	72 985	34 628	38 357
September	83 457	40 232	43 225	72 955	34 625	38 330
Oktober	84 178	40 513	43 665	73 442	34 786	38 656
November	84 176	40 506	43 670	73 458	34 800	38 658
Dezember	84 377	40 645	43 732	73 328	34 739	38 589

Ausländer nach eigener Fortschreibung

Jahr	Ausländer			darunter kommen aus					ANKER-Einrichtung Oberfranken
	insgesamt	in % der Gesamtbev.	männlich	Griechen-land	Italien	Türkei	Spanien	Portugal	

2005	7 067	9,94	3 572	231	343	1 360	75	147	
2006	7 032	9,91	3 509	210	327	1 311	67	137	
2007	7 166	10,06	3 547	204	326	1 294	70	131	
2008	7 169	10,04	3 554	193	318	1 286	61	124	
2009	7 246	10,14	3 604	187	326	1 206	66	118	
2010	7 348	10,25	3 632	190	321	1 177	88	126	
2011 *	5 441	7,69	2 603	201	313	1 161	97	121	
2012	5 675	8,01	2 704	210	344	1 122	99	120	
2013	6 110	8,59	2 921	232	359	1 076	115	119	
2014	6 855	9,53	3 371	284	401	1 089	139	122	
2015	7 923	10,80	4 021	372	414	1 064	147	122	
2016	10 058	13,28	5 317	399	445	1 044	162	122	1 425
2017	10 624	13,77	5 561	425	484	1 015	164	128	1 331
2018	11 976	15,43	6 346	447	521	1 021	183	134	1 935
2019	12 453	16,09	6 623	438	545	996	189	133	1 298

* Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bevölkerung nach Altersgruppen

Stand: 31.12.2018

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik *

Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	4 340	5,6	2 241	6,0	2 099	5,2
6 - 15	5 195	6,7	2 652	7,1	2 543	6,3
15 - 18	1 718	2,2	898	2,4	820	2,0
18 - 25	7 754	10,0	3 622	9,7	4 132	10,3
25 - 30	7 769	10,0	3 845	10,3	3 924	9,8
30 - 40	11 850	15,3	6 239	16,7	5 611	14,0
40 - 50	8 883	11,4	4 450	11,9	4 433	11,0
50 - 65	15 236	19,6	7 413	19,8	7 823	19,5
65 u. mehr	14 847	19,1	6 104	16,3	8 743	21,8
zusammen	77 592	100,0	37 464	100,0	40 128	100,0
darunter						
0 - 18	11 253	14,5	5 791	15,5	5 462	13,6
18 - 65	51 492	66,4	25 569	68,2	25 923	64,6
18 u. mehr	66 339	85,5	31 673	84,5	34 666	86,4
Deutsche						
0 - 6	3 464	5,2	1 791	5,7	1 673	4,8
6 - 15	4 430	6,7	2 238	7,2	2 192	6,3
15 - 18	1 481	2,2	755	2,4	726	2,1
18 - 25	5 903	8,9	2 609	8,3	3 294	9,5
25 - 30	6 079	9,2	2 945	9,4	3 134	9,0
30 - 40	9 408	14,2	4 893	15,7	4 515	13,0
40 - 50	7 233	11,0	3 583	11,5	3 650	10,5
50 - 65	13 914	21,1	6 702	21,4	7 212	20,7
65 u. mehr	14 130	21,4	5 742	18,4	8 388	24,1
Zusammen	66 042	100,0	31 258	100,0	34 784	100,0
darunter						
0 - 18	9 375	14,2	4 784	15,3	4 591	13,2
18 - 65	42 537	64,4	20 732	66,3	21 805	62,7
18 u. mehr	56 667	85,8	26 474	84,7	30 193	86,8
Ausländer						
0 - 6	876	7,6	450	7,3	426	8,0
6 - 15	765	6,6	414	6,7	351	6,6
15 - 18	237	2,1	143	2,3	94	1,8
18 - 25	1 851	16,0	1 013	16,3	838	15,7
25 - 30	1 690	14,6	900	14,5	790	14,8
30 - 40	2 442	21,1	1 346	21,7	1 096	20,5
40 - 50	1 650	14,3	867	14,0	783	14,7
50 - 65	1 322	11,4	711	11,5	611	11,4
65 u. mehr	717	6,2	362	5,8	355	6,6
zusammen	11 550	100,0	6 206	100,0	5 344	100,0
darunter						
0 - 18	1 878	16,3	1 007	16,2	871	16,3
18 - 65	8 955	77,5	4 837	77,9	4 118	77,1
18 u. mehr	9 672	83,7	5 199	83,8	4 473	83,7

* Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren

Stand: 31.12.2018

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik *

Alter von ... bis unter Jahren	Geburts- jahr	Personen			Alter von ... bis unter Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		ins- gesamt	männlich	weiblich			ins- gesamt	männlich	weiblich
0 - 1	2018	845	448	397	45 - 46	1973	790	365	425
1 - 2	2017	815	417	398	46 - 47	1972	871	404	467
2 - 3	2016	720	383	337	47 - 48	1971	1 010	509	501
3 - 4	2015	680	345	335	48 - 49	1970	992	495	497
4 - 5	2014	624	317	307	49 - 50	1969	1 061	554	507
5 - 6	2013	656	331	325	50 - 51	1968	1 113	546	567
6 - 7	2012	660	353	307	51 - 52	1967	1 099	560	539
7 - 8	2011	551	297	254	52 - 53	1966	1 032	507	525
8 - 9	2010	580	284	296	53 - 54	1965	1 104	545	559
9 - 10	2009	568	293	275	54 - 55	1964	1 151	529	622
10 - 11	2008	574	287	287	55 - 56	1963	1 138	585	553
11 - 12	2007	596	295	301	56 - 57	1962	1 091	523	568
12 - 13	2006	560	279	281	57 - 58	1961	1 098	557	541
13 - 14	2005	533	268	265	58 - 59	1960	1 034	492	542
14 - 15	2004	573	296	277	59 - 60	1959	987	494	493
15 - 16	2003	570	295	275	60 - 61	1958	967	433	534
16 - 17	2002	566	289	277	61 - 62	1957	897	426	471
17 - 18	2001	582	314	268	62 - 63	1956	906	431	475
18 - 19	2000	678	332	346	63 - 64	1955	824	407	417
19 - 20	1999	854	440	414	64 - 65	1954	795	378	417
20 - 21	1998	1 058	501	557	65 - 66	1953	748	338	410
21 - 22	1997	1 202	538	664	66 - 67	1952	709	330	379
22 - 23	1996	1 234	570	664	67 - 68	1951	715	342	373
23 - 24	1995	1 281	578	703	68 - 69	1950	728	329	399
24 - 25	1994	1 447	663	784	69 - 70	1949	699	308	391
25 - 26	1993	1 478	723	755	70 - 71	1948	701	332	369
26 - 27	1992	1 504	727	777	71 - 72	1947	682	295	387
27 - 28	1991	1 559	782	777	72 - 73	1946	594	263	331
28 - 29	1990	1 578	804	774	73 - 74	1945	458	210	248
29 - 30	1989	1 650	809	841	74 - 75	1944	609	266	343
30 - 31	1988	1 533	810	723	75 - 76	1943	635	288	347
31 - 32	1987	1 518	811	707	76 - 77	1942	601	262	339
32 - 33	1986	1 398	751	647	77 - 78	1941	716	285	431
33 - 34	1985	1 230	670	560	78 - 79	1940	738	315	423
34 - 35	1984	1 140	610	530	79 - 80	1939	717	287	430
35 - 36	1983	1 081	587	494	80 - 81	1938	589	238	351
36 - 37	1982	1 112	600	512	81 - 82	1937	565	220	345
37 - 38	1981	998	511	487	82 - 83	1936	520	198	322
38 - 39	1980	922	442	480	83 - 84	1935	458	181	277
39 - 40	1979	918	447	471	84 - 85	1934	442	156	286
40 - 41	1978	859	443	416	85 - 90		1 408	469	939
41 - 42	1977	854	444	410	90 - 95		656	171	485
42 - 43	1976	866	432	434	95 u. mehr		159	21	138
43 - 44	1975	822	412	410					
44 - 45	1974	758	392	366	Summe		77 592	37 464	40 128

* Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Altersaufbau der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung der Stadt Bamberg

am 31.12.2018

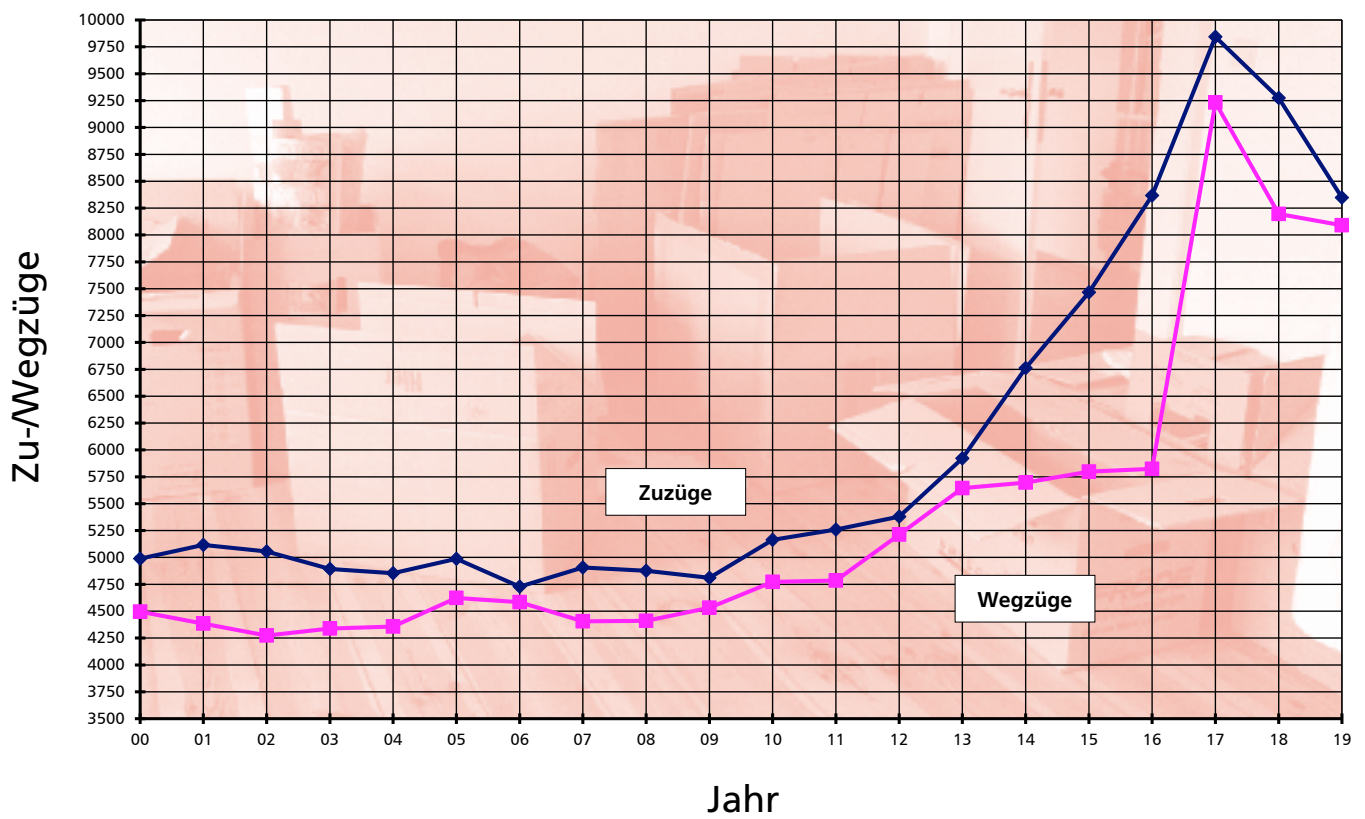


Wanderungsbewegung nach eigener Fortschreibung

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr Monat	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungsgewinne (+) Wanderungsverluste (-)		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
2000	4 988	2 421	4 495	2 221	+ 493	+ 200	
2001	5 117	2 447	4 385	2 126	+ 732	+ 321	
2002	5 056	2 448	4 273	2 077	+ 783	+ 371	
2003	4 893	2 348	4 339	2 074	+ 554	+ 274	
2004	4 853	2 298	4 357	2 115	+ 496	+ 183	
2005	4 987	2 342	4 624	2 208	+ 363	+ 134	
2006	4 728	2 273	4 583	2 242	+ 145	+ 31	
2007	4 906	2 274	4 405	2 140	+ 501	+ 134	
2008	4 876	2 356	4 410	2 090	+ 466	+ 266	
2009	4 811	2 332	4 532	2 167	+ 279	+ 165	
2010	5 163	2 446	4 773	2 317	+ 390	+ 129	
2011	5 260	2 455	4 784	2 270	+ 476	+ 185	
2012	5 379	2 553	5 213	2 495	+ 166	+ 58	
2013	5 922	2 829	5 645	2 634	+ 277	+ 195	
2014	6 761	3 325	5 697	2 741	+ 1 064	+ 584	
2015	7 466	3 781	5 799	2 809	+ 1 667	+ 972	
2016	8 367	4 386	5 824	2 884	+ 2 543	+ 1 502	
2017	9 843	5 391	9 232	5 076	+ 611	+ 315	
2018	9 274	5 019	8 196	4 307	+ 1 078	+ 712	
2019							
Januar	661	376	614	350	+ 47	+ 26	
Februar	599	351	698	329	- 99	+ 22	
März	747	364	662	335	+ 85	+ 29	
April	700	393	690	366	+ 10	+ 27	
Mai	572	315	627	339	- 55	- 24	
Juni	484	268	511	280	- 27	- 12	
Juli	521	279	659	346	- 138	- 67	
August	622	330	863	405	- 241	- 75	
September	1 001	439	947	468	+ 54	- 29	
Oktober	1 176	595	824	439	+ 352	+ 156	
November	508	276	515	293	- 7	- 17	
Dezember	756	446	480	266	+ 276	+ 180	
Insgesamt	8 347	4 432	8 090	4 216	+ 257	+ 216	

Stadt Bamberg – Wanderungsbewegung



Bevölkerungsbilanz nach eigener Fortschreibung

am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Natürliche Bilanz			Wanderungsbilanz			Gesamt- bilanz	Einwohner
	Lebend- geborene	Verstorbene	Gewinn + Verlust -	Zuzüge	Wegzüge	Gewinn + Verlust -	Gewinn + Verlust -	
2005	539	831	- 292	4 987	4 624	+ 363	+ 71	71 085
2006	570	857	- 287	4 728	4 583	+ 145	- 142	70 943
2007	620	854	- 234	4 906	4 405	+ 501	+ 267	71 210
2008	622	871	- 249	4 876	4 410	+ 466	+ 217	71 427
2009	612	840	- 228	4 811	4 532	+ 279	+ 51	71 478
2010	663	832	- 169	5 163	4 773	+ 390	+ 221	71 699
2011 **	579	853	- 274	5 260	4 784	+ 476	+ 202	70 712
2012	606	807	- 201	5 379	5 213	+ 166	- 35	70 677
2013	660	838	- 178	5 922	5 645	+ 277	+ 99	70 776
2014	610	784	- 174	6 761	5 697	+ 1 064	+ 890	71 666
2015	662	874	- 212	7 466	5 799	+ 1 667	+ 1 455	73 121
2016	734	865	- 131	8 367	5 824	+ 2 543	+ 2 412	75 533
2017	811	848	- 37	9 843	9 232	+ 611	+ 574	76 107
2018	830	855	- 25	9 274	8 196	+ 1 078	+ 1 053	77 160
2019	812	836	- 24	8 347	8 090	+ 257	+ 233	77 393

Bevölkerungsbilanz der Ausländer nach eigener Fortschreibung

am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Natürliche Bilanz			Wanderungsbilanz			Ein- bürge- rungen *	Gesamt- bilanz	Ausländer
	Lebend- geborene	Verstor- bene	Gewinn + Verlust -	Zuzüge	Wegzüge	Gewinn + Verlust -		Gewinn + Verlust -	
2005	22	16	+ 6	1 070	866	+ 204	72	+ 210	7 067
2006	7	28	- 21	963	977	- 14	105	- 35	7 032
2007	25	27	- 2	1 011	875	+ 136	94	+ 134	7 166
2008	13	21	- 8	948	937	+ 11	92	+ 3	7 169
2009	12	22	- 10	917	830	+ 87	101	+ 77	7 246
2010	13	25	- 12	1 093	979	+ 114	123	+ 102	7 348
2011 **	10	28	- 18	1 113	994	+ 119	141	+ 101	5 441
2012	13	25	- 12	1 311	1 065	+ 246	109	+ 234	5 675
2013	18	27	- 9	1 647	1 203	+ 444	99	+ 435	6 110
2014	36	19	+ 17	2 052	1 324	+ 728	127	+ 745	6 855
2015	39	28	+ 11	2 604	1 547	+ 1 057	96	+ 1 068	7 923
2016	74	28	+ 46	3 845	1 756	+ 2 089	114	+ 2 135	10 058
2017	135	37	+ 98	5 607	5 139	+ 468	103	+ 566	10 624
2018	167	39	+ 128	5 193	3 969	+ 1 224	112	+ 1 352	11 976
2019	158	26	+ 132	4 307	3 962	+ 347	131	+ 477	12 453

* Die Einbürgerungen sind seit 1999 in der Wanderungsbilanz enthalten. Die Anzahl der Einbürgerungen dient als Information und ist nicht saldierbar.

** Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Lebendgeborene

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	davon		darunter nichtehelich
		männlich	weiblich	
2000	608	316	292	136
2001	596	328	268	162
2002	589	296	293	158
2003	616	292	324	156
2004	610	314	296	168
2005	539	276	263	160
2006	570	286	284	178
2007	620	321	299	179
2008	622	308	314	161
2009	612	325	287	181
2010	663	346	317	251
2011	579	293	286	176
2012	606	314	292	177
2013	660	339	321	199
2014	610	329	281	208
2015	662	327	335	193
2016	734	403	331	232
2017	811	408	403	307
2018	830	431	399	288
2019	812	388	424	294

Geburtenfolge der Lebendgeborenen

Nur vom Standesamt Bamberg beurkundete Geburten von Müttern mit Hauptwohnsitz Bamberg

Alter der Mutter in Jahren von ... bis...	Geburtenfolge							insgesamt	männlich	nicht- ehelich
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und mehr			
unter 20	11	1	-	-	-	-	-	12	7	9
20 bis unter 25	49	18	7	1	1	-	-	76	34	47
25 bis unter 30	103	45	23	3	-	-	-	174	82	72
30 bis unter 35	140	91	32	8	4	-	-	275	139	74
35 bis unter 40	36	60	22	5	1	1	-	125	57	33
40 bis unter 45	14	10	5	1	1	1	-	32	20	9
45 und darüber	-	1	-	1	1	-	-	3	2	1
Insgesamt	353	226	89	19	8	2	-	697	341	245

Verstorbene

Jahr	Verstorbene insgesamt	männlich	Tote- borene	unter 1 Jahr		1 Jahr bis unter 65 Jahre		65 Jahre und älter	
				insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
2000	886	391	-	4	3	148	104	734	284
2001	917	417	1	4	3	164	118	749	296
2002	900	389	1	2	1	160	112	738	276
2003	928	419	-	4	4	157	104	767	311
2004	802	351	-	-	-	125	88	677	263
2005	830	362	1	2	-	81	37	279	431
2006	857	371	1	1	-	125	79	731	291
2007	854	373	2	5	2	126	83	723	288
2008	871	357	6	3	-	131	77	737	280
2009	840	388	2	2	1	134	78	704	309
2010	832	361	1	3	3	112	70	717	288
2011	853	367	2	3	2	112	74	738	291
2012	807	365	-	1	-	112	69	694	296
2013	838	387	2	5	1	106	61	727	325
2014	784	344	-	2	1	110	61	672	282
2015	874	386	-	1	-	129	74	744	312
2016	865	395	-	3	2	99	64	763	329
2017	848	377	2	4	-	125	84	719	293
2018	855	419	-	1	-	115	73	739	345
2019	836	410	1	2	1	104	71	730	338

Verstorbene nach Altersgruppen

Nur vom Standesamt Bamberg beurkundete Verstorbene

Altersgruppen in Jahren von ... bis ...		insgesamt	Religion			Familienstand				Aus- länder
			rk	ev	ohne/ sonstige	ledig	verhei- ratet	ver- witwet	geschie- den	
bis unter 1 männlich		1	-	-	1	1	-	-	-	1
weiblich		1	-	-	1	1	-	-	-	-
1 bis unter 6 männlich		-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich		-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 bis unter 20 männlich		-	-	-	-	-	-	-	-	-
weiblich		-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 bis unter 30 männlich		1	1	-	-	1	-	-	-	-
weiblich		-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 bis unter 40 männlich		2	-	2	-	2	-	-	-	-
weiblich		2	1	-	1	1	1	-	-	-
40 bis unter 50 männlich		6	3	1	2	4	1	-	1	3
weiblich		5	1	2	2	3	-	-	2	1
50 bis unter 60 männlich		19	13	1	5	7	4	-	8	1
weiblich		11	6	2	3	6	3	-	2	-
60 bis unter 70 männlich		61	41	13	7	15	28	1	17	-
weiblich		26	17	7	2	3	11	5	7	-
70 und darüber männlich		274	189	55	30	20	155	80	19	10
weiblich		340	252	70	18	24	62	231	23	4
Insgesamt männlich		364	247	72	45	50	188	81	45	15
weiblich		385	277	81	27	38	77	236	34	5

Eheschließungen nach Altersgruppen ***

Altersgruppen in Jahren von ... bis ...	Männer					Frauen				
	ledig	ver- witwet	geschie- den	ins- gesamt	%	ledig	ver- witwet	geschie- den	ins- gesamt	%
bis unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis unter 21	2	-	-	2	0,40	7	-	-	7	1,41
21 bis unter 25	24	-	-	24	4,75	47	-	-	47	9,46
25 bis unter 30	92	-	1	93	18,42	140	-	3	143	28,77
30 bis unter 35	164	-	3	167	33,07	134	-	8	142	28,57
35 bis unter 40	72	-	5	77	15,25	60	-	5	65	13,08
40 bis unter 45	43	-	5	48	9,50	15	-	3	18	3,62
45 bis unter 50	15	-	4	19	3,76	8	1	9	18	3,62
50 bis unter 55	11	1	13	25	4,95	11	1	20	32	6,44
55 bis unter 60	8	-	14	22	4,36	7	-	10	17	3,42
60 und darüber	6	4	18	28	5,54	-	1	7	8	1,61
Insgesamt	437	5	63	505	100,00	429	3	65	497	100,00

Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit

Jahr	Eheschließungen Insgesamt *	Bei den Eheschließungen waren die Partner				Lebenspartner- schaften Gleichgeschlechtl. Eheschließungen
		beide Deutsche	beide Ausländer	Mann Deutscher Frau Ausländerin	Mann Ausländer Frau Deutsche	
2000	403	296	8	42	57	-
2001	427	294	7	40	86	-
2002	435	320	10	39	66	-
2003	389	268	12	23	86	-
2004	450	356	2	32	60	-
2005	464	335	9	38	82	-
2006	445	360	11	25	49	-
2007	471	354	10	40	67	-
2008	476	395	6	29	46	-
2009	456	372	5	29	50	-
2010	526	432	3	27	64	-
2011	466	382	5	34	45	-
2012	473	394	5	30	44	-
2013	447	368	5	32	42	9 **
2014	468	413	8	27	20	6
2015	501	447	5	24	25	15
2016	477	433	5	22	17	13
2017	566	484	18	44	20	9 ***
2018	582	510	7	38	27	22
2019	501	417	16	35	33	14

* Ohne Lebenspartnerschaften.

** Nur vom Standesamt Bamberg beurkundete Lebenspartnerschaften von 2013 bis 2016.

*** Ab 2017 gleichgeschlechtliche Eheschließungen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Jahr	Bevölkerung	Eheschließungen		Lebendgeborene		Verstorbene		Geburten-/Sterbefall- überschuss	
		ins- gesamt	je 1 000 EW	ins- gesamt	je 1 000 EW	ins- gesamt	je 1 000 EW	ins- gesamt	je 1 000 EW
1955	76 361	879	11,5	1 015	13,3	803	10,5	212	2,8
1960	73 872	810	11,0	1 123	15,2	909	12,3	214	2,9
1965	72 767	757	10,4	1 061	14,6	957	13,2	104	1,4
1970	70 384	652	9,3	747	10,6	977	13,9	- 230	- 3,3
1971	69 949	636	9,1	744	10,6	943	13,5	- 199	- 2,8
1972 *	76 378	585	7,7	664	8,7	1 053	13,8	- 389	- 5,1
1973	75 825	605	8,0	608	8,0	1 089	14,4	- 481	- 6,3
1974	75 378	533	7,1	634	8,4	991	13,2	- 357	- 4,7
1975	74 236	520	7,0	589	7,9	1 151	15,5	- 562	- 7,6
1976	73 531	534	7,3	631	8,6	1 066	14,5	- 435	- 5,9
1977	72 860	538	7,4	612	8,4	999	13,7	- 387	- 5,3
1978	72 252	536	7,4	619	8,6	1 043	14,4	- 424	- 5,9
1979	71 993	548	7,6	631	8,8	1 023	14,2	- 392	- 5,4
1980	71 928	590	8,2	653	9,1	992	13,8	- 339	- 4,7
1981	70 824	542	7,7	685	9,7	1 012	14,3	- 327	- 4,6
1982	70 878	604	8,5	698	9,8	914	12,9	- 216	- 3,0
1983	70 536	569	8,1	664	9,4	1 000	14,2	- 336	- 4,8
1984 **	69 990	633	9,0	680	9,7	978	14,0	- 298	- 4,3
1985	69 920	617	8,8	676	9,7	961	13,7	- 285	- 4,0
1986	69 591	664	9,5	753	10,8	981	14,1	- 228	- 3,3
1987 ***	69 263	582	8,4	768	11,1	965	13,9	- 197	- 2,8
1988	69 809	617	8,8	711	10,2	878	12,6	- 167	- 2,4
1989	69 980	606	8,7	757	10,8	963	13,8	- 206	- 2,9
1990	70 521	652	9,2	805	11,4	927	13,1	- 122	- 1,7
1991	70 689	623	8,8	710	10,0	935	13,2	- 225	- 3,2
1992	70 995	520	7,3	742	10,5	922	13,0	- 180	- 2,5
1993	70 770	496	7,0	713	10,1	994	14,0	- 281	- 4,0
1994	70 216	499	7,1	680	9,7	932	13,3	- 252	- 3,6
1995	69 652	522	7,5	639	9,1	937	13,4	- 298	- 4,3
1996	69 708	485	6,9	680	9,8	932	13,4	- 252	- 3,6
1997	69 430	499	7,2	668	9,6	889	12,8	- 221	- 3,2
1998	69 023	442	6,4	614	8,9	905	13,1	- 291	- 4,2
1999	69 004	399	5,8	614	8,9	877	12,7	- 263	- 3,8
2000	69 036	403	5,8	608	8,8	870	12,6	- 262	- 3,8
2001	69 396	427	6,2	596	8,6	911	13,1	- 315	- 4,5
2002	69 726	435	6,2	589	8,4	893	12,8	- 304	- 4,4
2003	69 899	389	5,6	616	8,8	937	13,4	- 321	- 4,6
2004	70 026	450	6,4	610	8,7	823	11,8	- 213	- 3,0
2005	70 081	464	6,6	539	7,7	831	11,9	- 292	- 4,2
2006	69 574	445	6,4	570	8,2	857	12,3	- 287	- 4,1
2007	69 884	471	6,7	620	8,9	854	12,2	- 234	- 3,3
2008	69 989	476	6,8	622	8,9	871	12,4	- 249	- 3,6
2009	69 827	456	6,5	612	8,8	840	12,0	- 228	- 3,3
2010	70 004	526	7,5	663	9,5	832	11,9	- 169	- 2,4
2011 ****	70 712	466	6,6	579	8,2	853	12,1	- 274	- 3,9
2012	70 863	473	6,7	606	8,6	807	11,4	- 201	- 2,8
2013	71 167	447	6,3	660	9,3	838	11,8	- 178	- 2,5
2014	71 952	468	6,5	610	8,5	784	10,9	- 174	- 2,4
2015	73 331	501	6,8	662	9,0	874	11,9	- 212	- 2,9
2016	75 743	477	6,3	734	9,7	865	11,4	- 131	- 1,7
2017	77 179	566	7,3	811	10,5	848	11,0	- 37	- 0,5
2018	77 592	582	7,5	830	10,7	855	11,0	- 25	- 0,3
2019	77 373	501	6,5	812	10,5	836	10,8	- 24	- 0,3

* Einschließlich Eingemeindungen zum 01.07.1972.

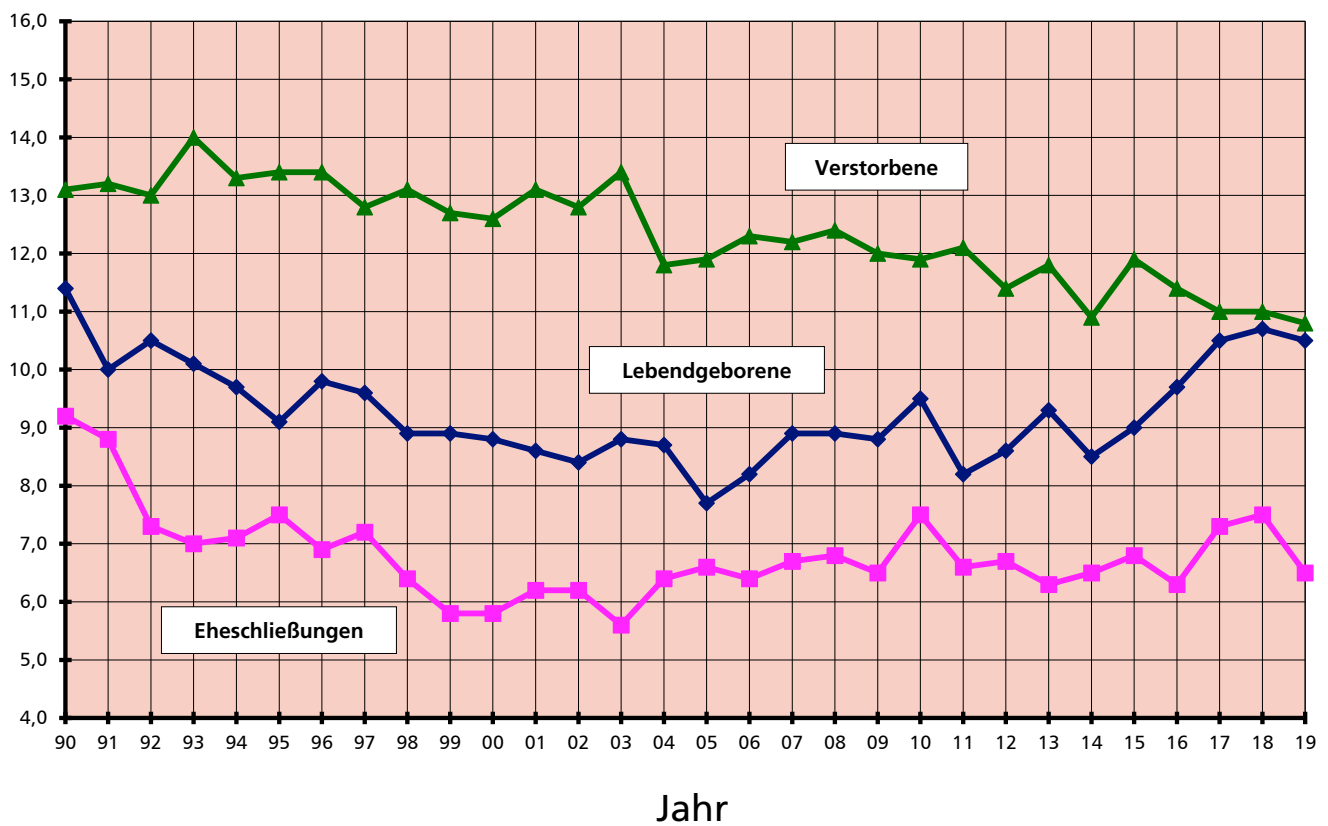
** Ab 1984 Hauptwohnung.

*** Ab 1987 Fortschreibung Volkszählung vom 25.05.1987.

**** Ab 2011 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 vom 09.05.2011.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

(bezogen auf 1.000 Einwohner)



Volkszählungsergebnisse der Stadt Bamberg

Stand	Bevölkerung		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
. . 1695	11 000	.	.
. . 1795	16 000	.	.
23.07.1804	18 610	9 499	9 111
. . 1818	17 250	.	.
. . 1830	17 854	.	.
. . 1832	18 939	.	.
. . 1833	19 097	.	.
. . 1835	18 794	.	.
. . 1837	19 250	.	.
. . 1840	20 863	.	.
. . 1846	18 876	.	.
. . 1849	18 514	8 279	10 235
. . 1855	22 391	.	.
. . 1861	23 542	.	.
. . 1864	25 240	.	.
. . 1867	25 972	13 633	12 339
01.12.1871	25 738	12 483	13 255
01.12.1875	26 951	13 180	13 771
01.12.1880	29 587	14 325	15 262
01.12.1885	31 521	15 170	16 351
01.12.1890	35 815	17 714	18 101
02.12.1895	38 940	19 293	19 647
01.12.1900	41 820	20 395	21 425
01.12.1905	45 483	22 186	23 297
01.12.1910	48 063	23 347	24 716
01.12.1916	45 975	20 946	25 029
05.12.1917	46 380	20 668	25 712
08.10.1919	49 179	23 047	26 132
16.06.1925	50 152	23 221	26 931
16.06.1933	54 151	25 467	28 694
17.05.1939	55 854	25 421	30 433
29.10.1946	74 733	32 916	41 817
13.09.1950	76 180	34 293	41 887
06.06.1961	74 115	32 782	41 333
27.05.1970	70 581	31 683	38 898
25.05.1987	69 100 *	31 260	37 840
25.05.1987	71 336 **	32 527	38 809
09.05.2011	70 635 *	33 080	37 555

* Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

** Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnung).

Notizen

[illegible]



GESUNDHEITS- WESEN & SPORT



Sozialstiftung Bamberg

Kennzahlen

Beschäftigte	3 330
darunter Ärzte	499

Klinikum am Bruderwald, Klinikum am Michelsberg, Klinik am Heinrichsdamm	
Vollstationäre Planbetten	1 116
Auslastung Planbetten in %	83,85
Zahl der Berechnungstage	341 456
Verweildauer / Tage	7,55
Fallzahl Gesamt	45 230

Nachrichtlich:

Teilstationäre Dialyseplätze 24, Psychiatrische Tagesklinik 20 Plätze,
Tagesklinik Schmerztherapie 8 Plätze, Tagesklinik Neurologie 9 Plätze,
Tagesklinik Geriatrie 20 Plätze, Tagesklinik Psychosomatik 15 Plätze

Herkunftsgebiete der gepflegten Kranken in %

a) Stadt Bamberg	31,29
b) Bamberg Land	43,19
c) Sonstige Gebiete	25,52

Verbundene Unternehmen mit 1 370 Beschäftigten

Saludis gGmbH, MVZ am Bruderwald gGmbH, Service GmbH,
Energiemanagement GmbH, Medlog Franken GmbH,
Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH, Altenhilfe gGmbH, HTK GmbH, MVZ Bamberg / Forchheim gGmbH
Psychiatrische Tagesklinik Forchheim gGmbH

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

Jahr	Ärzte				Zahnärzte			Apotheken	
	ins- gesamt	darunter weiblich	in freier Praxis	EW/Arzt	ins- gesamt	in freier Praxis	EW/Arzt	ins- gesamt	EW/Apotheke
2005	441	155	205 *	161	81	70	878	30	2 370
2006	504	180	206	138	79	69	881	31	2 244
2007	514	180	218	136	83	68	842	33	2 118
2008	544	201	215	129	88	69	795	32	2 187
2009	523	213	225	134	90	72	776	32	2 182
2010	540	215	233	130	86	73	814	32	2 188
2011	543	211	223	129	86	72	815	31	2 261
2012	584	238	215	122	85	71	834	31	2 286
2013	607 **	246	220	118	91	70	782	31	2 296
2014	652 **	265	221	111	89	68	809	28	2 570
2015	621 **	250	219	118	91	70	806	27	2 716
2016	638 **	259	211	119	92	67	824	26	2 914
2017	664 **	277	218	117	96	66	839	26	2 969
2018	697 **	284	214	112	100	71	776	26	2 985
2019	703 **	302	204	110	103	70	751	26	2 976

* davon betreiben 2 Ärzte eine Privatklinik.

** davon sind 37 Ärzte im staatlich öffentlichen Dienst tätig.

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Bamberg

(Stadt und Landkreis Bamberg)

Bereich	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bereitschaften							
Anzahl	9	9	9	9	9	9	10
Sanitäter, Helferinnen u. Schwesternhelferinnen	496	490	484	455	467	464	457
darunter Führungskräfte und Ärzte	45	45	45	45	45	45	47
Einsatzstunden	82 681	79 412	80 176	72 714	67 710	63 619	68 104
Bergwacht							
Bereitschaften	1	1	1	1	1	1	1
Bereitschaftsangehörige	51	56	56	54	37	37	35
Erste Hilfeleistungen bei Berg- und Skiunfällen	5	12	14	14	19	17	14
Einsatzstunden	7 636	7 560	7 714	7 560	8 736	7 914	8 139
Wasserwacht							
Anzahl der Ortsgruppen	8	8	8	8	8	8	8
Lehrscheininhaber	109	109	109	109	109	101	98
Mitglieder	1 165	1 106	1 089	1 090	1 094	1 076	10 369
Hilfeleistungen	325	172	188	198	146	142	97
Einsatzstunden	64 436	68 455	57 948	60 691	98 454	60 121	62 070
Jugendrotkreuz							
Gruppen	3	3	7	7	7	6	6
Mitglieder	133	142	155	160	176	190	204
Einsatzstunden	24 460	27 444	31 000	27 430	27 430	30 175	30 180
Krankentransport-/Unfallrettungsdienst							
Krankenkraft-/Rettungs-/Notarztwagen	18	18	16	16	16	16	16
Gefahrene Kilometer	552 896	562 717	594 234	595 687	609 077	593 457	609 423
Gesamt Einsätze	20 634	19 284	20 224	20 561	20 403	19 266	18 804
davon Notfalleinsätze	1 856	1 812	2 519	2 545	2 468	2 436	2 569
Notarzteinsätze	5 187	5 022	4 733	4 536	4 443	4 246	3 976
Krankentransporte	13 591	12 450	12 972	13 480	13 492	12 584	12 259
Essen auf Rädern							
Betreute Personen	53	85	89	86	79	75	81
Zahl der zugestellten Essensportionen	8 029	8 586	8 352	10 228	11 253	11 704	12 061
Gefahrene Kilometer	12 136	20 642	10 983	9 789	12 315	11 972	12 293
Ambulante Pflege							
Betreute Personen	177	209	181	190	201	198	217
Zahl der Pflegebesuche	16 738	18 720	18 932	26 209	26 769	25 879	24 038
Hausnotrufteilnehmer	340	358	400	411	492	466	538
Kleiderkammer							
Betreute Personen	4 283	4 411	>10 000	>10 000	>10 000	>10 000	>10 000
Ausgegebene Bekleidungsstücke	22 360	23 605	>10 000	>10 000	>10 000	>10 000	>10 000
Besuchsdienste							
Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen	20	23	23	22	21	21	19
Einsatzstunden	2 800	2 941	2 731	2 600	2 350	2 260	2 105
Ausbildungstätigkeit (Teilnehmer)							
Erste Hilfe Ausbildung	1 011	863	1 730	1 980	1 970	1 700	1 824
Erste Hilfe Fortbildung	775	975	951	990	999	894	912
Lebensrettende Sofortmaßnahmen	262	339	78	-	-	-	-
Erste Hilfe am Kind	34	60	52	8	26	66	117
Familienzusammenführungen							
Beratungen im Zusammenhang mit Aussiedlung und Familienzusammenführung	9	2	2	8	5	7	32

Malteser Hilfsdienst Dienststelle Bamberg

(Stadt und Landkreis Bamberg)

Bereich	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Mitglieder/Mitarbeiter							
Mitglieder des Vereins	4 123	4 119	4 121	4 103	4 113	3 819	3 466
Aktive Helfer/innen	345	339	337	389	382	372	364
Hauptamtliche Mitarbeiter	18	18	22	26	26	26	26
Geringfügig Beschäftigte	5	5	5	9	9	9	9
Praktikanten / Azubis (Rettungsdienst)	1	1	1	3	5	4	7
Rettungsdienst							
Krankentransporte	2 400	2 359	2 437	2 511	2 578	3 242	2 953
Notfälle	388	548	623	607	693	831	869
Notarzteinätze	925	1 051	1 048	965	866	1 068	1 123
Gefahrene Kilometer	143 453	126 075	128 119	135 981	139 605	157 242	162 182
Notarzteinsetzfahrzeug - Einsätze	2 794	2 306	2 269	2 377	2 523	2 406	2 030
Sonstige Einsätze	477	543	499	690	664	820	2 702
Sanitätsdienste							
Anzahl der Helfer	64	69	65	64	66	75	73
Einsätze	299	184	219	273	275	244	172
Einsatzstunden	6 254	3 776	4 091	4 423	4 969	4 315	4 312
Ausbildungstätigkeit (Teilnehmer)							
Erste Hilfe Kurse	878	1 169	1 152	1 496	1 445	1 686	1 634
Sofortmaßnahmen am Unfallort	70	102	-	-	-	-	-
Kindernotfallkurse	175	180	192	372	429	566	531
Sanitätshelferausbildung	40	39	43	64	38	-	-
Einsatzsanitäterausbildung	-	9	-	-	7	6	-
Schwesternhelferinnenausbildung	26	25	13	16	26	17	21
Ehrenamtliche Sozialdienste für Kranke und Behinderte							
Anzahl der Helfer	56	54	57	20	19	39	76
Einsatzstunden	5 676	5 124	5 213	2 208	1 703	4 792	7 671
Betreute Personen	594	708	697	265	248	377	730

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG

Ortsverband	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ortsverband Bamberg-Gaustadt e.V.							
Anfängerschwimmausbildung	116	117	148	142	66	-	-
Bootsführer „A“	43	43	40	39	28	35	35
Bootsführer „B“	17	17	16	16	14	14	14
Bootsführerausbilder	4	4	4	4	4	4	4
Einsatzstunden	115 340	117 113	109 000	111 512	121 415	104 536	102 458
Erste Hilfe Ausbilder	6	6	6	5	5	5	5
Erste Hilfe Ausbildungen	66	61	106	162	146	143	136
Fachübungsleiter	20	20	11	11	11	11	11
Funker	82	82	70	53	49	51	53
Hilfeleistungen	15	12	8	6	6	5	6
Lehrscheininhaber	24	24	11	11	20	20	18
Mitglieder	462	469	452	452	463	475	476
Rettungsschwimmer	190	198	172	113	126	144	146
Sanitäter A/B	65	65	67	71	73	72	72
Schwimmausbildungen	227	198	189	190	205	211	198
Tauchausbilder	6	6	6	6	6	6	6
Taucher	22	22	24	17	16	21	21

Bäder

1. Hallenbad

Jahr	Badegäste insgesamt	davon				Badetage insgesamt	Durchschnitts- besucher/Tag
		Erwachsene	Kinder, Schüler und Studenten	geschlossene Schulklassen	geschlossene Vereine		
2010	102 374	30 226	19 936	30 185	22 027	318	321
2011 *	64 640	20 124	13 437	17 852	13 227	210	307
2012	363 057	125 077	112 715	54 519	32 621	365	994
2013	342 409	109 546	95 750	51 386	33 100	365	938
2014	315 126	150 601	88 233	46 668	29 171	332	949
2015	332 985	169 102	82 985	48 704	32 037	351	948
2016	359 259	177 786	98 465	50 199	32 809	358	1 003
2017	368 489	178 844	96 224	61 804 **	31 617	321	1 147
2018	368 745	173 188	98 896	65 281 **	31 380	320	1 152
2019	401 575	200 137	99 008	70 172 **	32 258	335	1 199

* Eröffnung des Familien- und Sportbades „Bambados“ am 25.11.2011.

** Inklusive Bundespolizei 15 924 / 19 428 / 22 609

2. Stadionbad

Jahr	Badegäste insgesamt	davon				Badetage insgesamt	Durchschnitts- besucher/Tag
		Erwachsene	Kinder, Schüler und Studenten	geschlossene Schulklassen	geschlossene Vereine		
2010	77 595	44 438	32 567	490	100	136	570
2011	65 231	37 300	26 561	274	1 096	137	476
2012	72 262	39 500	32 762	-	846	135	535
2013	78 551	38 160	40 391	-	143	121	649
2014	54 577	30 644	23 773	20	140	128	426
2015	89 802	53 702	35 947	-	153	128	701
2016	58 709	33 921	24 623	-	165	124	473
2017	60 022	34 906	24 960	-	156	121	496
2018	97 294	58 715	38 386	-	193	128	760
2019	70 312	43 333	26 979	-	140	122	577

3. Freibad Gaustadt

Jahr	Badegäste insgesamt	davon				Badetage insgesamt	Durchschnitts- besucher/Tag
		Erwachsene	Kinder, Schüler und Studenten	geschlossene Schulklassen	geschlossene Vereine		
2010	33 416	17 996	15 032	388	-	136	245
2011	28 898	16 155	12 552	191	-	137	210
2012	30 471	16 550	13 877	14	30	135	225
2013	29 726	16 988	12 736	2	-	121	245
2014	25 472	15 979	9 493	-	-	128	199
2015	43 671	27 875	15 766	30	-	128	341
2016	31 604	19 442	12 144	18	-	124	255
2017	28 530	16 824	11 706	-	-	121	235
2018	45 736	29 084	16 652	-	-	128	357
2019	33 619	20 575	13 044	-	-	122	276

4. Hainbadestelle (Badetage / Besucher)

2016 (176 / 39451) - 2017 (135 / 40 399) – 2018 (129 / 61 450) – 2019 (169 / 51 872)

Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
ACV-Club Bamberg e.V.	Motorsport (kein BLSV Mitglied)	.	.
Aero-Club Bbg. e.V.	Flugsport (Motor- und Segelflug)	381	338
Aikido-Gemeinschaft Bamberg e.V.	Aikido	47	13
Aikikai Bbg. e.V.	Aikido	59	51
Akadem. Reitgruppe Bbg. e.V.	Reiten	28	28
ASV 1910 Gaustadt e.V.	Fußball, Gymnastik, Turnen	419	235
ASV Viktoria Bbg. e.V.	Fußball	62	49
1. American Football-Club Bamberg Bears 1986 e.V.	American Football, Cheerleading	165	117
Armbrust-Schützengilde "Hofer" Bbg/Gau. 1897 e.V.	Schießen, Armbrustschießen	120	108
8-Ball-Crew Bbg. e.V.	Billard	73	62
1. Badminton-Verein Bbg. 1970 e.V.	Badminton	125	81
Ball-Spiel-Club Bbg. 1920 e.V.	Fußball, Jugger, Frisbee	107	98
1. Bamberger Automobil-Club im ADAC	Motorsport (kein BLSV Mitglied)	.	.
Bamberger Gleitschirmclub e.V.	Gleitschirmfliegen	.	.
Bamberger Faltboot-Club e.V.	Kanusport	314	250
Bamberger Privatkegler-Vereinigung	Kegeln	124	123
Bamberger Rudergesellschaft v. 1884 e.V.	Rudern	454	413
Bamberger Segelclub e.V.	Segeln	147	137
Bamberger Skatfreunde	Skaten	27	22
Bamberg Phantoms e.V.	Football, Cheerleading	95	56
Berg- und Wintersportverein "Die Felsteufel" Bbg. e.V.	Skilauf, Bergsteigen/Bergwandern (kein BLSV Mitglied)	.	.
Bowlingclub Bamberger Bowlinghaus e.V.	Bowling	11	11
1. Bowling-Sport-Verein 1978 Bamberg u. Umgebung e.V.	Bowling	48	41
Böhnlein Sports Bamberg e.V.	Triathlon, Duathlon, Marathon	62	57
Brose Bamberg e.V.	Basketball	1 394	722
1. Cheerleader-Verein Bamberg Lucky Bears 2002 e.V.	Cheerleading	65	19
CVJM Bamberg e.V.	Indiaca, Volleyball (kein BLSV Mitglied)	.	.

noch:

Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
Der Bamberger Tanzclub e.V.	Tanzen	35	35
Deutscher Alpenverein Sektion Bamberg e.V.	Skilauf, Klettern	253	151
DJK Don Bosco Bbg. 1950 e.V.	Basketball, Behinderten- und Rehasport, Fußball, Tischtennis, Turnen	1 343	674
DJK Teutonia Bbg.-Gaustadt 1927 e.V.	Fußball, Ski, Taekwondo, Tanzen, Tischtennis, Triathlon, Turnen	618	464
Eisenbahn-Turn- und Sportverein (ETSV) 1930 Bbg. e.V.	Boxen, Fußball, Turnen, Handball, Kegeln, Tischtennis, Wandern	83	49
Eis- und Rollsportclub (ERSC) Bbg. e.V.	Rollschuhlauf (allg.), Rollhockey, Rollkunstlauf, Rollschnelllauf	224	114
Freie Turnerschaft Bbg. 1900 e.V.	Tischtennis, Volleyball	30	30
FC Eintracht Bamberg 2010 e.V.	Fußball, Karate, Tischtennis, Kegeln, Tennis, Turnen, Quiddich, Rasenkraft- und Tauziehen, Volleyball	742	401
FC Sportfreunde 1919 Bbg. e.V.	Fußball	60	60
Freak City Darter Bamberg	Dart	22	22
Fußball-Club "Wacker" 1927 Bbg. e.V.	Fußball	244	189
Fußballverein 1912 Bbg. e.V.	Fußball, Handball, Kegeln	304	238
Gehörlosen-Sportverein Bbg. e.V.	Fußball, Kegeln, Schießen	239	207
Golfclub Hauptsmoorwald Bbg. e.V.	Golf	370	335
Handballclub 03 Bamberg e.V. (= Spielgemeinschaft aus FC Eintracht, MTV und TSG 05)	Handball	-	-
Interessengemeinschaft für Ausdauersport (IfA) Nonstop Bamberg e.V.	Leichtathletik, Triathlon	144	123
JFG Bamberg Süd e.V.	Fußball	86	12
Kampfkunstschule Bamberg	Taekwondo, Karate, Leichtathletik, Turnen	29	5
Karigane Bamberg Ju-Jutsu e.V.	Ju-Jutsu	118	79
Kneipp-Verein Bbg. e.V.	Behinderten- und Rehasport	477	477
Kraft-Sport-Verein (KSV) 1894 Bbg. e.V.	Ringern	115	77
Kutscherverein Bamberg e. V.	Kutschen-Geschicklichkeitsfahren	166	131
Leichtathletikgemeinschaft Bamberg (= Sportgemeinschaft aus MTV, Postsportverein und TSG 05)	Leichtathletik	-	-

noch:

Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
Männerturnverein v. 1882 Bbg. e.V.	Gymnastik, Turnen, Faustball, Kegeln, Handball, Leichtathletik, Tanzen, Kickboxen, Orientierungslauf, Tennis, Rock'n'Roll, Volleyball, Wandern, Behinderten- und Rehasport	3 995	2 929
1. Minigolfclub (1MGC) Bbg. e.V.	Minigolf	76	70
1. Motorboot- und Wasserski-Club Bbg. e.V.	Motorbootsport, Wasserskisport	77	65
Polizeisportverein Bbg. e.V.	Karate, Schießen, Hundesport, Kegeln	193	192
Postsportverein Bbg. 1928 e.V.	Basketball, Floorball, Fußball, Judo, Karate, Leichtathletik, Schach, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball	1 040	757
Psychomotorik Verein Bamberg e.V.	Behinderten- und Rehasport	361	52
Rad- und Kraftfahrer-Bund Solidarität Bbg.-Gau. e.V.	Kunstradfahren, Radball, Rollschuhlauf/Inline	122	87
Regattaverein Regnitz Bamberg e.V.	Rudern	11	11
Reitclub Hippo Plus Bamberg e.V.	Reiten	21	19
Reit- und Fahrverein Bamberg Stadt und Land e.V.	Reiten	195	144
RT Bamberg e. V.	Fußball	.	.
Schachclub 1868 Bbg. e.V.	Schach	172	132
Schützenclub 04 Bbg. e.V.	Kegeln, Schießen	310	288
Schützenclub Diana	Schießen	13	13
Schützengesellschaft Edelweiß 1898 Bbg. e.V.	Schießen	51	51
Schützengesellschaft Hamonia 1901 Bbg. e.V.	Schießen	98	94
Schwimmverein Bbg. 1925 e.V.	Leichtathletik, Schwimmen	5 508	4 258
Ski-Club Bbg. e.V.	Gymnastik, Eisstockschießen, Skisport, Wandern	154	150
1. Sportclub 1908 Bbg. e.V.	Fußball	.	.
Sportfischerverein Bamberg & Umgebung e.V.	Angeln (kein BLSV Mitglied)	1 406	1 365
Sportkegelclub Viktoria 1947 Bbg. e.V.	Kegeln	159	150
Startgemeinschaft Bamberg e. V. (= Sportgemeinschaft aus Schwimmverein Und WSV Neptun)	Schwimmen	-	-
Tanzsportclub Rhythmus Bamberg e. V.	Tanzen	82	50

noch:

Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
Tauchclub Bbg. e.V.	Tauchen, Schwimmen, Unterwasserrugby	256	203
Tennis-Club Bbg. e.V.	Tennis	578	435
TTL Basketball Bamberg e.V.	Basketball	307	151
Türkischer Sport-Club e.V.	Fußball	45	45
Turngemeinschaft 71 Bbg.	Turnen	.	.
TSG Turn- und Sportgemeinschaft 2005 Bamberg e.V.	Aikido, Basketball, Billard, Fechten, Fußball, Handball, Leichtathletik, Kegeln/Bowling, Tennis, Tischtennis, Turnen	1 434	853
TSV Eintracht Bamberg e.V.	Kegeln, Tischtennis, Turnen	.	.
Verein Bamberger Sportkegler e.V. (= Spielgemeinschaft)	Kegeln	-	-
Volleyballgemeinschaft Bamberg (= Spielgemeinschaft aus 1. FC Eintracht, MTV, Postsportverein und TSG 05)	Volleyball	-	-
Voltigierverein Bamberg e.V.	Voltigieren	135	54
Vormals privilegierte Schützen-gesellschaft 1306 Bbg. e.V.	Kegeln, Schießen, Bogenschießen	1 147	1 111
Wasser-Sport-Verein "Neptun" Bbg. e.V.	Kanusport, Schwimmen, Modellbau (Schiffsmodell), Wasserball	2 170	1 557
Weltkulturerbelauf e.V.	Organisation des Weltkulturerbelaufs	17	17
Wing-Tjung Kampfkunst e.V.	Karate	25	12
Zimmerstutzen- und Kleinkaliber-schützenverein 1899 Gaustadt e.V.	Schießen	71	70
Zweiradsportler Bamberg		.	.
Gesamtmitgliederzahl		30 258	22 289

Nahezu alle aufgeführten Vereine sind dem **Bayerischen Landes-Sportverband** (BLSV) oder **Bayerischen Sportschützenbund** (BSSB) angeschlossen.

Notizen

[illegible]



SOZIALWESEN



Sozialhilfe – „Hartz IV“

Art der Hilfe sowie Regelsätze	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1. Fälle / Personen *						
Gesamt	3981/5290	4130/5973	5682/9596	6379/10424	4950/8383	4379/6895
davon SGB XII-Leistungen einschl. BTL	347/373	405/517	253/388	231/307	221/265	163/196
Leistungen AsylbLG **	206/383	415/1055	2011/4403	2465/4960	1224/2692	916/2015
Kriegsopferfürsorge	2/...	2/...	1/...	1/...	1/...	1/...
Bildung & Teilhabe (WoGG, KiZ)	530/...	519/...	474/...	534/...	549/...	520/...
Grundsicherung im Alter & Erwerbsm.	707/742	737/866	730/867	773/917	817/980	795/954
Hartz IV (SGB II) einschl. BTL	2141/3792	2025/3535	2213/3938	2375/4239	2197/3910	2054/3730
2. Aufwand in € / Kostenträger Stadt						
SGB XII – Hilfe zum Lebensunterhalt	608 696	573 265	510 453	512 091	566 596	475 685
SGB XII – Hilfe in bes. Lebenslagen ***	906 360	1 060 668	1 149 286	965 225	482 192	496 780
KOF	-	892	190	190	190	194
Hartz IV nach Abzug Bundeserstattung	5 821 992	5 155 062	5 959 401	4 573 079	4 864 414	4 290 749
3. Aufwand in € / andere Kostenträger						
SGB XII – Hilfe in bes. Lebenslagen ***	418 711	436 445	305 425	328 725	932 646	290 830
AsylbLG **	1 625 152	4 265 887	7 353 245	6 558 910	10 316 703	8 643 986
KOF	10 500	4 495	1 696	1 696	1 697	1 738
Grundsicherung	4 089 696	4 472 820	4 407 495	4 653 096	4 864 414	4 539 225
Bildung & Teilhabe (WoGG, KiZ)	69 548	62 153	68 827	72 760	74 260	82 876
4. Regelsätze in € (SGB XII und SGB II)						
Für den Haushaltsvorstand und / oder Alleinstehenden	391	399	404	409	416	424
Bei 2 Erwachsenen	353	360	364	368	374	382
Für Haushaltsangehörige						
a) bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres, 0 - 7 Jahre	229	234	237	237	240	245
b) vom Beginn des 8. Lebensjahres bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, ab 8. Geb.Tag	261	267	270	291	296	302
c) vom Beginn des 15. Lebensjahres bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, ab 15. Geb.Tag	296	302	306	311	316	322
d) Erwachsene Personen in stationären Einrichtungen	313	320	324	327	332	339
5. Betreuungen für Erwachsene						
Betreuungsverfahren insgesamt	1 174	1 159	1 134	1 127	1 156	1 168
durch Ehrenamtliche (Angehörige)	667	644	619	612	610	610
durch Vereinsbetreuer	244	245	253	225	236	226
durch Berufsbetreuer	255	264	257	286	306	328
durch Betreuungsbehörde	8	6	4	4	4	4

* Einschließlich Fluktuation.

** Ab 2016 einschließlich ANKER-Einrichtung Oberfranken (AEO).

*** Ambulante Hilfe zur Pflege ab 2018 beim Bezirk Oberfranken.

Jugendhilfe

Art der Hilfe sowie Regelsätze	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1. Beistandschaften	344	333	337	332	309	321
2. Amtsvormundschaften	10	8	17	15	11	12
3. Bestellte Pflegschaften, Beratung und Unterstützung						
a) Bestellte Pflegschaften für Minderjährige	18	22	23	18	19	23
b) Beratung u. Unterstützung (bearb. Fälle)	1 001	994	1 155	1 384	1 368	1 482
darunter durch Allg. Sozialer Dienst	327	360	368	365	350	376
4. Adoptionen	4	2	3	4	9	6
5. Betreuung von Pflegekindern	73	68	64	66	63	55
6. Förderangebote für Kinder *						
a) in Kinderkrippen	54	56	38	47	46	55
b) in Kindergärten	298	315	327	320	305	268
c) in Kinderhorten	113	116	117	92	90	90
d) Netz für Kinder	1	2	1	5	3	-
e) in Tagespflege	37	46	64	60	76	79
Beiträge in 1 000 € zu a), b), c) und d)	818	907	1 045	1 121	1 240	641
7. Hilfe zur Erziehung						
a) Erziehungsbeistandschaft	30	31	28	29	32	27
darunter Volljährige	3	1	1	-	4	2
b) Sozialpäd. Familienhilfe	53	56	53	60	61	68
c) Vollzeitpflege	53	48	41	48	48	42
darunter Volljährige	-	-	-	2	2	3
Erstattung an andere Jugendämter	26	33	32	24	24	25
darunter Volljährige	1	1	1	1	2	3
d) Heimerziehung	54	60	60	49	50	45
darunter Volljährige	6	7	5	4	8	8
e) in einer Tagesgruppe	9	12	16	13	12	20
8. Inobhutnahme	39	29	32	44	53	56
9. Eingliederungshilfe für seel. Behinderte	13	13	15	14	26	28
davon ambulant	7	5	8	7	13	13
teilstationär	2	2	1	1	2	4
stationär	4	6	6	6	11	11
10. Unbegleitete Flüchtlinge	15	84	91	60	21	28
11. Pflegegeldsätze für Kinder in €						
in fremder Pflege **	701	726	726/780 ***	780	780	780/854 ****

* Einschließlich Leistungen nach § 16 SGB II.

** Betrag entspricht erster Altersstufe.

*** Ab 01.07.2016.

**** Ab 01.07.2019.

Kindertagesstätten

lfd. Nr.	Belegungszahlen Quelle: Stadtjugendamt	Betreute Kinder im Jahr								
		2017			2018			2019		
		Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul-kinder	Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul-kinder	Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul-kinder
1	St. Kunigund	3	94	4	-	96	4	-	96	4
2	August-Sauer	3	76	-	3	70	-	3	72	-
3	St. Heinrich / Kindergarten	1	71	-	-	70	-	-	69	-
4	St. Franziskus	19	49	-	19	48	-	17	45	-
5	Jean-Paul	1	51	22	2	49	23	2	49	21
6	Maria Hilf	2	71	-	2	71	-	1	69	-
7	Friedrich Oberlin	18	72	6	19	72	8	16	74	10
8	St. Gisela	2	43	1	-	44	1	-	46	2
9	St. Gangolf	2	70	-	2	69	-	2	69	-
10	St. Otto	12	49	-	12	51	-	11	49	-
11	St. Stephan	16	54	-	19	55	-	26	48	-
12	St. Martin, Kleberstraße	-	49	-	-	53	-	4	49	-
13	St. Martin, Mußstraße	-	43	-	1	46	-	-	47	-
14	St. Johannes	4	51	-	4	47	-	3	52	-
15	St. Elisabeth	47	93	-	51	90	-	49	94	-
16	St. Michael	11	42	-	21	41	-	17	47	-
17	St. Sebastian	3	76	26	8	73	26	3	75	36
18	St. Josef / Gaustadt	26	24	-	23	24	-	28	23	-
19	St. Urban	2	74	3	5	74	-	1	78	-
20	St. Anna	1	89	-	8	79	4	6	80	2
21	St. Josef / Bamberg	2	100	-	4	96	-	3	98	-
22	Waldorf	13	50	-	12	68	-	13	68	-
23	Philippus	1	76	22	-	76	22	1	75	21
24	Rosaroter Panther	3	19	-	8	18	5	5	16	-
25	Sylvanensee	14	44	13	12	50	12	12	52	11
26	Am Stadion	2	73	25	6	72	25	1	78	26
27	Auferstehungskirche	16	75	-	21	70	-	28	75	-
28	Arche Noah / Kindergarten	-	90	-	-	93	-	-	93	-
29	Waldschräte	-	15	-	1	14	-	-	17	-
30	BRK-Bauernhof-KiGa	-	18	-	-	19	-	2	19	-
31	Dr.-Robert-Pfleger	-	-	83	-	-	80	-	3	79
32	Hauptsmoorstrolche	-	-	51	-	-	50	-	-	50
33	Don Bosco	-	-	52	-	-	54	-	-	72
34	Boscolino	-	-	75	-	-	61	-	-	69
35	Luise Schepppler	-	-	28	-	-	35	3	23	34
36	Wiesenhof Bug	-	-	22	-	-	23	-	-	23
37	Kleine Strolche	2	12	-	1	13	-	4	11	-
38	Villa Kunterbunt	3	10	-	1	11	-	2	10	-
39	Hainwichtel	26	-	-	25	-	-	25	-	-
40	Arche Noah / KiKi	26	-	-	26	-	-	24	-	-

noch:

Kindertagesstätten

lfd. Nr.	Belegungszahlen Quelle: Stadtjugendamt	Betreute Kinder im Jahr								
		2017			2018			2019		
		Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul- kinder	Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul- kinder	Kinder < 3 J.	Kinder zw. 3 J. u. Schulpflicht	Schul- kinder
41	Zwergenträume Philippus	26	-	-	26	-	-	28	-	-
42	Theatermäuse	12	-	-	13	-	-	13	-	-
43	Am Hauptsmoorwald / KiKri	30	-	-	30	-	-	30	-	-
44	St. Martin, Don-Bosco-Straße	38	25	-	38	26	-	39	26	-
45	KinderVilla	14	25	-	15	23	-	15	24	-
46	Bergzwerge	39	26	-	39	26	14	36	30	23
47	St. Heinrich / KiKri	22	-	-	24	-	-	25	-	-
48	Gärtnerhaus	25	-	-	26	-	-	25	-	-
49	Streifenhörnchen	12	-	-	21	-	-	17	-	-
50	AWOlinchen	30	-	-	30	-	-	23	-	-
51	Krabbelmonster I	12	-	-	11	-	-	11	-	-
52	Krabbelmonster II	12	-	-	12	-	-	12	-	-
53	Hausaufgabenbetreuungs- stelle der Stadt Bamberg	-	-	15	-	-	15	-	-	15
Zusammen		553	1 899	448	601	1 897	462	586	1 949	498
Insgesamt		2 900			2 960			3 033		
Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) für geistig Behinderte der Lebenshilfe **		20			21			19		
SVE für Hörgeschädigte des Bildungszentrum **		5			4			3		
SVE für Sprachbehinderte des Bildungszentrum (mit SVE für Entwicklungsverzögerte) *		78			80			77		
Zusammen		103			105			99		
Insgesamt		3 003			3 065			3 132		
Plätze nach Altersgruppen und Einrichtungen für:										
Kinder unter 3 Jahren in Kinder- krippen bzw. Krippengruppen		478			490			502		
Kinder zwischen 3 Jahren und Schulpflicht in Kindergärten bzw. Kindergartengruppen		1 966			1 974			2 016		
Schulpflichtige Kinder in Kinderhorten bzw. Schulkind- gruppen in Kindergärten		401			426			453		
Zuzüglich altersübergreifende Einrichtungen = Netz für Kinder		30			30			30		

* Ab 2009 mit SVE für Entwicklungsverzögerte.

** Vorjahre nicht nur Bamberger Kinder.

Seniorenpflegeeinrichtungen, Betreutes Wohnen / Service-Wohnen

Heim-Bewohner	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1. Seniorenpflegeeinrichtungen							
Seniorenzentrum Antonistift / Bürgerspital	211	221	227	182	145	123	142
Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt Hauptsmoorstraße 26	65	62	98	101	91	96	83
Albrecht-Dürer-Heim	72	69	71	71	71	64	64
Wilhelm-Löhe-Altersheim	115	120	121	118	120	120	120
Caritas-Seniorenzentrum St. Josef	55	55	55	55	55	55	55
Dr.-Robert-Pfleger-Rehabilitations- und Altenpflegezentrum St. Otto	115	115	115	115	115	114	114
Caritas-Alten- u. Pflegeheim St. Walburga	79	79	79	79	79	79	79
Seniorenpflegezentrum Franz-Ludwig Franz-Ludwig-Straße 7c	79	78	77	77	77	75	72
Seniorenpflegezentrum Nonnenbrücke Nonnenbrücke 9a	72	76	72	74	76	76	75
Seniorenwohnen BRK „Am Bruderwald“ Lobenhofferstraße 6	68	64	66	66	67	66	65
2. Betreutes Wohnen / Service-Wohnen (Wohnungen / Personen)							
Bürgerspital	26/28	33/36	34/34	34/34	31/32	33/29	33/30
Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt	20/24	20/24	20/24	20/24	20/21	20/21	20/21
Altenwohnheim „Johannes Schwanhäuser“ Friedrich-Ebert-Straße 5 (Diakon. Werk)	33/35	33/35	33/34	33/33	33/33	32/35	31/33
Heinrichsdamm 46 (Diakon. Werk)	19/21	19/21	19/20	19/21	19/20	19/20	19/20
Dr.-Robert-Pfleger-Rehabilitations- und Altenpflegezentrum St. Otto	15/15	15/15	15/15	15/15	15/15	15/15	*
Seniorenwohnen BRK „Am Bruderwald“	86/87	87/89	90/96	90/97	89/94	88/92	90/96
CURANUM Seniorenresidenz Franz-Ludwig	18/21	18/21	18/21	18/21	18/18	18/21	18/20
CURANUM Seniorenresidenz	28/34	28/34	28/34	28/34	28/28	28/28	28/28
Service Wohnen Sonnenpark Anton-Schuster-Straße 12	45/53	45/50	45/50	45/48	45/47	45/47	45/47
Spörlein´sche Altenwohnungen Michelsberg 31-35 und Storchsgasse 6-10	16/32	28/33	32/33	32/33	31/34	31/34	33/32
Antonistift – Haus Domblick	-	-	-	28/28	62/62	63/63	63/62

* Umbau.

Studentenwohnheime / -appartements

Wohneinheiten / Appartements	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Studentenwohnheim Pestalozzistraße 9e – f *	566	566	566	566	566	566	348
Studentenwohnheim Keßlerstraße 24	37	37	37	37	37	37	37
Studentenwohnheim Balthasargäßchen 1	30	30	30	30	30	30	30
Studentenwohnheim Romanischer Turm Judenstraße 2	95	95	95	95	95	95	95
Studentenwohnheim Judenstraße 8 + 10	48	48	48	48	48	48	48
Studentenwohnheim Hornthalstraße 2a	56	56	56	56	56	56	56
Studentenwohnheim Oberer Stephansberg 44	25	25	25	25	25	-	-
Studentenwohnheim Coburger Straße 5	-	-	-	99	99	99	99
Studentenwohnheim Collegium Oecumenicum Josef-Kindshoven-Straße 5	213	213	211	211	211	211	211
Studentenwohnheim St. Anno Hegelstraße 51	134	134	134	134	134	134	134
Studentenwohnheim Obere Mühlbrücke 8 – 13a	110	110	110	110	110	108	108
Studentenwohnheim Untere Sandstraße 67	15	14	14	14	14	14	-
Studentenappartements An der Weberei 3	28	28	28	28	28	28	28
Studentenappartements An den Wachsbleichen 23	44	44	44	44	44	44	44
Studentenappartements Magazinstraße 2	50	50	50	50	50	50	50
Studentenappartements Don-Bosco-Straße 1 + 3	51	51	51	51	51	51	49
Studentenappartements Markusplatz 14 A und 14 R	67	67	67	67	67	61	61
Studentenappartements Brennerstraße 114	-	153	153	153	153	153	153
Weitere private Wohnangebote mit mindestens 20 Wohneinheiten:							
Academic Residence Linderstraße 1 + 3	53	53	53	53	53	53	53
ERBA-Insel An der Spinnerei	316	316	316	316	316	316	316
Schaeffler-Areal Alte Seilerei / Jäckstraße	236	236	236	236	236	236	236
ERBA-Insel An der Weberei	-	-	-	-	120	120	120

* Abriss / Neubau Studentenwohnheim.

Jugendwohngruppen und Schülerwohnheime

Belegungszahlen	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
-----------------	------	------	------	------	------	------	------

Jugendwohngruppen: *

AWO Kreisverband Bamberg	-	-	23	14	19	21	11
Caritas Jugendhilfe	9	10	10	10	28	18	16
Don Bosco-Jugendwerk	41	54	42	33	66	89	64
Sozialdienst Katholischer Frauen	9	9	9	9	17	17	17

* Es handelt sich hier jeweils um die Gesamtbelegungszahlen der einzelnen Träger in der Stadt Bamberg.

Schülerwohnheime:

Haus St. Elisabeth Jakobsberg	59	71	70	66	37	37	37
Studienseminar Aufseesanium Aufseßstraße	62	59	60	50	52	47	46
Internat für Gehörlose, Schwerhörige und Sprachbehinderte Oberer Stephansberg	14	15	15	15	15	16	15
Theresianum ** Karmelitenplatz	2	8	7	4	10	10	10
Diakonisches Werk Hainstraße	15	15	15	15	15	15	15

** Wohnheim zum 31.08.2019 aufgelöst.

Rentenversicherung

Jahr	Anträge insgesamt	davon Anträge auf				Sonstige Verwaltungstätig- keiten, wie Anträge auf Heil- verfahren, nach dem Sozialab- kommen, Beglaubigungen usw.
		Ver- sicherten- rente	Witwen-/ Witwer-/ rente	Erziehungs- Waisen-/ rente	Anerkennung von Kindererziehungszeiten und Kontenklärungen	
2005	1 291	626	220	65	380	1 573
2006	1 067	463	256	52	296	1 333
2007	948	360	257	53	278	1 166
2008	842	343	196	58	245	884
2009	992	410	222	63	297	741
2010	792	283	233	48	228	677
2011	834	324	236	54	220	679
2012	796	327	219	58	192	718
2013	690	293	221	38	138	555
2014	963	450	233	59	221	672
2015	1 011	432	290	51	238	742
2016	978	477	266	41	194	766
2017	1 018	447	271	42	258	751
2018	1 089	546	274	48	221	869
2019	984	502	253	44	185	1 256

Behinderte

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Behinderte insgesamt	9 306	9 413	9 456	9 609	11 258	11 481	11 774
davon männlich	4 459	4 486	4 525	4 568	5 375	5 455	5 581
davon weiblich	4 847	4 927	4 931	5 041	5 883	6 026	6 193
 darunter jugendliche Behinderte							
insgesamt	180	185	187	195	204	211	214
in %	1,9	2,0	2,0	2,0	1,8	1,8	1,8
davon männlich	104	106	109	110	113	115	126
davon weiblich	76	79	78	85	91	96	88
 darunter Behinderte ab 65 Jahre							
insgesamt	4 708	4 739	4 792	4 886	5 656	5 750	5 897
in %	50,6	50,3	50,7	50,8	50,2	50,1	50,1
davon männlich	2 105	2 124	2 140	2 172	2 537	2 563	2 619
davon weiblich	2 603	2 615	2 652	2 714	3 119	3 187	3 278
 davon Schwerbehinderte insgesamt	7 465	7 527	7 544	7 647	7 688	7 748	7 851
in %	80,2	80,0	79,8	79,6	68,3	67,5	66,7
 darunter schwerbehinderte Jugendliche							
insgesamt	160	164	162	169	174	179	178
in %	2,1	2,2	2,1	2,2	2,3	2,3	2,3
 darunter Schwerbehinderte ab 65 Jahre							
insgesamt	4 226	4 264	4 322	4 417	4 503	4 531	4 573
in %	56,6	56,6	57,3	57,8	58,6	58,5	58,2
 Von den Schwerbehinderten sind							
außergewöhnlich Gehbehinderte	686	695	701	714	681	669	808
davon Rollstuhlfahrer	61	57	52	46	-	-	-
Blinde	82	77	67	65	61	64	64
 Ursache der Hauptbehinderung bei den Schwerbehinderten:							
Angeborene Behinderung	412	416	413	409	258	252	259
Unfälle	137	137	126	124	79	82	77
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbehinderte	43	40	26	21	10	10	8
Sonstige Krankheit	6 786	6 854	6 894	7 010	7 262	7 325	7 433
Sonstige Ursache	87	80	85	83	79	79	74

A vibrant field of purple cosmos flowers in the foreground, with a white building featuring a colorful mural of cartoon characters in the background.

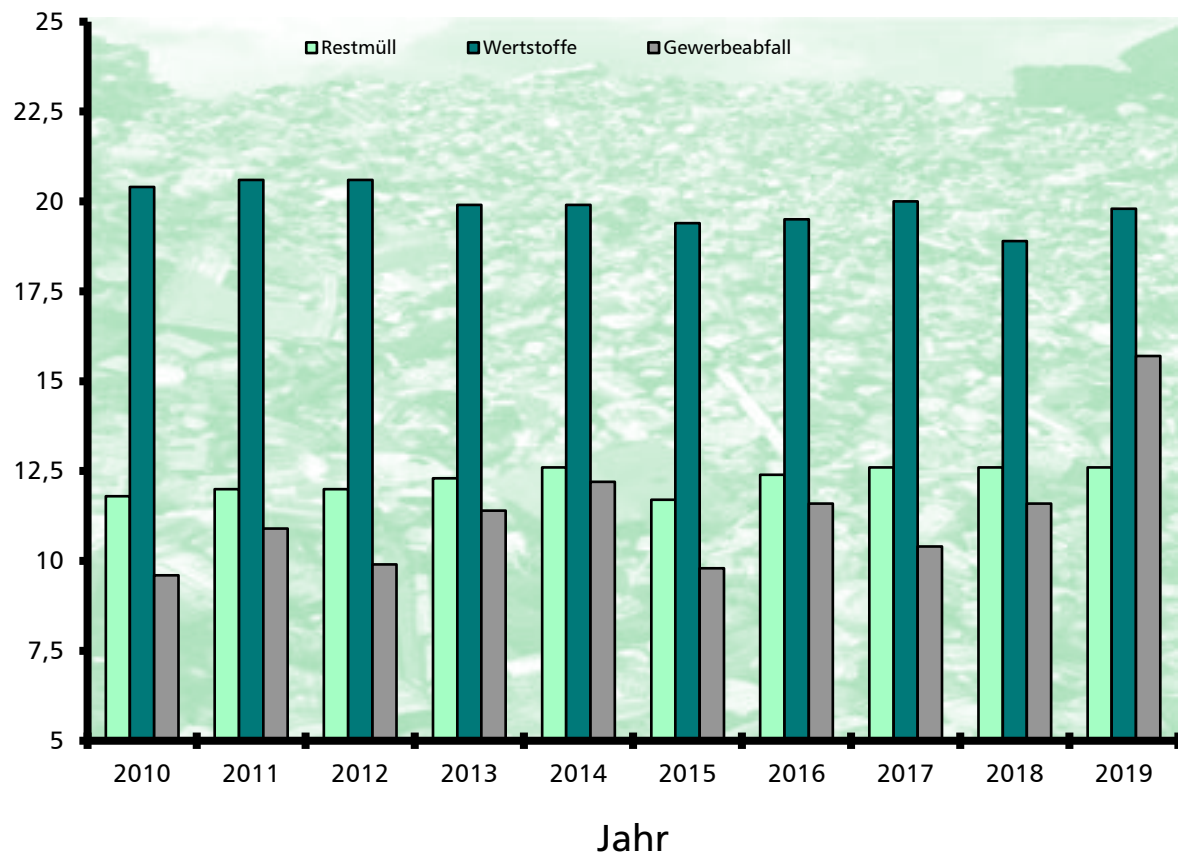
UMWELTSCHUTZ



Abfallbilanz

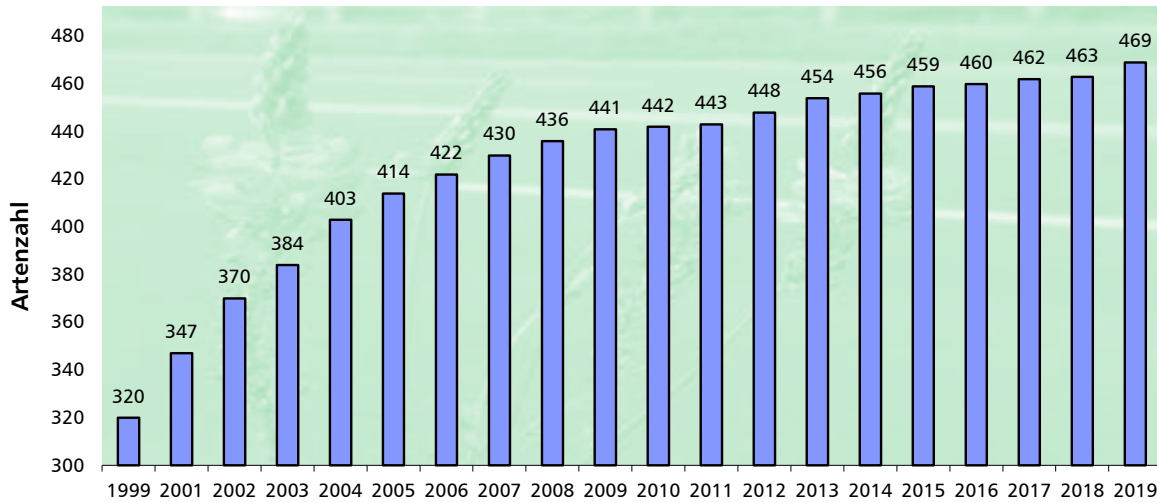
Jahr	Restmüll		Wertstoffe							Gewerbe- abfall
			Verpackungen				Andere Wertstoffe			
	Hausmüll	Sperrmüll	Glas	Weißblech Alu	Kunst- stoffe	Papier Pappe	Papier Pappe	Metall Schrott	Organik	
2005	10 838	1 942	2 137	219	1 390	1 416	4 248	589	10 153	12 356
2006	10 763	1 636	2 178	193	1 408	1 429	4 289	530	9 313	11 197
2007	10 849	1 715	2 134	242	1 483	1 470	4 409	595	9 433	10 844
2008	10 547	1 464	2 216	99	621	1 540	4 621	553	9 529	9 728
2009	10 693	1 532	2 222	266	1 455	1 520	4 561	772	9 943	8 482
2010	10 743	1 105	2 230	236	1 564	1 528	4 584	672	9 627	9 597
2011	10 679	1 288	2 053	47	1 694	1 566	4 697	822	9 765	10 929
2012	10 428	1 528	2 192	45	1 761	1 505	4 514	757	9 818	9 947
2013	10 596	1 632	1 995	120	1 687	1 537	4 612	710	9 276	11 357
2014	10 666	1 902	2 044	216	1 816	1 516	4 549	660	9 110	12 234
2015	10 800	873	2 073	202	1 870	1 487	4 460	655	8 680	9 801
2016	11 113	1 320	2 040	172	1 872	1 494	4 482	773	8 678	11 575
2017	11 228	1 384	2 145	100	1 897	1 496	4 490	764	9 092	10 435
2018	11 314	1 328	2 053	92	1 903	1 393	4 181	746	8 541	11 575
2019	11 247	1 331	2 144	.	1 862	1 379	4 137	897	9 356	15 670

Abfallbilanz (in 1000 t)

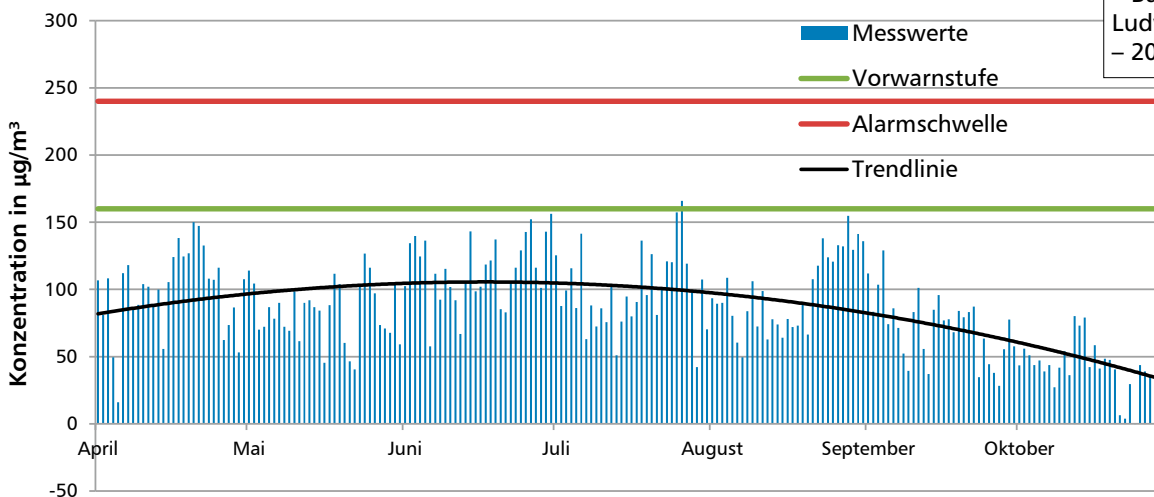


Anzahl der Pflanzenarten

an den Straßenrändern in Bamberg Ost 1999 – 2019

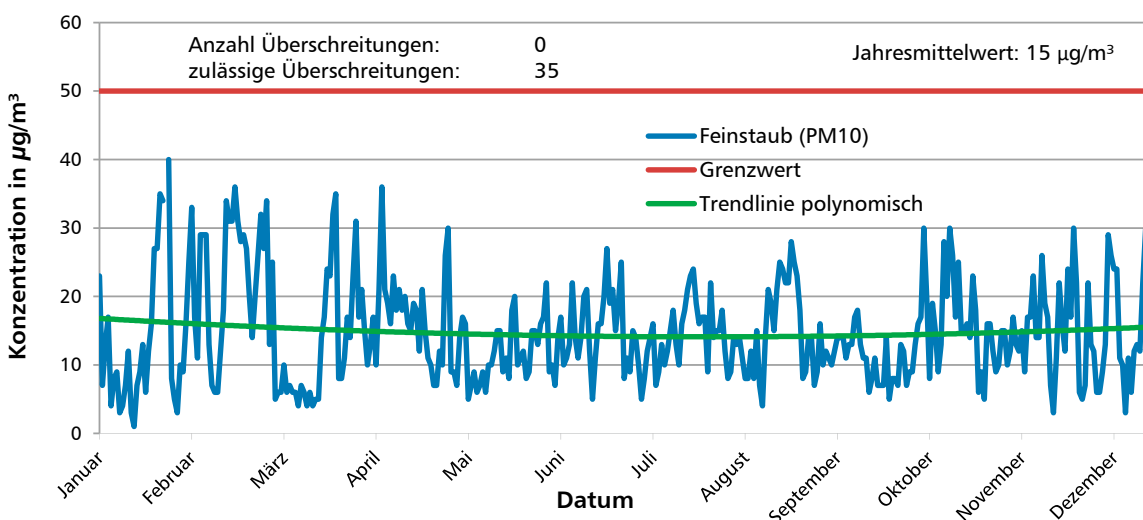


Ozon



Datenquelle: Umweltamt der Stadt Bamberg

Feinstaub (PM10)



Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt

WOHNUNGS- WESEN





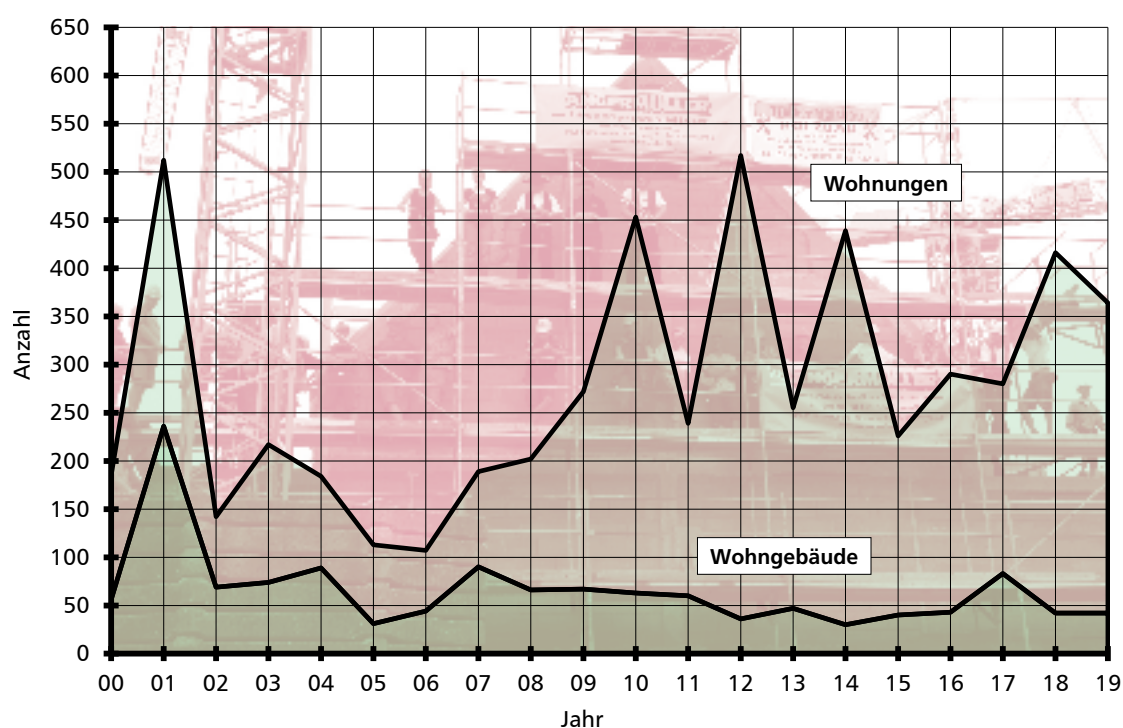
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Berichte F II 4 - j

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen einschließlich Küchen							Räume insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
2000	11 520	36 343	1 102	2 244	8 990	12 220	6 399	2 829	2 559	150 277
2001	11 755	36 837	1 119	2 263	9 065	12 296	6 567	2 939	2 588	152 617
2002	11 820	36 969	1 122	2 263	9 085	12 341	6 592	2 952	2 614	153 263
2003	11 888	37 177	1 124	2 279	9 120	12 394	6 645	2 975	2 640	154 214
2004	11 974	37 365	1 134	2 292	9 154	12 430	6 690	3 003	2 662	155 063
2005	12 009	37 397	1 141	2 298	9 118	12 430	6 719	3 010	2 681	155 326
2006	12 053	37 528	1 159	2 306	9 135	12 458	6 738	3 030	2 702	155 905
2007	12 139	37 702	1 163	2 307	9 166	12 487	6 775	3 069	2 735	156 799
2008	12 203	37 881	1 149	2 326	9 209	12 534	6 804	3 108	2 751	157 666
2009	12 268	38 107	1 139	2 344	9 290	12 600	6 826	3 147	2 761	158 626
2010	12 342	38 466	1 149	2 441	9 395	12 672	6 870	3 161	2 778	159 864
2011 *	12 292	41 132	2 966	4 160	10 236	11 636	5 906	2 900	3 328	162 358
2012	12 317	41 609	3 296	4 250	10 263	11 646	5 910	2 909	3 335	163 116
2013	12 357	41 841	3 379	4 300	10 302	11 665	5 930	2 921	3 344	163 733
2014	12 380	42 243	3 650	4 353	10 328	11 669	5 960	2 934	3 349	164 472
2015	12 420	42 454	3 750	4 387	10 339	11 686	5 982	2 951	3 359	165 032
2016	12 472	42 843	3 792	4 444	10 415	11 807	6 045	2 965	3 375	166 436
2017	12 534	42 902	3 844	4 446	10 404	11 746	6 077	2 993	3 392	166 669
2018	12 586	43 244	3 859	4 548	10 496	11 858	6 093	2 993	3 397	167 726
2019	12 621	43 360	3 680	4 699	10 610	11 842	6 101	3 021	3 407	168 408

* Basis: Endgültige Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011; einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.

Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen



Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnungen

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Berichte F II 2 - j

Jahr	Wohngebäude			Wohnungen insgesamt	Nichtwohngebäude insgesamt
	insgesamt	mit 1 oder 2 Wohnungen	mit 3 oder mehr Wohnungen		
2000	56	47	9	141	14
2001	236	212	24	495	18
2002	69	63	6	125	15
2003	74	71	3	178	14
2004	89	76	13	184	7
2005	31	29	2	113	9
2006	44	41	3	107	12
2007	90	89	1	182	15
2008	66	56	10	173	12
2009	67	60	7	222	18
2010	63	32	31	380	16
2011	60	51	9	205	15
2012	36	36	-	56	9
2013	47	40	7	147	4
2014	30	22	8	242	4
2015	40	38	2	155	16
2016	43	31	12	222	11
2017	83	75	8	308	19
2018	42	35	7	150	5
2019	42	28	14	282	17

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt	davon mit ... Räumen einschließlich Küchen				Wohnräume
		1 oder 2	3	4	5 und mehr	
2000	185	35	39	45	66	791
2001	512	34	82	85	311	2 417
2002	142	3	21	49	69	691
2003	217	18	37	58	104	986
2004	195	25	35	37	98	881
2005	141	19	19	49	54	627
2006	161	47	22	27	65	659
2007	189	11	32	28	118	950
2008	202	21	49	48	84	919
2009	272	43	89	64	76	1 058
2010	453	200	107	73	73	1 339
2011	239	80	42	51	66	866
2012	517	424	34	20	39	939
2013	255	137	39	26	53	722
2014	439	324	30	26	59	909
2015	226	135	19	17	55	627
2016	290	103	75	71	41	933
2017	280	146	33	10	91	850
2018	374	122	118	110	24	1 160
2019	322	182	108	- 16	48	884

Wohngeld

1. Mietzuschüsse

Jahr	Anträge			Entscheidungen				Zuschussfälle	
	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon			Zuschuss-empfänger	angewiesene Zuschussbe-träge in 1 000 €
		Erst-anträge	Wieder-holungs-anträge		Bewil-ligungen	Ableh-nungen	Einstel-lungen		
2000	3 148	575	2 573	3 041	2 232	717	92	1 137	870
2001	3 418	796	2 622	4 122	2 814	1 216	92	1 341	1 391
2002	3 674	940	2 734	4 653	3 556	949	148	1 556	1 788
2003	3 941	871	3 070	4 883	3 756	965	162	1 900	2 344
2004	3 961	776	3 185	4 762	3 607	984	171	1 795	2 465
2005	2 114	422	1 692	3 137	2 145	801	191	764	1 110
2006	1 567	320	1 247	4 009	3 146	698	165	663	1 511
2007	1 280	278	1 002	2 412	1 850	457	105	559	846
2008	1 507	340	1 167	1 558	1 064	404	90	524	542
2009	2 149	527	1 622	3 879	3 296	544	119	908	1 533
2010	2 445	432	2 013	2 377	1 681	402	199	1 520	1 574
2011	1 887	444	1 443	2 388	1 744	405	163	1 412	1 406
2012	1 561	259	1 222	1 734	1 146	348	151	1 163	998
2013	1 455	248	1 098	1 641	1 029	384	141	989	793
2014	1 390	227	962	1 492	946	345	119	877	693
2015	1 505	266	1 134	1 326	734	403	119	751	556
2016	1 769	298	1 295	1 885	1 340	407	81	829	1 018
2017	1 362	326	949	1 438	972	327	98	860	1 039
2018	1 292	463	710	1 458	940	374	103	798	913
2019	1 289	424	745	1 316	863	324	82	745	822

2. Lastenzuschüsse

Jahr	Anträge			Entscheidungen				Zuschussfälle	
	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon			Zuschuss-empfänger	angewiesene Zuschussbe-träge in 1 000 €
		Erst-anträge	Wieder-holungs-anträge		Bewil-ligungen	Ableh-nungen	Einstel-lungen		
2000	47	6	41	52	45	7	-	32	30
2001	60	23	37	76	54	22	-	42	41
2002	66	22	44	85	69	14	2	29	43
2003	102	37	65	135	108	26	1	34	45
2004	84	29	55	107	86	20	1	34	54
2005	57	14	43	66	51	12	3	26	29
2006	51	13	38	63	41	21	1	15	28
2007	37	4	33	52	39	11	2	15	28
2008	56	15	41	53	38	14	1	17	28
2009	55	14	41	119	102	17	-	19	58
2010	51	7	44	60	37	17	1	32	39
2011	41	10	31	42	26	10	5	23	28
2012	27	4	20	39	27	9	2	20	22
2013	19	2	16	18	11	7	-	12	11
2014	17	2	14	20	13	6	1	10	13
2015	24	7	14	21	10	7	-	9	6
2016	17	4	9	13	9	2	-	6	10
2017	14	3	11	23	18	1	3	14	17
2018	11	2	8	11	8	3	-	10	13
2019	20	3	13	16	13	-	-	8	9

Notizen

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 28 horizontal blue or grey lines spaced evenly apart, typical of notebook paper. The lines extend across the entire width of the page, leaving small margins at the top and bottom. There are no vertical lines, text, or other markings on the page.



WIRTSCHAFT



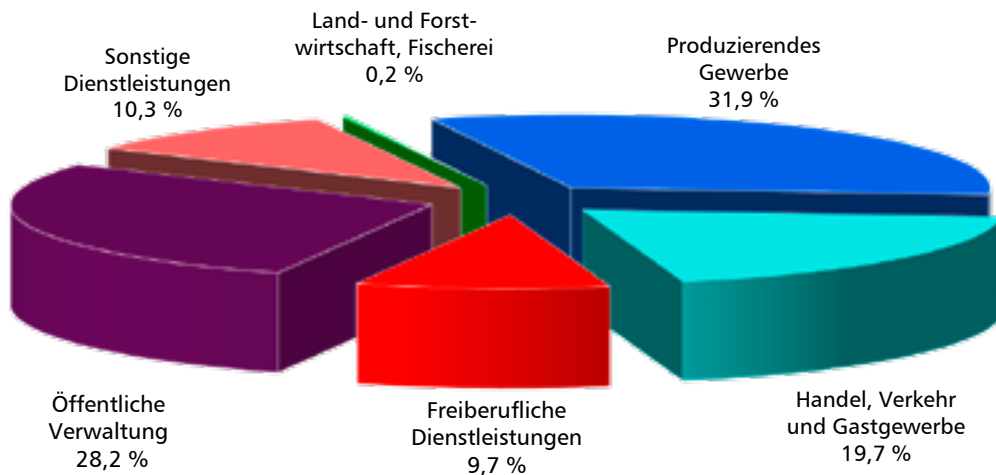
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Berichte A VI 5 j

Wirtschaftszweige	30.06.2017	30.06.2018	30.06.2019
1. Beschäftigte insgesamt	54 078	54 695	54 478
2. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	101	95	101
3. Produzierendes Gewerbe	17 719	17 761	17 381
davon:			
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	15 845	15 857	15 444
darunter:			
Verarbeitendes Gewerbe	14 905	14 943	14 665
Baugewerbe	1 874	1 904	1 937
4. Dienstleistungsbereiche	36 258	36 839	36 996
darunter:			
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	10 040	10 474	10 716
Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonst. wirtsch. Dienstleistungen	5 673	5 516	5 290
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	14 349	14 931	15 365

Wirtschaftsstruktur

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (54 478)
am 30.06.2019 nach Wirtschaftszweigen



Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten Oberfrankens

Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Berichte E I 1-1 j

	Bamberg	Bayreuth	Coburg	Hof
Betriebe in 2017	41	42	28	30
Beschäftigte in 2017	14 668	5 900	8 304	3 445
Bruttolohn- u. Bruttogehaltsumme in 1 000 €	644 693	258 837	413 279	120 278
Gesamtumsatz in 1 000 €	2 485 735	1 495 231	2 010 204	516 787
darunter Auslandsumsatz	1 452 166	660 164	1 456 802	182 445
in %	58,4	44,2	72,5	35,3
Betriebe in 2018	41	43	28	31
Beschäftigte in 2018	15 028	5 949	8 448	3 728
Bruttolohn- u. Bruttogehaltsumme in 1 000 €	674 643	251 891	436 677	132 054
Gesamtumsatz in 1 000 €	2 345 782	1 492 404	1 989 331	527 956
darunter Auslandsumsatz	1 261 920	584 202	1 451 151	201 372
in %	53,8	39,1	72,9	38,1
Betriebe in 2019	42	44	28	31
Beschäftigte in 2019	14 869	5 944	8 699	3 685
Bruttolohn- u. Bruttogehaltsumme in 1 000 €	680 973	253 551	447 411	132 508
Gesamtumsatz in 1 000 €	2 333 456	1 449 550	1 921 688	533 617
darunter Auslandsumsatz	1 248 939	563 074	1 411 960	210 783
in %	53,5	38,8	73,5	39,5

Verarbeitendes Gewerbe in Bamberg

Wirtschaftszweig	2017		2018		2019	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7	1 330	6	1 408	6	1 396
Getränkeherstellung	4	353	4	373	4	392
H. v. Textilien	1	.	1	.	1	.
H. v. Bekleidung	2	.	2	.	2	.
H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1	.	1	.	1	.
H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	.	2	.	2	.
H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	2	.	2	.
H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	452	5	456	5	467
H. v. Metallerzeugnissen	5	212	5	229	5	229
H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	-	-	1	.	2	.
H. v. elektrischen Ausrüstungen	5	1 945	5	2 128	5	2 150
Maschinenbau	4	.	4	.	3	.
H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	.	2	.	2	.
Herstellung von sonstigen Waren	1	.	1	.	1	.
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	-	-	-	1	.
Insgesamt	41	14 668	41	15 026	42	14 869

Handwerksbetriebe

Quelle: Stadt Bamberg, Ordnungsamt

Gewerbebezug	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bauunternehmen	11	10	9	9	9	9	7
Bäckereien	23	20	19	18	13	13	11
Bildhauer und Steinmetze	18	18	16	16	15	12	15
Brauereien	7	8	8	8	8	8	8
Brunnenbauer	2	2	2	2	2	2	2
Buchbindereien	6	6	6	6	5	6	6
Buchdruckereien	6	8	8	8	8	9	9
Dachdeckereien	11	11	10	10	11	10	11
Drechslerereien	1	1	-	-	-	-	-
Elektroinstallateure	21	21	21	21	20	20	20
Elektromechaniker	1	1	1	1	1	1	1
Färber und Chemischreiniger	10	9	9	9	9	9	7
Friseure	106	102	118	114	112	108	101
Fotografen	25	26	29	29	28	28	31
Geigenbauer	3	3	3	3	3	4	4
Glasereien	6	6	6	6	6	6	6
Glasschleifereien	1	1	1	1	1	-	-
Glas- und Gebäudereiniger	25	27	29	32	32	31	35
Gold- und Silberschmiede	11	9	9	9	9	9	9
Graveure	3	3	2	2	1	1	1
Installateure	23	19	19	19	19	19	20
Isolierer	7	7	7	6	6	6	6
Klempner, Fläschner	9	8	8	6	7	7	7
Konditoreien	28	25	14	13	15	13	15
Kfz-Mechaniker	39	23	22	22	22	21	20
Karosseriespengler	8	8	9	9	10	10	10
Kupferschmiede	1	-	-	-	-	-	-
Mälzereien	5	5	5	5	5	5	2
Maler	48	49	49	46	46	46	45
Mechaniker	9	9	8	8	8	8	6
Metzgereien	20	17	14	12	13	12	13

noch:

Handwerksbetriebe

Quelle: Stadt Bamberg, Ordnungsamt

Gewerbebezweig	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Optiker	14	14	14	13	13	13	14
Orthopädisten	19	17	16	14	14	14	11
Parkettbodenleger	19	21	21	21	21	21	20
Platten- und Fliesenleger	14	14	11	11	11	11	13
Putzmacher	2	2	2	2	2	2	2
Rundfunktechniker	3	3	3	3	3	3	3
Sattler	1	2	2	2	2	2	2
Schlosser	16	14	12	12	12	11	11
Schmiede	3	3	3	3	3	3	3
Schneider *	3	3	3	3	3	3	3
Schornsteinfeger	-	-	-	-	1	1	1
Schreinereien	16	15	15	15	17	17	17
Schuhmacher	5	5	3	3	2	2	2
Segelflugzeugbauer	1	1	1	1	1	1	1
Stukkateure	6	5	5	5	5	6	6
Tapezierer	8	8	8	7	7	6	5
Terrazzo- und Steinholzleger	3	3	3	3	3	3	3
Uhrmacher	6	5	5	5	5	4	4
Waffelbäckereien	1	1	1	1	1	-	-
Wäschereien und Plättereien	6	5	5	4	4	4	4
Werkzeugmacher	2	2	2	2	2	2	2
Werkzeugschleifereien	1	1	1	1	1	1	1
Zahntechniker	13	12	11	11	11	10	11
Zentralheizungsbauer	11	11	11	11	11	10	10
Zimmereien	7	7	7	7	9	8	9
Insgesamt	674	636	626	610	608	591	586

* Damen- und Herrenschneider.

Der Arbeitsmarkt in der Stadt und dem Landkreis Bamberg

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

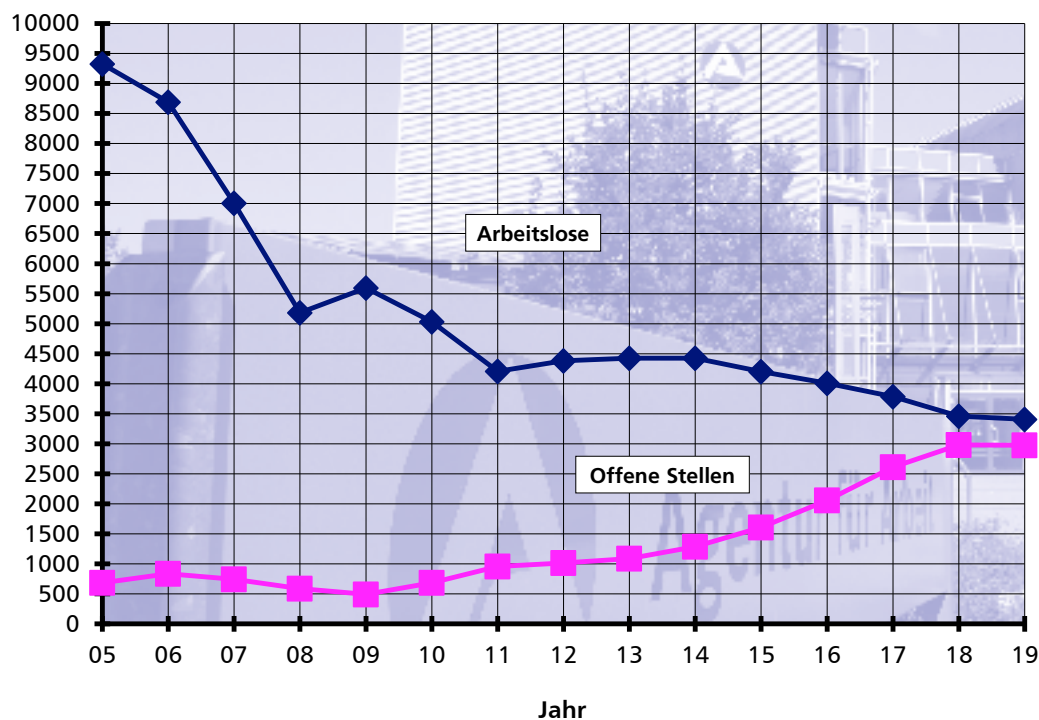
Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt (JD)			Arbeitslosenquote in %	offene Stellen	
	insgesamt	Jugendliche unter 25 Jahren	Teilzeitarbeit-suchende		Zugang (Jahressumme)	Bestand (JD)
2005 *	9 326	1 476	1 567	9,3	5 104	682
2006 *	8 690	1 298	1 505	8,6	5 242	835
2007 *	7 006	964	1 244	6,9	5 200	744
2008 *	5 182	609	833	6,9	5 010	586
2009 *	5 595	707	819	5,1	4 363	492
2010 *	5 033	504	886	4,8	5 679	684
2011 *	4 208	386	826	3,5	6 469	958
2012 *	4 384	423	837	3,6	5 767	1 013
2013 *	4 427	459	843	3,6	5 679	1 085
2014 *	4 427	478	873	3,6	5 725	1 287
2015 *	4 202	436	835	3,4	6 516	1 605
2016 *	4 007	451	798	3,2	7 428	2 057
2017 *	3 786	437	767	3,0	8 195	2 612
2018 *	3 458	385	735	2,7	7 605	2 981
2019 *	3 407	375	763	2,6	6 773	2 976

* Daten entstammen dem Datawarehouse.

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Arbeitslose und offene Stellen

Jahresdurchschnitt



Verbraucherpreisindex

1. Verbraucherpreisindex für Deutschland

Jahr	Monatliche Entwicklung												D
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Basis 2015 ≙ 100													
2005	85,3	85,6	86,0	85,8	85,9	86,1	86,4	86,5	86,6	86,7	86,4	87,1	86,2
2006	86,8	87,2	87,2	87,5	87,5	87,7	88,0	87,9	87,6	87,6	87,6	88,3	87,6
2007	88,3	88,7	88,9	89,3	89,3	89,4	89,8	89,7	89,9	90,1	90,6	91,1	89,6
2008	90,8	91,2	91,7	91,5	92,0	92,3	92,8	92,5	92,4	92,2	91,8	92,1	91,9
2009	91,7	92,2	92,0	92,1	92,0	92,3	92,3	92,5	92,2	92,3	92,1	92,9	92,2
2010	92,3	92,7	93,2	93,2	93,2	93,2	93,3	93,4	93,3	93,4	93,6	94,1	93,2
2011	93,9	94,5	95,0	95,1	95,0	95,1	95,3	95,4	95,6	95,6	95,7	96,0	95,2
2012	95,8	96,5	97,1	96,9	96,8	96,7	97,1	97,4	97,5	97,5	97,6	97,9	97,1
2013	97,4	98,0	98,4	98,0	98,4	98,5	98,9	98,9	98,9	98,7	98,9	99,3	98,5
2014	98,8	99,2	99,5	99,4	99,2	99,5	99,7	99,8	99,8	99,5	99,5	99,5	99,5
2015	98,5	99,2	99,7	100,2	100,4	100,4	100,6	100,6	100,4	100,4	99,7	99,7	100,0
2016	99,0	99,3	100,0	100,1	100,6	100,7	101,1	101,0	101,0	101,2	100,5	101,2	100,5
2017	100,6	101,2	101,4	101,8	101,8	102,1	102,5	102,6	102,7	102,5	102,1	102,6	102,0
2018	102,0	102,3	102,9	103,1	103,9	104,0	104,4	104,5	104,7	104,9	104,2	104,2	103,8
2019	103,4	103,8	104,2	105,2	105,4	105,7	106,2	106,0	106,0	106,1	105,3	105,8	105,3

2. Entwicklung der Wohnungsmieten und Wohnungsnebenkosten nach dem Verbraucherpreisindex für Deutschland

Jahr	Wohnungsmiete (Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten)				
	insgesamt	davon			Wohnungs- nebenkosten
		Nettokaltmiete			
		zusammen	davon		
Monat			Wohnung, gebaut bis 1948	Wohnung, gebaut ab 1949 und EFH	
Jährliche Entwicklung – Basis 2015 $\triangleq$ 100					
2016 D	101,2	101,1	101,1	101,1	101,2
2017 D	102,5	102,5	102,5	102,5	102,3
2018 D	104,0	104,1	104,0	104,1	103,4
2019 D	105,5	105,6	105,4	105,6	104,9

Monatliche Entwicklung 2019					
Januar	104,8	104,9	104,9	104,9	104,5
Februar	104,9	105,0	105,0	105,0	104,6
März	105,0	105,1	105,0	105,1	104,5
April	105,2	105,3	105,1	105,3	104,7
Mai	105,3	105,4	105,2	105,4	104,8
Juni	105,4	105,5	105,3	105,6	105,0
Juli	105,6	105,6	105,5	105,7	105,1
August	105,6	105,7	105,5	105,8	105,1
Sept.	105,7	105,8	105,7	105,9	105,2
Okt.	105,9	106,0	105,9	106,1	105,2
Nov.	106,0	106,1	106,0	106,2	105,3
Dez.	106,1	106,3	106,1	106,3	105,3

Die Indexveränderung **in Prozent** ergibt sich nach der Formel: Neuer Indexstand $\div$ Alter Indexstand $\times$ 100 – 100.
 Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bericht M I 3/5 m.

A photograph of a public bus stop on a city street. A large, leafy tree stands in the foreground, partially obscuring the view. A red and blue bus is stopped at the bus stop, with several people waiting. The bus has an advertisement on its side that reads "bayernhafen Bamberg - hier" and shows a picture of a building. The ground is paved with red bricks. The text "ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMEN" is overlaid in large, white, bold letters across the middle of the image.

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND WIRT- SCHAFTLICHE UNTERNEHMEN



Ver- und Entsorgung

Jahr	Kläranlage				
	Zulauf	Klärschlamm	Klärgaserzeugung	Stromlieferung an die Stadt	Stromerzeugung
	in 1 000 cbm			in 1 000 kW/h	
2000	15 438	126,5	1 907	146	3 512
2001	16 403	123,6	1 730	148	3 541
2002	15 574	131,8	1 559	30	3 202
2003	11 258	123,8	1 571	40	3 275
2004	11 567	131,4	1 542	14	2 815
2005	11 839	119,2	1 756	16	3 187
2006	11 985	117,9	1 952	52	3 390
2007	13 461	117,6	1 823	79	3 648
2008	12 990	108,2	2 347	51	3 631
2009	13 519	104,6	2 167	24	3 270
2010	15 138	108,1	2 210	44	3 678
2011	13 479	111,4	2 331	221,2	4 281
2012	12 104	112,3	2 333	213,5	4 254
2013	13 784	117,2	2 298	259,5	4 273
2014	11 019	131,6	2 269	125,6	3 886
2015	10 292	120,8	1 938	208,4	4 199
2016	12 381	125,9	2 341	289,4	4 367
2017	12 084	126,1	1 911	277,1	4 451
2018	11 109	133,5	1 942	295,4	4 452
2019	11 130	128,6	1 876	283,2	4 252

Jahr	Entwässerung		Straßenreinigung	Müllabfuhr
	Länge des Kanalnetzes in km	Fläche des kanalisierten Gebietes in ha	Beseitigter Kehricht in t	Beseitigter Stadtmüll in t
2000	326,5	1 865,3	2 150	32 000
2001	328,8	1 872,3	1 750	31 800
2002	329,1	1 873,8	1 900	33 700
2003	331,5	1 875,5	2 050	33 000
2004	336,9	1 915,0	1 950	34 000
2005	339,9	1 919,0	2 000	28 000
2006	341,4	1 814,0 *	2 100	27 300
2007	341,3	1 814,0	2 050	28 000
2008	340,8	1 815,0	2 100	28 500
2009	339,3	1 815,0	2 100	29 500
2010	340,3	1 815,0	1 800	27 500
2011	342,1	1 815,0	2 050	29 000
2012	342,1	1 815,0	1 271	29 095
2013	342,0	1 815,0	1 110	27 140
2014	338,5	1 815,0	1 370	28 745
2015	338,2	1 815,0	1 150	27 800
2016	339,0	1 815,0	837	27 685
2017	339,0	1 815,0	831	28 530
2018	339,2	1 815,0	1 061	28 122
2019	339,4	1 815,0	1 329	28 335

* Nach Überprüfung des gesamten Gebietes in den letzten 3 Jahren.

Stromversorgung

Jahr	Abgabe in 1 000 kw/h insgesamt	davon Abgabe an					Angeschlos- sene Zähler
		Haushalte	Industrie, Gewerbe	US-Streit- kräfte	Land- wirtschaft	Straßenbe- leuchtung	
2000	565 275	114 590	422 366	23 153	300	4 866	47 823
2001	579 665	116 090	434 970	23 492	204	4 909	48 299
2002	573 043	117 819	425 433	24 750	176	4 865	48 562
2003	578 704	117 514	431 582	24 389	334	4 885	48 996
2004 **	590 795	119 124	443 441	23 075	301	4 854	49 080
2005	609 578	118 237	460 724	25 548	230	4 839	49 201
2006	568 894	111 294	429 003	23 661	74	4 862	49 533
2007	596 696	108 029	458 993	24 712	82	4 880	49 955
2008	603 468	115 147	458 316	25 013	105	4 887	50 119
2009	583 270	121 668	431 379	25 196	152	4 875	50 438
2010	607 649	124 102	455 683	22 791	157	4 916	50 793
2011	603 085	117 377	456 634	24 406	201	4 467	50 995
2012	584 212	116 016	440 796	23 060	223	4 117	51 330
2013	581 550	113 814	445 000	18 463	731	3 542	51 608
2014	610 818	105 841	494 052	7 105 ***	612	3 207	52 140
2015	549 776	105 063	441 030	-	627	3 056	52 627
2016	537 610	104 186	429 330	-	1 020	3 074	53 048
2017	507 870	107 056	397 235	-	1 011	2 568	53 113
2018	520 242	105 745	410 706	-	1 068	2 722	53 427
2019	500 595	107 397	389 870	-	1 017	2 311	53 846

Gasversorgung

Jahr	Abgabe in 1 000 kw/h insgesamt	davon Abgabe an			Angeschlossene Zähler	Länge des Rohrnetzes in km
		Haushalte	Industrie, Gewerbe	US-Streit- kräfte		
2000	763 213	287 616	466 994	8 603	18 146	286,7
2001	825 315	293 910	518 296	13 109	18 326	291,3
2002	830 282	289 556	514 612 *	26 114 *	18 406	295,2
2003	865 657	302 751	516 252	46 654	18 508	297,2
2004	872 050	303 412	520 687	47 951	18 480	296,1
2005	871 561	298 551	522 093	50 917	18 466	302,5
2006	844 529	253 007	546 280	45 242	18 401	306,6
2007	802 907	216 619	543 715	42 573	18 337	306,6
2008	839 845	286 009	511 849	41 987	18 336	305,2
2009	838 538	297 736	499 001	41 801	18 226	306,0
2010	881 771	370 506	465 424	45 841	18 113	305,6
2011	833 924	363 486	433 751	36 687	18 036	307,4
2012	788 407	360 699	386 813	40 895	17 980	305,8
2013	858 241	367 555	451 102	39 584	17 826	306,8
2014	739 983	275 563	449 899	14 521 ***	18 086	306,4
2015	743 172	302 438	440 734	-	18 020	307,8
2016	766 087	303 061	463 026	-	17 926	308,0
2017	836 126	346 363	489 763	-	17 858	308,1
2018	798 643	320 332	478 311	-	17 846	310,3
2019	770 094	307 395	462 699	-	17 855	310,8

* Umstellung des US-Heizwerkes auf Erdgas im Oktober 2002.

Wasserversorgung

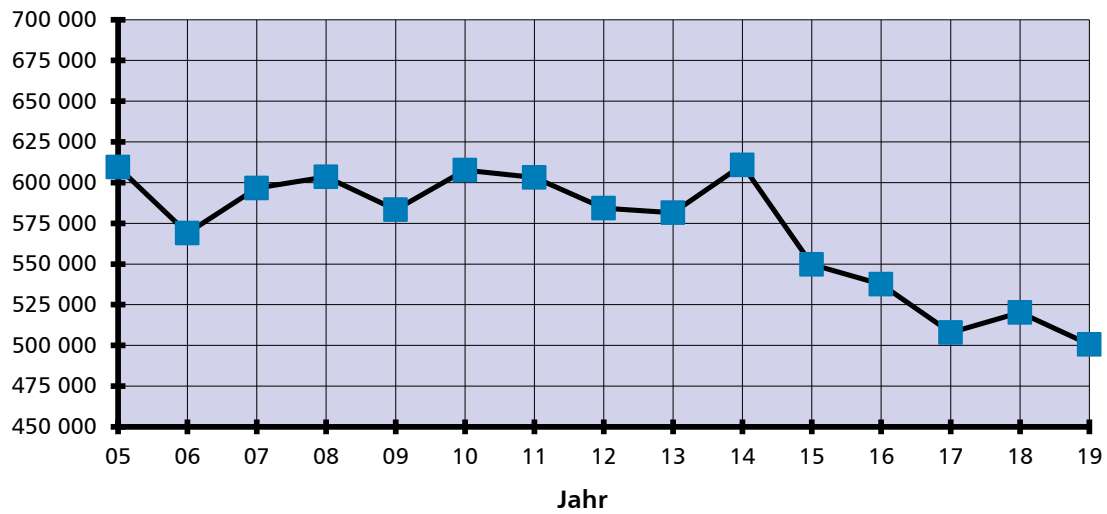
Jahr	Abgabe in 1 000 cbm insgesamt	davon Abgabe an			Angeschlossene Zähler	Länge des Rohrnetzes in km
		Haushalte	Industrie, Gewerbe	US-Streit- kräfte		
2000	5 456	3 863	1 200	393	12 998	285,1
2001	5 476	3 850	1 224	402	13 064	285,4
2002	5 285	3 744	1 105	436	13 104	286,1
2003	5 641	3 968	1 232	441	13 168	286,8
2004 **	5 239	3 733	1 114	392	13 233	315,4
2005	5 247	3 435	1 424	388	13 279	320,7
2006	5 124	3 322	1 474	328	13 323	323,4
2007	5 370	3 465	1 518	387	13 384	320,2
2008	4 856	3 004	1 519	333	13 417	319,9
2009	5 240	3 190	1 669	381	13 448	320,5
2010	5 006	3 020	1 641	345	13 509	320,8
2011	5 319	3 340	1 594	385	13 590	321,7
2012	5 148	3 222	1 578	348	13 623	320,7
2013	4 909	3 057	1 623	229	13 642	322,1
2014	4 703	3 043	1 599	61 ***	13 822	321,8
2015	4 759	3 014	1 745	-	13 835	323,4
2016	4 927	3 244	1 682	-	13 915	322,6
2017	4 885	3 122	1 763	-	13 942	322,8
2018	4 906	3 104	1 802	-	13 961	295,4 ****
2019	4 888	3 166	1 722	-	14 004	295,9

** Anmerkung: Ab 2004 sind die Netze für Strom und Wasser auf dem Gelände der US-Streitkräfte in das Eigentum der Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH übergegangen (2004 Länge Rohrnetz Wasser auf dem US-Gelände 30,4 km).

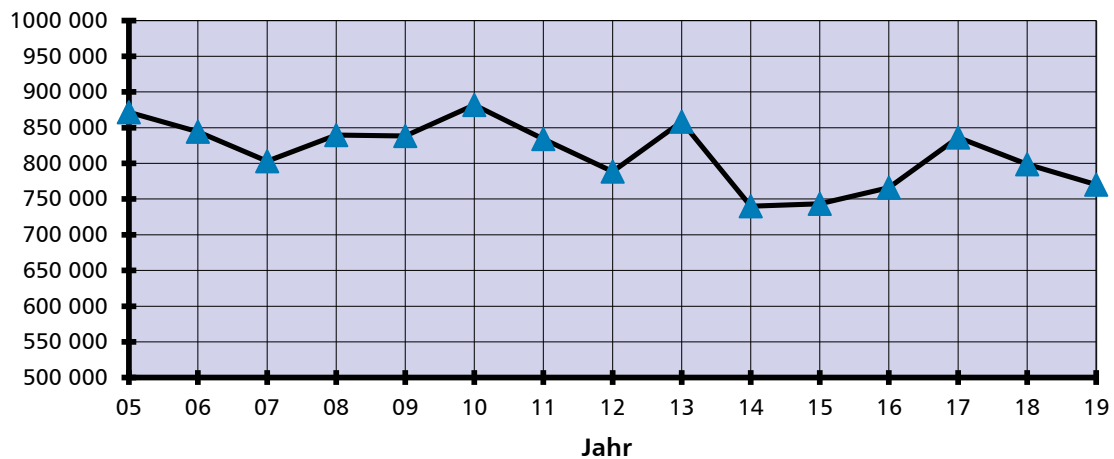
*** Schließung des US-Standorts Bamberg zum 30.09.2014.

**** Die Minderung ergibt sich aus dem buchhalterischen Abgang des Rohrleitungsnetzes „US-Army“, dieses liegt nun in der Zuständigkeit der BIMA.

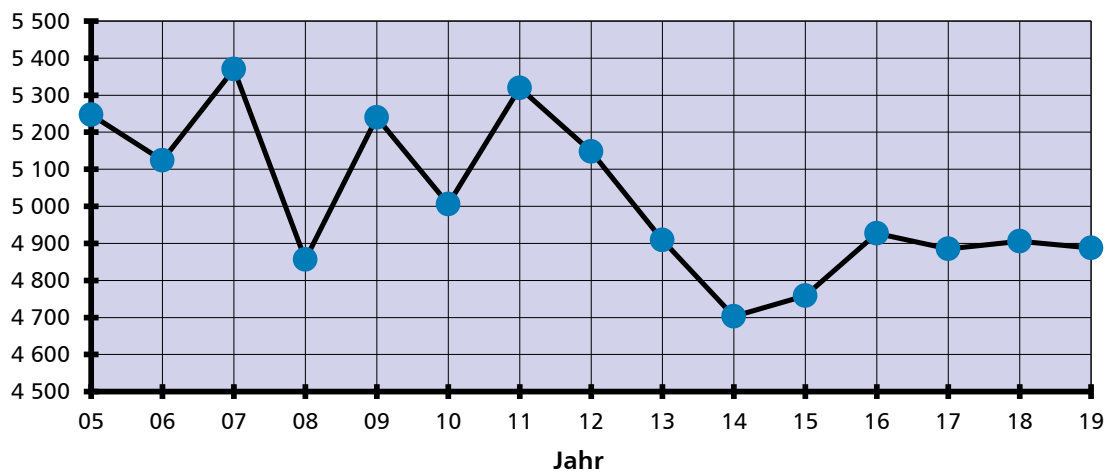
Stromabgabe (in 1 000 kw/h)



Gasabgabe (in 1 000 kw/h)



Wasserabgabe (in 1 000 m³)



Städtischer Verkehrsbetrieb

Jahr	Betriebene Linien	Betriebene Busse	Länge des Streckennetzes in km	Linienverkehr		Mietomnibusse	
				Personen-kilometer	Wagen-kilometer	Personen-kilometer	Wagen-kilometer
				in 1 000 km			
2010	26	60	225,7	31 998 *	2 569	1 181	10
2011	27	64	225,7	26 711	2 440	230	13
2012	28	64	225,7	22 038	2 519	172	9
2013	28	64	225,7	21 369	2 487	224	14
2014	28	60	225,7	20 356	2 524	145	15
2015	28	60	225,7	25 773 ***	2 561	170	9
2016	28	61	225,7	26 504 ***	2 574	251	16
2017	28	62	225,7	26 575 ***	2 618	168	11 ****
2018	28	63	225,7	26 416 ***	2 570	147	9 ****
2019	29	63	252,9 *****	26 276 ***	2 605	170	9 ****

**** Ohne ANKER-Einrichtung Oberfranken-Shuttle / mit AEO-Shuttle 72.

***** Die Länge des Streckennetzes wurde neu definiert und berechnet.

Jahr	Beförderte Personen					
	Linienverkehr					Mietomni-busse
	Personen insgesamt	Regeltarife	Schülertarife	Schwerbehindertenausweise	Freifahr-ausweise	Personen insgesamt
2010	9 270 181 *	5 655 029 *	2 370 777 *	1 133 890 *	52 440 *	75 247
2011 **	7 446 324	5 651 749	1 069 351	595 675	55 800	73 749
2012	6 440 014	4 628 410	1 055 757	700 800	.	55 047
2013	6 072 408	4 233 941	1 050 079	716 200	.	72 188
2014	5 784 815	3 997 840	1 033 598	706 850	.	46 527
2015	6 987 833 ***	4 643 281 ***	1 835 552 ***	509 000 ***	.	54 551
2016	7 188 990 ***	4 824 733 ***	1 840 757 ***	523 500 ***	.	80 703
2017	7 229 013 ***	4 841 848 ***	1 861 165 ***	526 000 ***	.	53 951 ****
2018	7 184 027 ***	4 861 244 ***	1 873 783 ***	449 000 ***	.	47 380 ****
2019	7 144 167 ***	4 857 446 ***	1 839 921 ***	446 800 ***	.	54 543 ****

* Aufgrund des Beitritts zum VGN (Verkehrsverbund Großraum Nürnberg) fand keine Datenerhebung statt.

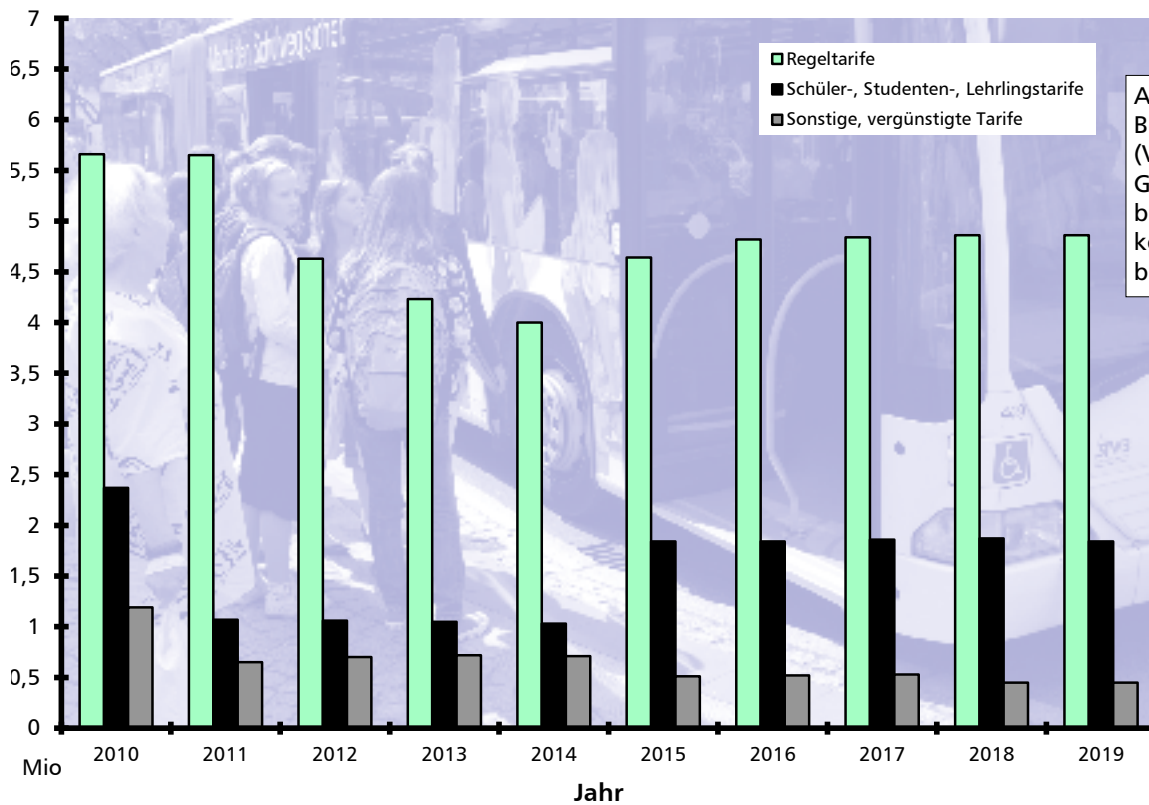
*** Daten basieren auf Verkaufsstatistik VGN. Rückschlüsse auf die tatsächlich beförderten Personen können hieraus nicht gezogen werden.

**** Ohne AEO-Shuttle.

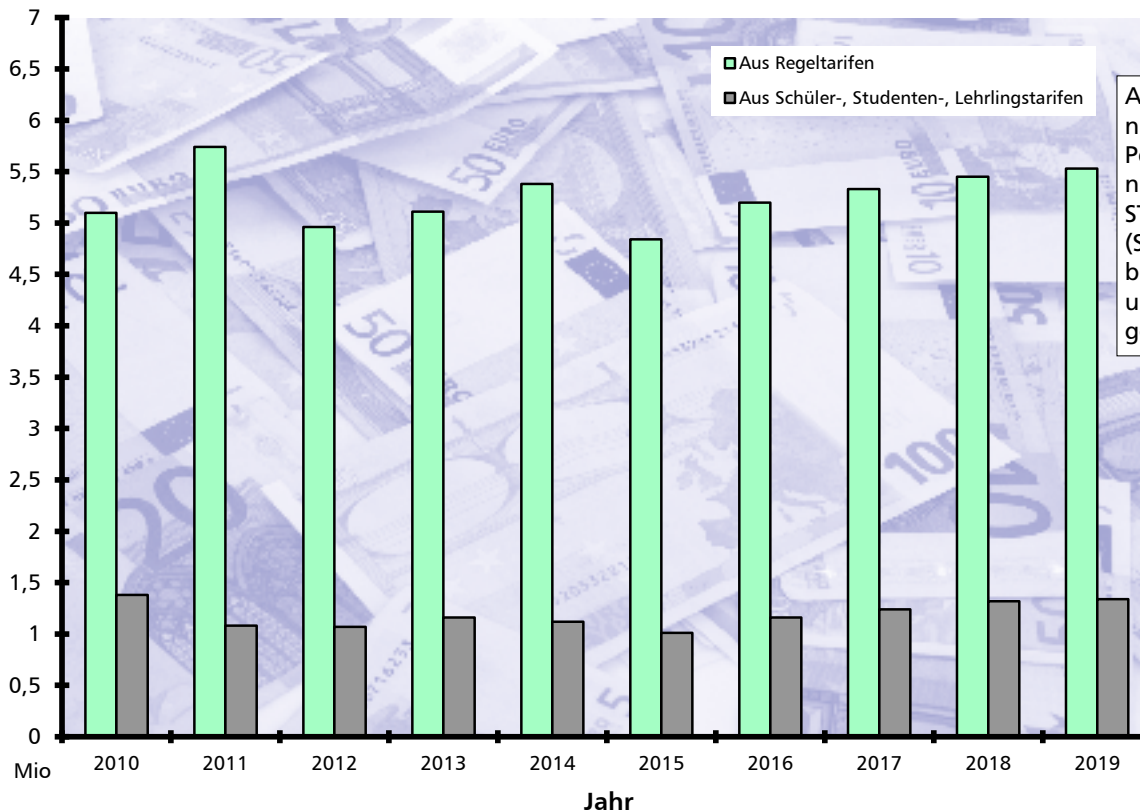
Jahr	Einnahmen aus Linienverkehr in €			Einnahmen aus Verkehr mit Mietomnibussen
	insgesamt	aus Regeltarifen	aus Schülertarifen	
2010	6 521 888	5 099 207	1 375 222	47 459
2011 **	6 885 434	5 740 846	1 078 013	66 575
2012	6 235 738	4 959 615	1 068 562	62 121
2013	6 390 519	5 113 971	1 164 155	112 393
2014	6 585 898	5 383 997	1 115 522	86 379
2015	5 850 894	4 841 363	1 010 167	57 609
2016	6 343 554	5 196 777	1 158 385	80 208
2017	6 562 065	5 326 670	1 236 776	138 860
2018	6 742 280	5 446 565	1 316 146	137 770
2019	6 851 146	5 533 102	1 336 411	145 870

** Diese Angaben beziehen sich nur auf den STVP - Haustarif (Stadtwerke Bamberg Verkehrs- und Park GmbH).

Im Linienverkehr beförderte Personen



Einnahmen aus dem Linienverkehr



Feuerlöschwesen

Nur die Einsätze im Stadtgebiet

Jahr	Schadens- summe in €	Brände bei Tag	Brände bei Nacht	Aufteilung der Einsätze in			
				Großbrände	Mittel- und Kleinbrände	sonstige Hilfe- leistungen	Einsatz Feuerwehr nicht erforderlich
2000	1 329 359	88	27	7	108	569	199
2001	549 383	96	46	1	141	413	195
2002	405 000	56	28	2	82	475	117
2003	680 000	104	43	4	143	329	146
2004	490 000	51	34	3	85	417	63
2005	425 000	43	50	1	92	776	231
2006	340 000	64	20	-	84	482	161
2007	420 000	40	39	1	78	489	284
2008	390 000	50	37	2	85	767	263
2009	165 000	47	25	-	72	675	218
2010	864 046	46	37	2	81	711	259
2011	8 886 790	60	32	2	90	627	213
2012	330 000	101	44	1	144	455	316
2013	300 000	56	41	1	96	379	293
2014	1 086 000	32	35	4	63	331	299
2015	2 650 000	59	37	3	93	458	221
2016 *	882 189	37	43	2	68	379	264
2017 *	2 218 335	42	56	4	79	442	276
2018 *	1 700 000	20	58	5	69	498	248
2019 *	7 430 000	247	149	3	99	401	322

* Anmerkung: Die Diskrepanz der Summe Einsätze bei Tag und Nacht zu der Summe Groß-, Mittel- und Kleinbrände ergibt sich aufgrund unterschiedlicher Basis der Auswertungen.

Einsätze Tag und Nacht: Aus Wachbuch der Ständigen Wache entnommen, Groß-, Mittel und Kleinbrände der Eldis Mangement Suite entnommen.

Bestattungswesen

Jahr	Sterbefälle	Zahl der Beisetzungen in Bamberg			die Beisetzungen erfolgten in		Jahresbedarf an neuen Gräbern
		insgesamt	davon		vorhandene Gräber	neu zugeteilte Gräber	
			Erdbestat- tungen	Urnenbei- setzungen			
2000	1 529	868	604	264	570	298	298
2002	1 537	874	614	260	576	298	298
2001	1 378	912	654	258	617	300	300
2003	1 599	961	612	349	654	307	307
2004	1 264	840	525	315	584	256	256
2005	1 319	870	523	347	613	257	257
2006	1 390	857	503	354	566	291	291
2007	1 406	882	517	365	563	319	319
2008	1 452	903	505	398	619	284	284
2009	1 361	855	471	384	626	229	229
2010	1 426	908	468	440	563	345	345
2011	1 516	845	436	409	563	282	282
2012	1 471	792	389	403	519	273	273
2013	1 477	837	381	456	537	300	300
2014	1 408	794	342	452	507	287	287
2015	1 605	868	366	502	588	280	280
2016	1 537	831	345	486	549	282	282
2017	1 586	790	311	479	524	266	266
2018	1 628	804	306	498	529	275	275
2019	1 603	761	257	504	484	277	277

Schlacht- und Viehhof

Nur Schlachtzahlen

Jahr	Rinder insgesamt	davon			Kälber	Schweine
		Bullen	Kühe	Färsen		
2000	29 145	11 293	13 381	4 471	1 410	184 654
2001	35 560	13 985	16 398	5 177	1 240	167 273
2002	30 307	10 735	15 079	4 493	1 043	174 067
2003	31 437	10 314	16 519	4 604	1 200	164 632
2004	32 095	10 586	16 694	4 815	1 399	156 670
2005	28 625	7 478	17 072	4 075	1 084	145 804
2006	30 060	7 367	18 236	4 457	1 044	161 493
2007	33 870	7 834	21 165	4 871	880	191 405
2008	38 477	9 626	23 021	5 830	1 036	168 325
2009	39 479	9 317	23 554	6 608	941	188 165
2010	40 205	8 935	24 160	7 110	978	199 093
2011	43 088	10 159	25 258	7 671	928	157 088
2012	42 605	9 837	25 137	7 631	699	153 553
2013	43 952	10 113	25 844	7 995	821	152 741
2014	46 112	10 095	27 250	8 767	882	148 983
2015	47 937	11 254	27 043	9 640	793	141 417
2016	47 057	9 789	28 458	8 810	563	183 043
2017	43 627	8 929	25 732	8 966	402	231 794
2018	53 721	11 130	30 994	11 597	364	253 012
2019	54 553	10 349	31 687	12 141	376	326 141

Jahr	Ferkel	Ziegen	Zicklein	Schafe	Lämmer	Pferde
2000	3 512	301	-	305	-	26
2001	2 984	251	-	360	-	13
2002	3 138	249	-	303	-	7
2003	3 276	238	-	379	-	6
2004	3 511	279	-	294	-	3
2005	3 117	228	-	817	-	-
2006	3 199	290	-	943	-	-
2007	3 619	279	-	476	-	-
2008	3 778	233	-	353	-	-
2009	3 765	252	-	376	-	-
2010	3 534	285	-	88	256	-
2011	3 231	288	-	400	-	-
2012	3 524	392	-	219	209	3
2013	3 771	338	-	184	254	-
2014	3 583	346	-	197	122	-
2015	3 561	324	-	215	166	1
2016	3 065	309	-	167	297	-
2017	1 903	290	-	123	182	-
2018	961	291	-	196	157	-
2019	794	238	-	52	52	-

ahnstraße



Justiz



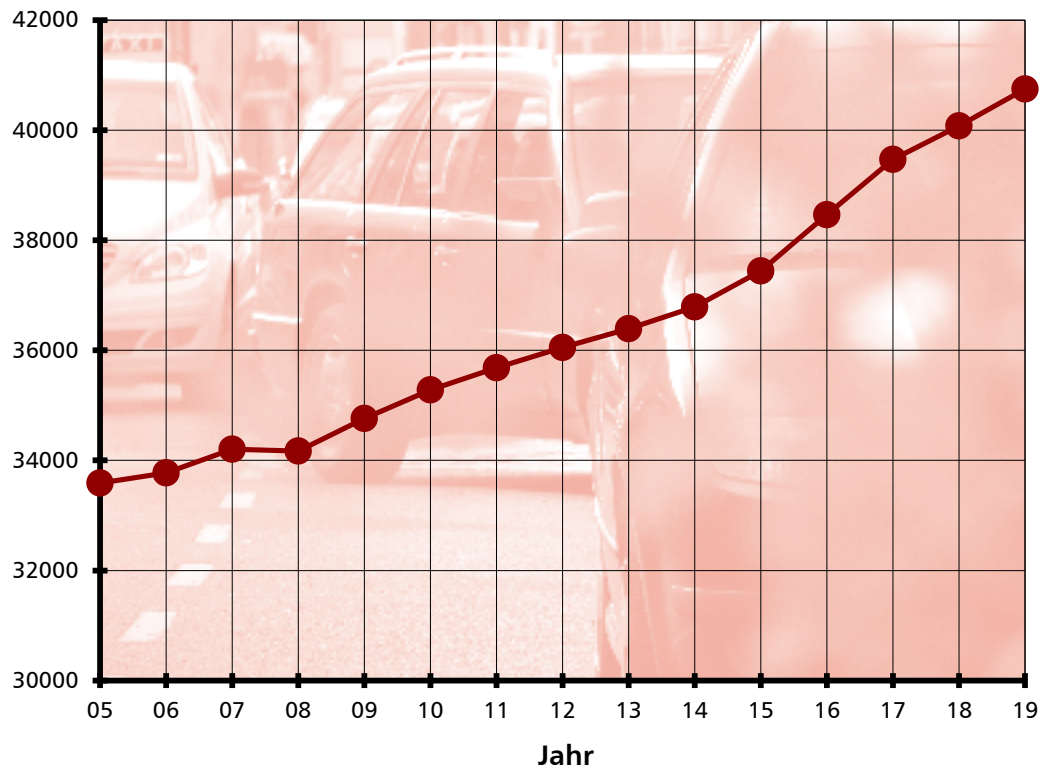
VERKEHR



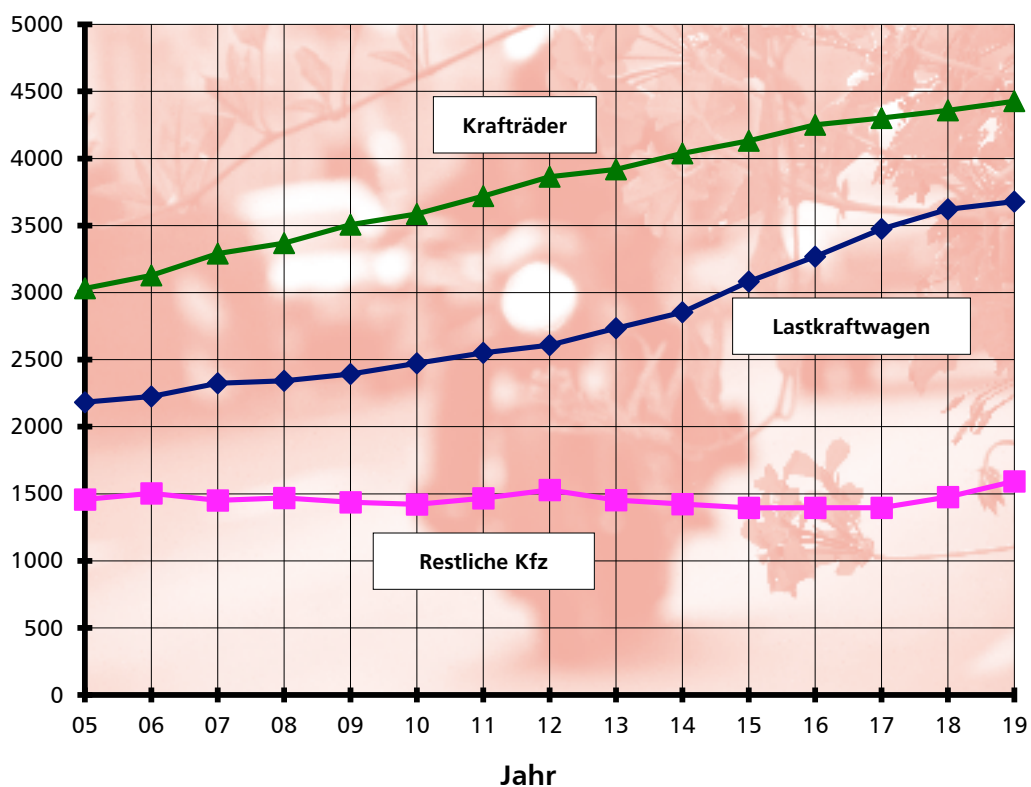
Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Kraftfahrzeugart	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Krafträder	4 038	4 132	4 252	4 302	4 360	4 427
Personenkraftwagen	36 790	37 443	38 464	39 471	40 080	40 748
Lastkraftwagen	2 853	3 082	3 268	3 475	3 621	3 679
Kraftomnibusse	103	100	105	103	86	80
Zugmaschinen	628	570	538	519	522	511
Sonderfahrzeuge	693	725	754	775	869	1 003
Kraftfahrzeuge insgesamt	45 105	46 052	47 381	48 645	49 538	50 448
Anhänger	1 601	1 710	1 832	2 055	2 237	2 483
Sattelanhänger und Zentralachsanhänger	2 333	2 349	2 362	2 365	2 336	2 251
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	3 934	4 059	4 194	4 420	4 573	4 734

Personenkraftwagen



Sonstige Kraftfahrzeuge



Straßenverkehrsunfälle

Quelle: Polizeiinspektion Bamberg-Stadt

1. Unfallorte und Unfallfluchtfälle

Jahr	Unfälle insgesamt	davon			Unfallflucht	
		innerorts	außerorts	BAB	Verkehrsunfälle mit Unfallflucht	geklärte Unfall- fluchtfälle
2000	2 517	2 306	92	119	363	175
2001	2 444	2 246	82	116	337	166
2002	2 480	2 276	75	129	505	220
2003	2 512	2 340	60	112	528	230
2004	2 167	2 048	63	117	467	169
2005	2 478	2 419	59	104	543	214
2006	2 394	2 227	62	104	551	234
2007	2 480	2 298	69	113	575	236
2008	2 410	2 242	57	111	429	168
2009	2 339	2 171	52	116	533	212
2010	2 475	2 289	78	108	622	258
2011	2 411	2 309	102	86	619	242
2012	2 380	2 258	122	48	607	238
2013	2 245	2 124	121	56	597	224
2014	2 360	2 298	62	48	644	243
2015	2 485	2 401	84	70	661	278
2016	2 647	2 562	85	59	774	319
2017	2 479	2 348	131	58	644	264
2018	2 577	2 499	78	47	657	250
2019	2 592	2 485	107	46	757	290

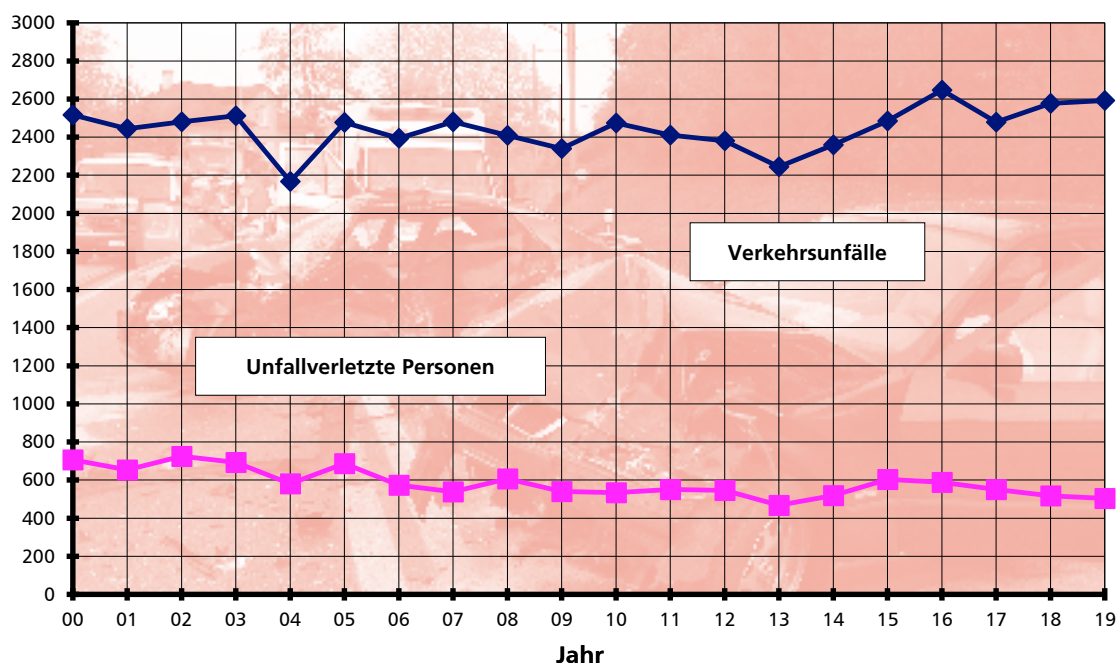
2. Unfallursachen

Ursache	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beim Führen des Fahrzeuges:							
Ungenügender Sicherheitsabstand	448	536	569	664	647	704	752
Fehler beim Wenden / Rückwärtsfahren	152	162	123	155	168	134	145
Fehler beim Abbiegen	129	95	109	128	115	112	131
Vorrang-, Vorfahrtsverletzung	161	100	162	126	130	108	97
Nicht angepasste Geschwindigkeit	52	35	56	59	70	38	40
Alkohol / Drogen	33	31	46	45	44	49	50
Beim Fahrzeug technische Mängel / Wartungsmängel							
	5	9	16	18	13	20	10
Beim Fußgänger	35	21	9	18	21	17	22
Straßenverhältnisse	22	21	24	35	35	24	13
Witterungseinflüsse	8	5	3	11	4	9	-
Fahrradunfälle	166	173	204	237	212	238	240
Verkehrsunfälle unter Beteiligung junger Fahranfänger (18 – 24 Jahre)	284	269	308	303	301	306	309
Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren (65+)	206	239	264	289	235	277	266

3. Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Jahr	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	darunter Schulwegunfälle	Verletzte insgesamt	Getötete
2000	544	4	706	4
2001	524	10	654	7
2002	549	9	725	3
2003	539	3	692	-
2004	466	5	581	2
2005	540	5	687	5
2006	437	5	574	-
2007	460	8	539	2
2008	488	6	607	-
2009	431	4	540	2
2010	427	2	534	4
2011	436	12	551	1
2012	425	5	546	3
2013	378	9	468	1
2014	418	2	519	1
2015	477	6	603	4
2016	477	10	588	-
2017	434	10	550	1
2018	434	11	518	1
2019	412	8	503	1

Straßenverkehrsunfälle



Fahrerlaubnisse

Jahr	Erstmalige Erteilung Klasse A - T		Ergänzungen Klasse A - T		Erteilung an Inhaber einer ausl. Fahrerlaubnis (§ 30/31 FeV) Klasse A - T	Erteilung einer neuen Fahrerlaubnis nach Entzug (§ 20 FeV) Klasse A - T	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich
2000	291	266	327	109	112	265	56
2001	365	344	220	130	107	102	52
2002	358	332	168	118	126	82	49
2003	267	265	159	109	93	79	48
2004	393	374	109	90	97	89	62
2005	378	379	90	87	74	78	45
2006	336	301	113	73	64	61	37
2007	430	300	219	95	47	71	20
2008	408	313	183	121	54	73	22
2009	391	328	207	128	53	69	30
2010	380	349	179	81	52	70	32
2011	350	332	162	131	57	50	23
2012	306	289	180	138	79	59	35
2013	323	301	151	116	74	51	25
2014	321	264	153	131	93	53	18
2015	312	254	130	71	107	60	27
2016	395	312	168	93	138	50	23
2017	341	275	174	49	178	49	17
2018	345	290	149	64	222	41	25
2019	307	278	167	65	236	40	31

Jahr	Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis nach § 27 FeV an Inhaber von Sonderführerscheinen Klasse A - T	Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (§ 48 FeV)	Internationale Führerscheine	Umtausch EU für verlorene oder unbrauchbare Führerscheine	Umtausch EU aufgrund gesetzlicher Bestimmungen	Freiwilliger Umtausch in EU Karten-FS
2000	27	51	451	234	520	1 987
2001	22	57	384	253	50	1 751
2002	13	21	367	203	31	972
2003	14	16	317	167	46	1 029
2004	12	14	322	147	131	1 021
2005	6	25	315	110	192	781
2006	10	45	479	181	140	679
2007	10	42	496	175	51	653
2008	8	36	439	163	77	530
2009	9	38	600	199	169	469
2010	8	61	547	210	166	456
2011	8	50	660	191	165	468
2012	6	35	658	266	167	545
2013	10	37	836	301	163	448
2014	7	47	569	287	298	373
2015	6	38	477	282	459	355
2016	-	52	606	300	382	402
2017	4	37	639	371	340	331
2018	3	39	663	420	370	335
2019	14	38	631	431	468	485

noch:

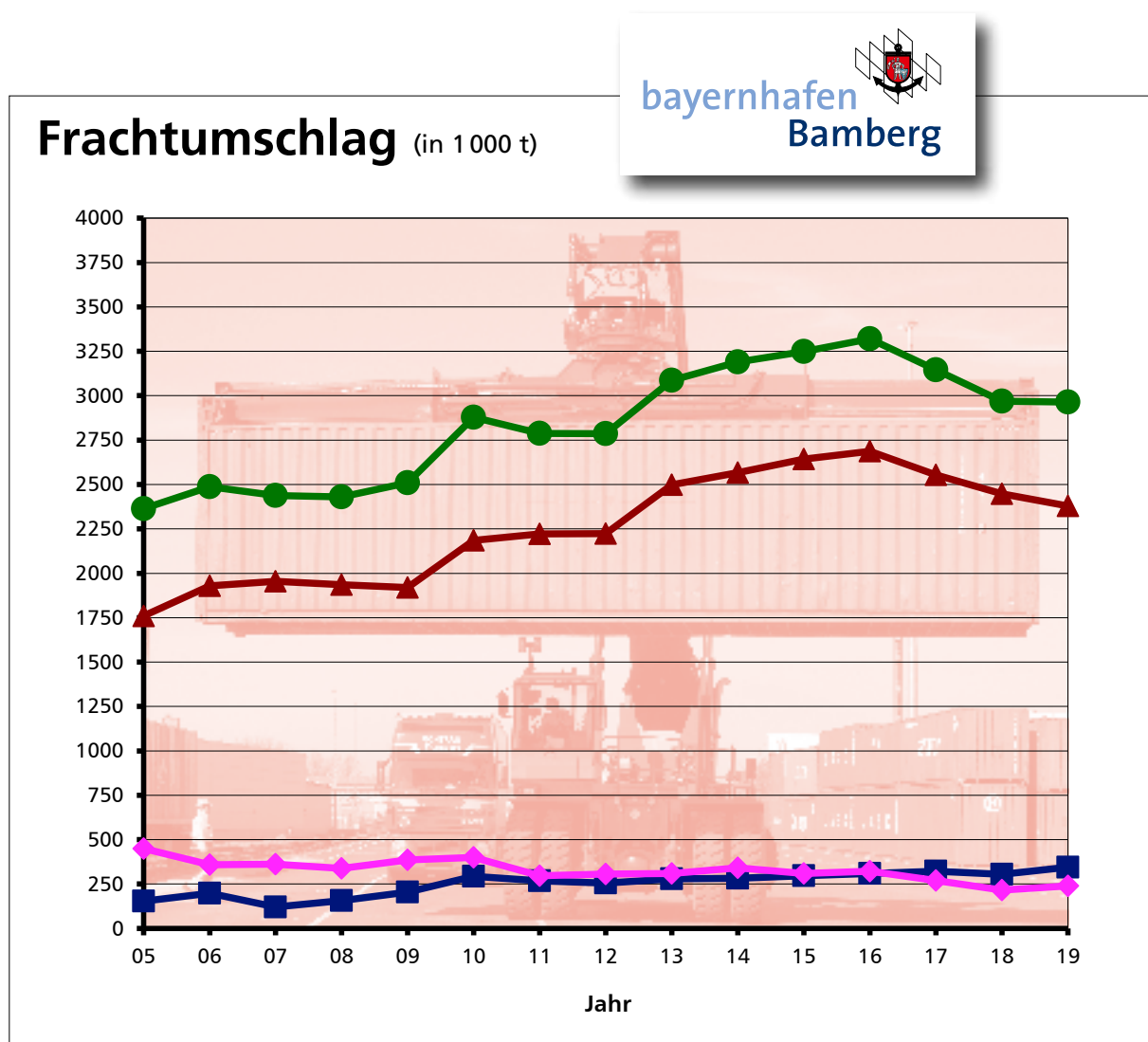
Fahrerlaubnisse

Jahr	Durch Gerichtsurteil wurden Führerscheine entzogen wegen		Durch die Stadt Bamberg wurden Führerscheine		Zahl der Fahrschulen im Stadtgebiet
	Trunkenheit am Steuer	anderer Verkehrs- delikte und straf- rechtlicher Ver- gehen	versagt wegen mangelnder psycho-physischer Eignung	entzogen aus gesundheits- lichen Gründen und/oder wegen mangelnder psycho- logischer Eignung	
2000	152	35	21	29	23
2001	86	35	40	18	21
2002	84	33	41	14	21
2003	92	26	14	17	23
2004	116	22	15	22	23
2005	121	21	9	21	23
2006	79	42	12	19	24
2007	72	25	10	16	23
2008	68	15	18	17	23
2009	90	11	31	23	22
2010	48	27	32	41	20
2011	48	16	40	37	17
2012	60	10	35	41	16
2013	45	24	41	42	19
2014	38	10	36	48	19
2015	36	17	36	78	21
2016	23	13	24	70	17
2017	40	16	26	74	15
2018	41	10	9	137	12
2019	38	7	13	52	11

Bayernhafen Bamberg

(mitgeteilt von der Bayernhafen GmbH & Co. KG)

Jahr	Bahn- umschlag in 1 000 t	Schiffs- umschlag in 1 000 t	LKW- umschlag in 1 000 t	Gesamt- umschlag in 1 000 t	Anzahl Hotel- schiffe	Passagier- kapazität Hotelschiffe
2005	154	450	1 760	2 364		
2006	198	359	1 930	2 487	327	46 656
2007	121	362	1 955	2 438	358	52 176
2008	157	338	1 935	2 430	458	66 591
2009	204	386	1 919	2 509	439	65 833
2010	293	400	2 185	2 878	451	66 516
2011	269	297	2 221	2 787	514	76 180
2012	256	306	2 224	2 786	578	89 931
2013	279	309	2 498	3 086	553	89 177
2014	282	342	2 566	3 190	796	129 641
2015	297	309	2 643	3 249	874	145 907
2016	310	323	2 687	3 320	854	141 291
2017	322	270	2 554	3 146	804	130 720
2018	305	216	2 448	2 969	764	123 787
2019	345	240	2 379	2 964	831	137 404



Notizen

[illegible]

A photograph of a group of people gathered outdoors. In the foreground, a woman with her back to the camera wears a purple and white patterned headscarf and a dark blue dress with a white feather pattern. She carries a black leather bag. To her right, a man with glasses and a beard, wearing a blue polo shirt and dark trousers, stands facing the group. Other people are visible in the background, including a woman in a black dress and another in a patterned top. They are standing on a dirt path next to a large, old tree. In the distance, there are buildings and hills under a clear sky.

TOURISMUS



Tourismus

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

a) in Beherbergungsstätten insgesamt

Jahr	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung in % *	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
			insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland		
2010	55	3 104	247 409	40 409	446 882	85 793	38,4	1,8
2011	56	3 171	280 397	43 198	510 452	90 527	42,9	1,8
2012	53	3 065	313 930	45 170	564 600	88 777	47,0	1,8
2013	52	3 054	298 598	46 624	522 116	83 656	44,9	1,7
2014	52	3 078	307 160	47 904	541 603	87 196	46,3	1,8
2015	55	3 318	348 137	56 590	606 947	100 723	48,5	1,7
2016	55	3 500	373 089	59 092	659 854	106 329	48,8	1,8
2017	56	3 607	385 117	61 045	684 500	110 315	50,0	1,8
2018	56	3 596	394 333	64 365	708 202	119 940	51,3	1,8
2019	58	3 875	425 616	63 975	753 220	114 563	51,8	1,8

b) darunter in Hotels (ohne Garni)

Jahr	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung in % *	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
			insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland		
2010	18	1 847	153 579	23 777	277 364	49 199	41,2	1,8
2011	18	1 846	160 826	23 705	297 950	53 620	44,7	1,9
2012	18	1 824	177 808	25 546	323 464	54 389	48,4	1,8
2013	18	1 828	173 446	25 741	305 147	49 368	45,9	1,8
2014	19	1 837	176 891	27 044	313 266	52 179	46,8	1,8
2015	19	2 066	186 465	29 681	325 023	55 138	47,7	1,7
2016	19	2 097	209 288	33 071	362 642	60 566	47,4	1,7
2017	21	2 166	212 439	33 649	370 013	62 886	47,3	1,7
2018	20	2 121	210 899	34 283	371 964	65 701	48,5	1,8
2019	22	2 234	226 999	33 468	390 304	60 283	49,1	1,7

c) darunter in Gasthöfen

Jahr	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenausnutzung in % *	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
			insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland		
2010	13	393	21 934	1 362	38 578	3 002	38,0	1,8
2011	12	338	26 506	1 739	46 842	3 784	39,7	1,8
2012	13	359	31 095	3 374	55 388	6 245	43,4	1,8
2013	13	375	31 342	3 912	54 441	6 571	42,4	1,7
2014	13	368	34 374	4 086	60 256	6 998	45,6	1,8
2015	13	467	51 510	6 471	87 650	10 542	52,3	1,7
2016	13	467	50 145	6 623	90 249	11 802	53,3	1,8
2017	12	462	50 259	7 295	88 383	12 930	54,6	1,8
2018	11	303	27 338	3 652	48 711	7 665	41,8	1,8
2019	10	288	23 712	2 871	42 362	5 262	41,0	1,8

* Rechnerischer Wert Übernachtungen / angebotene Bettentage (betriebliche Öffnungstage).
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.
Erfasst sind nur Betriebe ab 9 Betten.

noch:

Tourismus**2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste****a) in Jugendherbergen**

Jahr	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Bettenausnutzung in %	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
2010	1	88	8 053	15 135	47,1	1,9
2011	2	196	11 874	24 952	35,4	2,1
2012	2	196	14 611	30 910	43,8	2,1
2013	1	108	7 452	17 526	45,1	2,3
2014	1	108	7 955	17 530	45,1	2,2
2015	1	108	10 920	21 937	55,6	2,0
2016	1	108	8 182	18 493	47,6	2,3
2017	1	108	11 262	22 863	58,8	2,0
2018	1	108	11 158	23 216	58,9	2,1
2019	1	108	10 383	22 481	57,0	2,2

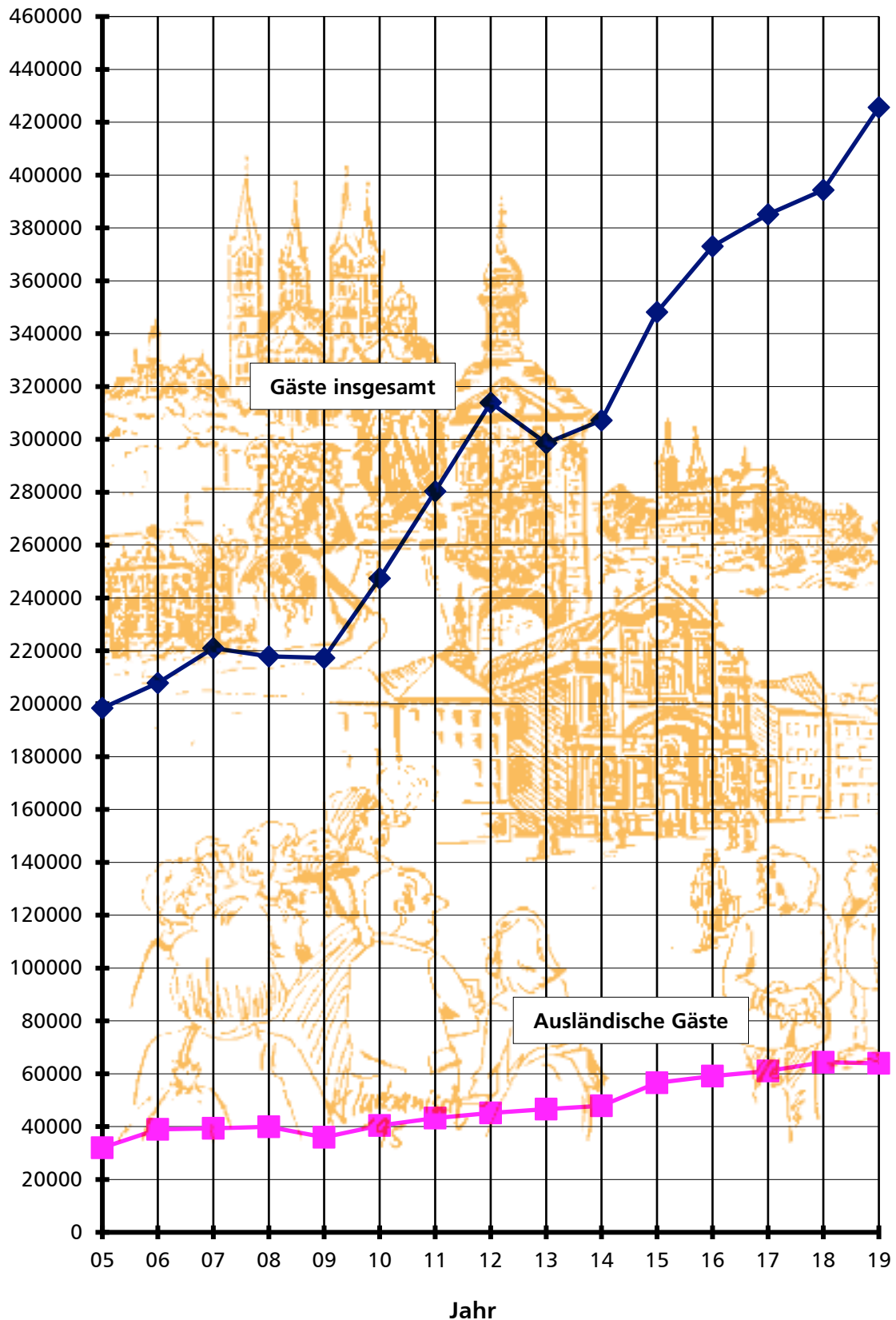
Quelle: Jugendherberge – Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e.V.

b) auf Campingplätzen

Jahr	Anzahl der Campingplätze	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
		insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland	
2010	1	10 631	3 933	19 446	6 239	1,8
2011	1	12 084	3 694	19 867	5 543	1,6
2012	1	15 554	2 965	27 043	4 656	1,7
2013	1	15 270	4 563	26 074	7 109	1,7
2014	1	16 142	4 105	28 597	6 536	1,8
2015	1	19 020	4 908	35 897	7 884	1,9
2016	1	19 894	4 355	37 635	7 008	1,9
2017	1	20 065	4 137	37 188	6 915	1,8
2018	1	24 323	4 331	45 344	7 167	1,8
2019	1	24 388	4 107	47 680	7 577	2,0

Quelle: Campingplatzinhaber.

Gästemeldungen in den Beherbergungsbetrieben (einschließlich Jugendherbergen)



Notizen

[illegible]



FINANZLAGE



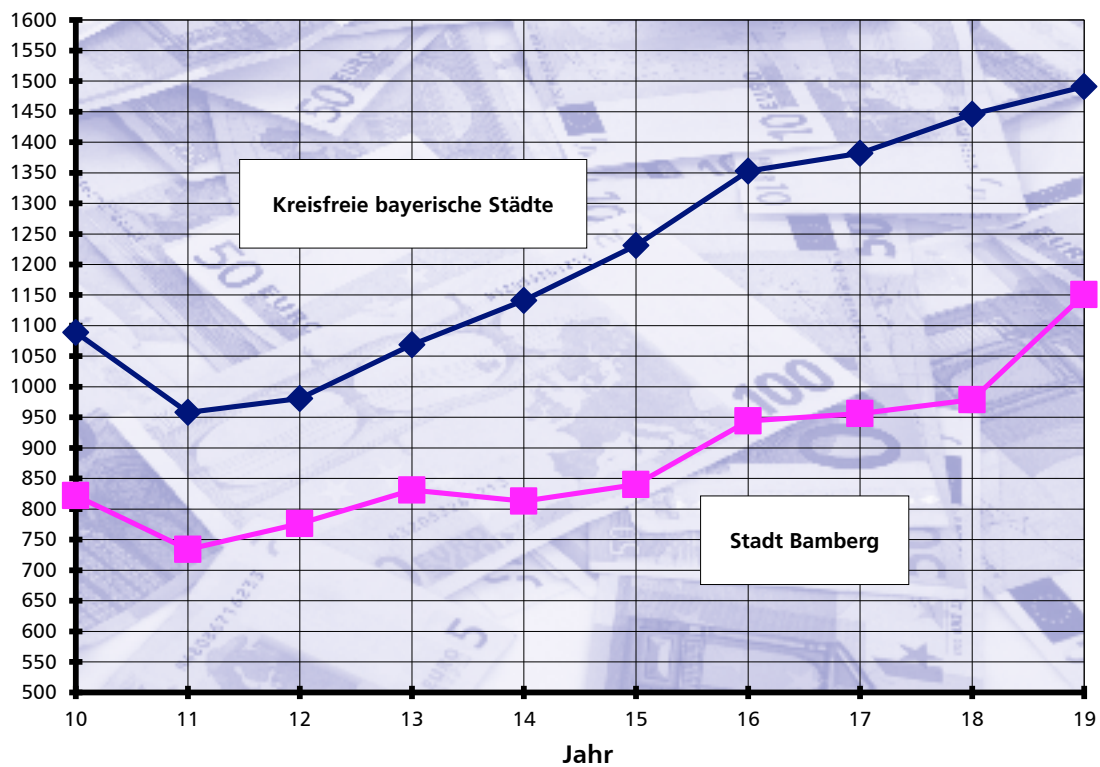
Steuereinnahmen der Stadt Bamberg

Jahr	Kassenmäßige Ist-Einnahmen an Gemeindesteuern in 1 000 €					Steuerkraftzahl der	
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer (brutto)	Gemeinde- anteil an der Einkommen- steuer	Hunde- steuer	Stadt Bamberg	Bayerischen kreisfreien Städte
	A	B					
2005	47	10 205	46 583	19 464	117	642	745
2007	44	10 578	37 375	24 431	116	819	901
2006	44	10 019	53 139	20 957	119	869	843
2008	42	10 261	38 039	27 113	118	921	1 020
2009	34	10 462	29 043	26 011	120	823	1 098
2010	46	10 617	35 763	25 160	119	822	1 089
2011	43	10 572	40 065	26 245	121	734	958
2012	63	10 751	35 082	28 066	121	776	981
2013	42	10 935	32 585	30 316	135	831	1 069
2014	45	10 860	36 804	32 633	135	813	1 141
2015	44	11 078	37 425	36 738	134	840	1 231
2016	44	11 159	41 723	37 905	167	944	1 353
2017	45	11 555	57 767	41 475	167	956	1 382
2018	43	11 859	65 413	42 018	169	979	1 446
2019	43	11 682	44 633	44 141	177	1 151	1 491

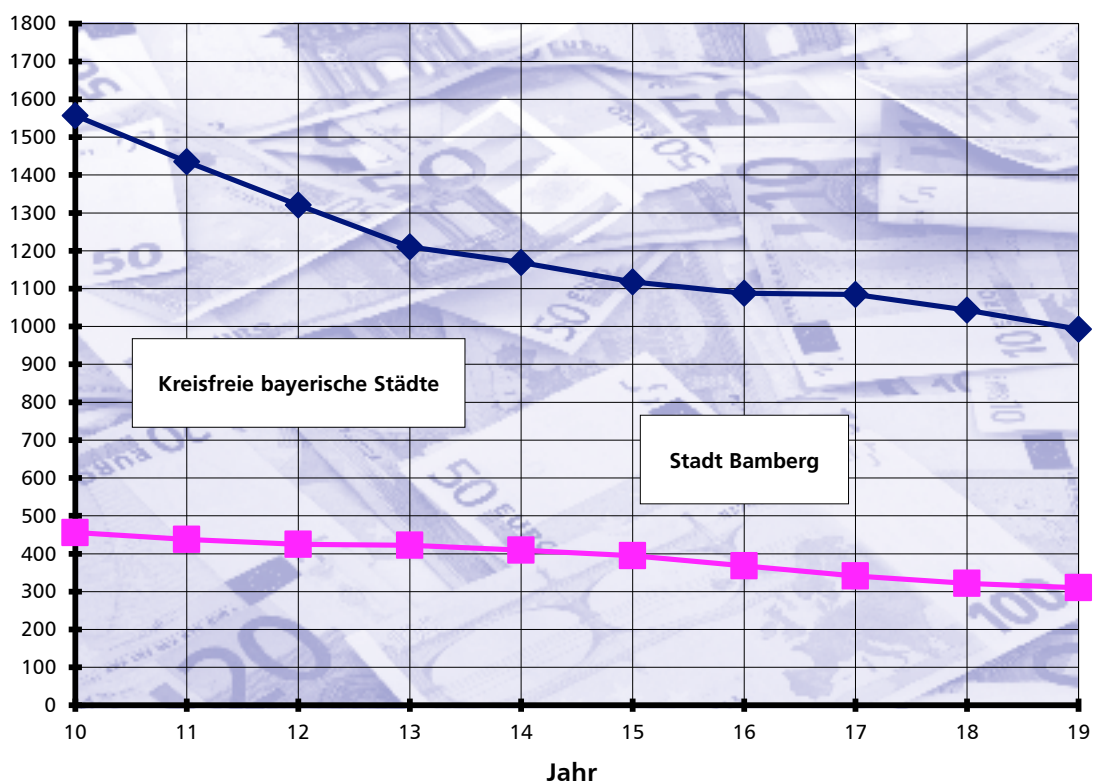
Schulden und Bauinvestitionen der Stadt Bamberg

Jahr	Schulden in 1 000 €	Schulden je Einwohner in €		Schuldenbewegungen		Baumaß- nahmen
		Stadt Bamberg	Bayerische kreisfreie Städte	Aufnahmen	Tilgungen	
				in 1 000 €		
2005	37 003	528	1 927	4 800	4 982	9 856
2006	35 027	503	1 884	3 300	5 276	12 983
2007	34 322	491	1 747	4 000	4 705	14 675
2008	33 322	476	1 555	4 506	5 506	24 908
2009	32 424	464	1 563	5 445	6 343	20 534
2010	31 898	456	1 557	3 015	3 541	18 872
2011	30 972	438	1 435	3 350	4 276	13 196
2012	30 112	425	1 321	7 298	8 158	8 176
2013	30 044	422	1 210	6 902	6 970	13 097
2014	29 409	409	1 169	2 553	3 188	10 869
2015	28 967	395	1 118	2 851	3 293	13 886
2016	27 894	368	1 088	2 713	3 786	20 755
2017	26 353	341	1 085	2 793	4 334	21 635
2018	24 952	322	1 043	3 891	5 292	36 383
2019	24 004	310	993	2 710	3 659	34 481

Steuerkraft in € je Einwohner



Pro-Kopf-Verschuldung in €



SICHERHEITS- WESEN



10

Kriminalität

Quelle: Polizeiinspektion Bamberg-Stadt

Erfasste und aufgeklärte Fälle		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Straftaten wider das Leben							
a) Erfasste Fälle		7	7	7	18	10	14
b) %-Anteil an allen Fällen		0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
c) von a) Versuche in %		57,1	57,1	57,1	88,9	90,0	78,6
d) Aufklärung in %		100	100	100	88,9	90,0	85,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung							
a)		56	55	48	91	87	73
b)		1,0	0,9	0,7	1,2	0,7	0,9
c)		8,9	5,5	6,3	7,7	-	4,1
d)		85,7	81,8	81,3	84,6	78,2	91,8
Rohheitsdelikte und Straftaten wider die persönliche Freiheit							
a)		963	1 108	1 146	1 173	1 205	1 088
b)		16,8	17,5	16,9	15,4	9,1	13,7
c)		9,2	8,9	9,0	9,3	9,8	9,6
d)		88,9	89,3	89,1	89,4	87,4	90,3
Diebstahl, ohne erschwerende Umstände							
a)		1 406	1 544	1 628	1 728	1 712	1 315
b)		24,5	24,5	24,0	22,8	12,9	16,6
c)		1,8	1,5	2,2	3,6	2,7	2,6
d)		48,4	48,6	57,0	57,1	58,1	55,4
Diebstahl, unter erschwerenden Umständen							
a)		649	697	760	820	621	533
b)		11,3	11,0	11,2	10,8	4,7	6,7
c)		11,1	13,1	13,1	15,0	11,6	11,1
d)		23,6	22,2	25,4	28,3	24,6	24,0
Vermögens- und Fälschungsdelikte							
a)		703	903	714	723	862	728
b)		12,2	14,3	10,5	9,5	6,5	9,2
c)		9,5	9,5	11,1	9,4	12,4	11,1
d)		78,0	79,1	81,5	81,6	79,6	81,5
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB							
a)		1 566	1 515	1 762	1 642	1 779	1 631
b)		27,3	24,0	25,9	21,6	13,4	20,6
c)		4,6	5,0	4,1	3,3	3,7	2,9
d)		59,2	57,2	55,0	61,3	64,6	64,6
Verbrechen und Vergehen gegen Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte)							
a)		394	485	726	1 398	871	614
b)		6,9	7,7	10,7	18,4	1,4	24,6
c)		1,3	1,1	2,8	0,9	2,8	-
d)		98,5	95,5	98,1	97,2	85,4	99,8
Straftaten insgesamt							
a) Erfasste Fälle		5 744	6 314	6 791	7 599	7 147	5 997
b) %-Anteil an allen Fällen		100	100	100	100	100	100
c) von a) Versuche in %		5,9	6,1	5,9	6,0	5,9	5,9
d) Aufklärung in %		62,8	63,2	65,5	70,0	69,3	69,2

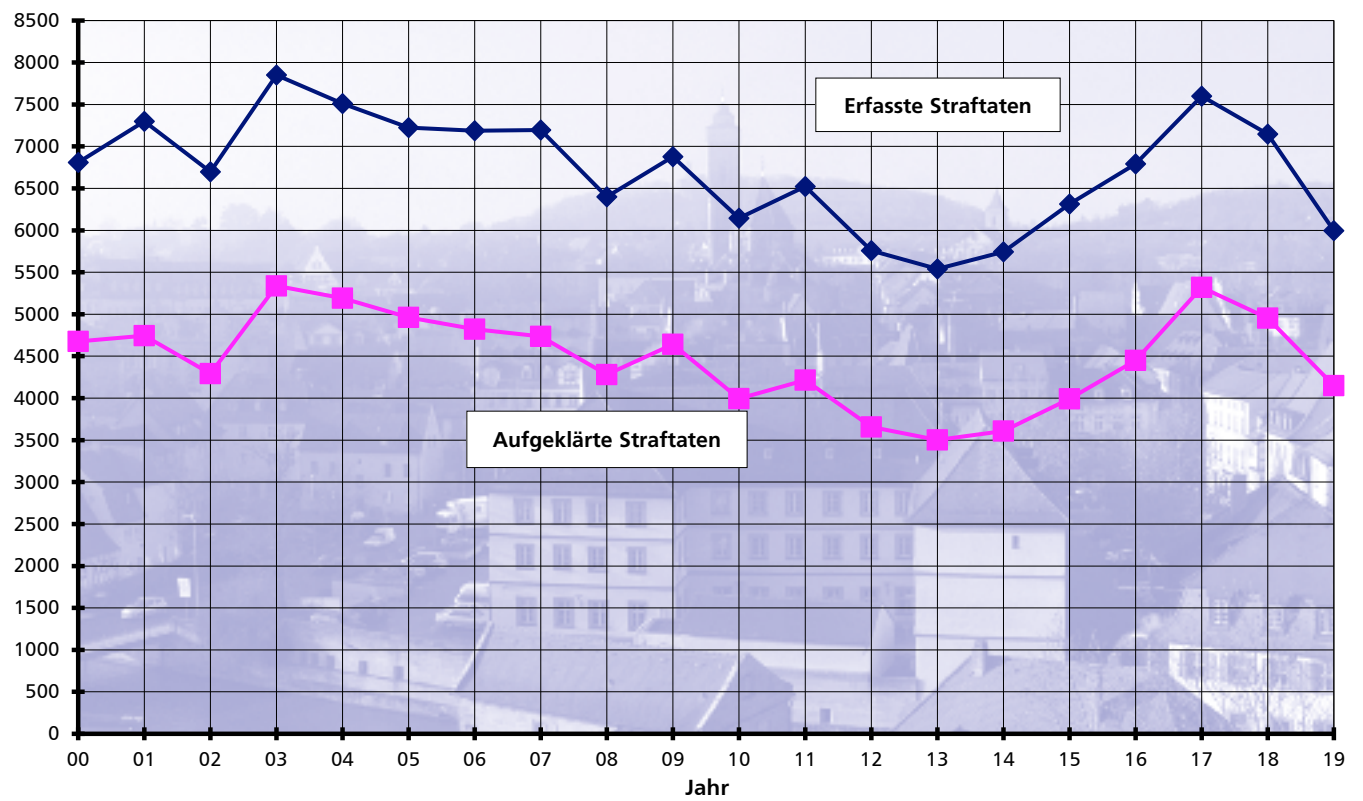
noch:

Kriminalität

Aufgliederung der Tatverdächtigen		2014	2015	2016	2017	2018	2019
Straftaten wider das Leben							
a) Tatverdächtige insgesamt		7	7	7	21	15	14
b) Nichtdeutsche Tatverdächtige in %		14,3	-	-	57,1	53,3	35,7
c) von a) bis unter 14 Jahren		-	-	-	-	-	-
d) 14 bis unter 21 Jahren		-	-	-	6	5	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung							
a)		45	31	37	78	57	61
b)		31,1	16,1	13,0	26	42,1	29,5
c)		1	2	3	7	13	2
d)		9	5	7	14	12	14
Rohheitsdelikte und Straftaten wider die persönliche Freiheit							
a)		708	801	860	872	919	826
b)		19,9	21,5	33,3	39,9	43,9	38,3
c)		13	25	24	27	15	15
d)		91	164	154	155	166	128
Diebstahl, ohne erschwerende Umstände							
a)		611	643	832	817	799	606
b)		28,5	39,7	56,4	60,7	59,9	54,8
c)		40	41	53	41	24	42
d)		159	140	157	178	197	137
Diebstahl unter erschwerenden Umständen							
a)		115	118	154	149	141	128
b)		45,2	49,2	63,6	71,8	63,1	63,3
c)		1	-	-	1	5	6
d)		18	24	23	18	18	31
Vermögens- und Fälschungsdelikte							
a)		507	533	518	538	573	507
b)		24,9	31,0	27,6	40,5	47,5	42,8
c)		-	-	1	4	6	2
d)		59	71	50	56	84	66
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB							
a)		768	721	811	786	880	854
b)		13,2	14,6	23,1	28,0	31,4	25,9
c)		20	17	14	28	12	20
d)		145	134	142	142	150	136
Verbrechen und Vergehen gegen Strafrechtliche Nebengesetze (ohne Verkehrsdelikte)							
a)		353	406	595	1 286	1 142	1 950
b)		26,6	35,5	30,3	51,4	58,0	98,5
c)		4	5	14	6	6	86
d)		78	116	166	285	562	174
Gesamtsumme							
a) Tatverdächtige insgesamt		2 650	2 762	3 192	3 824	3 378	2 952
b) Nichtdeutsche Tatverdächtige in %		22,4	28,7	37,0	45,3	43,5	38,3
c) von a) bis unter 14 Jahren		63	76	102	98	55	79
d) 14 bis unter 21 Jahren		506	530	553	702	954	543

Die aufaddierten Zahlen der Tatverdächtigen der einzelnen Deliktgruppen ergeben deshalb eine höhere Anzahl von Tatverdächtigen als die Gesamtzahl von 2 952 da Straftäter, die mehrere verschiedene Straftaten begangen haben, bei der Gesamtzahl von Straftätern im Stadtgebiet (2 952) jeweils nur 1 x aufgeführt werden.

Erfasste und aufgeklärte Straftaten



Notizen

[illegible]



KULTUR



Universität

Fakultät	Sommersemester		Wintersemester	
	2019		2019/2020	
1. Verteilung der Studierenden der Universität Bamberg auf Fakultäten und ausgewählte Studienfächer	Studienfälle		Studienfälle	
Geistes- und Kulturwissenschaften	4 209	6 613	4 337	6 789
darunter:				
Lehramt *	1 529	2 234	1 589	2 313
Germanistik	985	1 188	1 008	1 224
Anglistik	625	936	624	950
Romanistik	128	367	114	329
Klassische Philologie	47	92	49	102
Slavistik	41	100	41	98
Kommunikationswissenschaft	640	713	681	760
Orientalistik	163	325	164	313
Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft	160	160	173	173
Katholische Theologie	120	226	134	247
Evangelische Theologie	82	131	94	151
Philosophie	148	388	140	399
Geschichte	372	758	370	767
Kunstgeschichte	108	186	114	187
Archäologie	137	178	143	188
Denkmalpflege, Bauforschung	109	179	146	208
Europäische Ethnologie	15	189	12	193
Geographie	329	496	330	499
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	4 065	5 312	3 950	5 304
darunter:				
Lehramt *	257	352	250	342
Betriebswirtschaftslehre, Europäische Wirtschaft	2 069	2 146	2 079	2 219
Wirtschaftspädagogik	180	180	153	153
Volkswirtschaftslehre und European Economic Studies	338	479	337	463
Survey Statistik	96	96	103	103
Soziologie	691	1 163	633	1 119
Politikwissenschaft	675	1 232	625	1 227
Humanwissenschaften	2 184	2 459	2 290	2 545
darunter:				
Lehramt *	225	292	240	311
Pädagogik	1 013	1 045	979	1 011
Sozialpädagogik	442	442	522	522
Musikpädagogik und -didaktik	49	97	49	96
Kunstpädagogik und -didaktik	31	59	35	64
Psychologie	661	700	724	770
Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik	2 005	2 066	2 040	2 107
darunter:				
Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftspädagogik (WI)	1 248	1 248	1 264	1 264
Angewandte Informatik	466	527	464	531
Informatik	291	291	312	312
Modulstudium	64	87	55	74
Studium an Zweithochschulen	7	57	9	58
Lehramt-Didaktikkombinationen (nicht aufgeteilt)	-	1 269	-	1 348
Universität Bamberg insgesamt	12 534	17 863	12 681	18 225

Die Lehramtsstudierenden werden (bis auf die Didaktikkombinationen) bei den Fächern nochmals mitgezählt, so dass die „darunter“ Summe bei Fakultäten mit Lehramtsausbildung aufgrund der Doppelnennung größer ist als die Fakultätssumme.

Die Gesamtzahl der Studierenden an der Universität Bamberg und in den Fakultäten enthalten keine Doppelzählung.

Die Studierendenzahlen des Modulstudiums und der Didaktikkombinationen wurden nicht auf Fächer bzw. Fakultäten aufgeteilt.

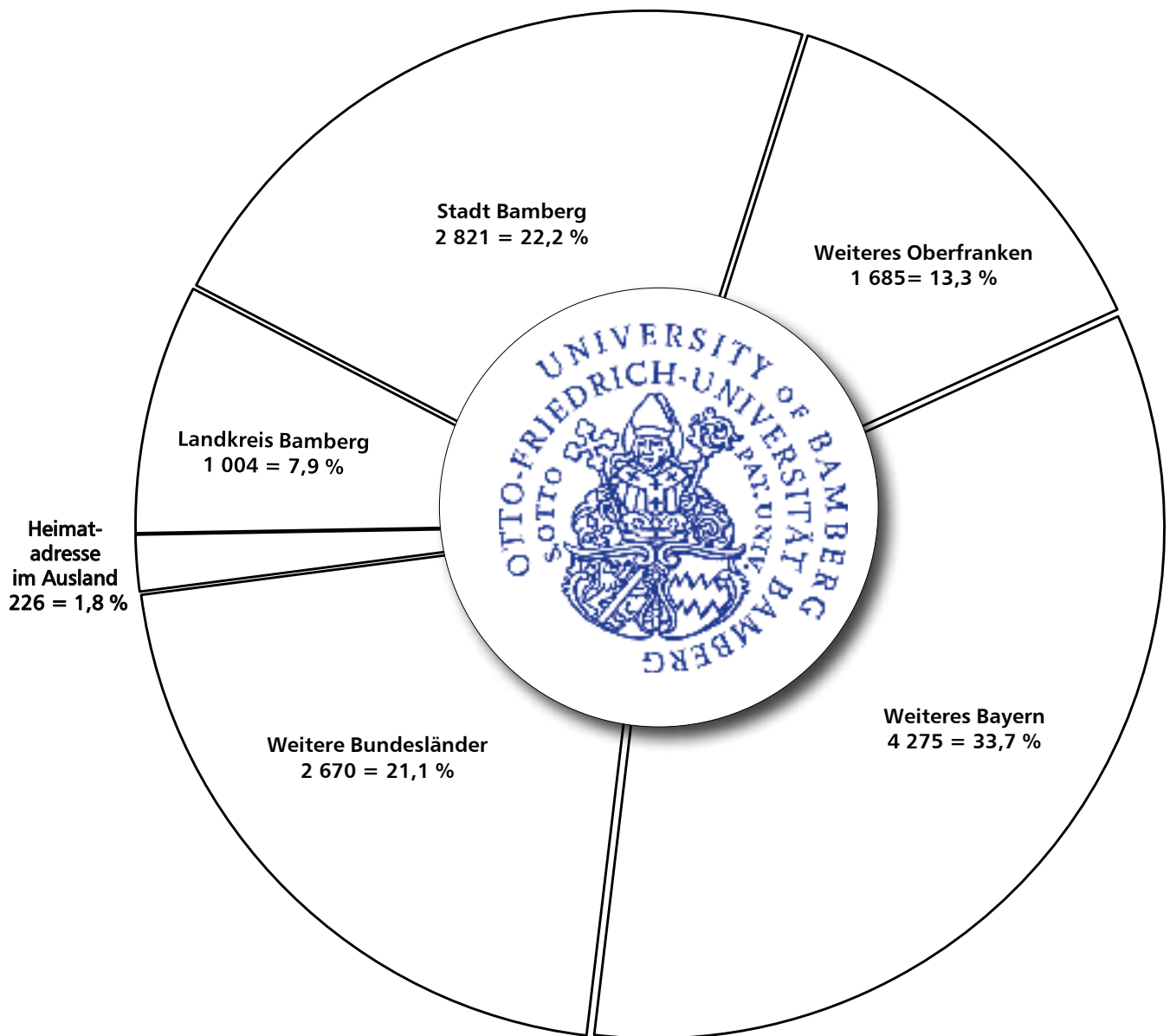
noch:

Universität

Herkunft der Studierenden / Beschäftigte im wiss. Dienst / Lehraufträge	Sommersemester 2019		Wintersemester 2019/2020	
	absolut	in %	absolut	in %
2. Regionale Herkunft der Studierenden der Universität Bamberg				
Schleswig-Holstein	77	0,61	73	0,58
Hamburg	54	0,43	52	0,41
Niedersachsen	203	1,62	196	1,55
Bremen	14	0,11	10	0,08
Nordrhein-Westfalen	354	2,82	363	2,86
Hessen	377	3,01	358	2,82
Rheinland-Pfalz	160	1,28	157	1,24
Baden-Württemberg	900	7,18	882	6,96
Saarland	22	0,18	18	0,14
Berlin	111	0,89	105	0,83
Brandenburg	37	0,30	31	0,24
Mecklenburg-Vorpommern	18	0,14	17	0,13
Sachsen	187	1,49	195	1,54
Sachsen-Anhalt	30	0,24	34	0,27
Thüringen	183	1,46	179	1,41
Bundesrepublik Deutschland ohne Bayern	2 727	21,76	2 670	21,06
Mittelfranken	1 567	12,50	1 609	12,69
Unterfranken	1 119	8,93	1 087	8,57
Schwaben	309	2,47	301	2,37
Oberpfalz	349	2,78	364	2,87
Oberbayern	743	5,93	746	5,88
Niederbayern	173	1,38	168	1,32
Bayern ohne Oberfranken	4 260	33,99	4 275	33,71
Bamberg Stadt	2 733	21,80	2 821	22,25
Bamberg Land	935	7,46	1 004	7,92
weiteres Oberfranken	1 613	12,87	1 685	13,29
Oberfranken	5 281	42,13	5 510	43,45
Auslands-Adressen	266	2,12	226	1,78
Studierende insgesamt	12 534	100	12 681	100
davon Ausländische Studierende:	1 538	12,27	1 587	12,51
3. Wissenschaftlicher Dienst (Vollzeitäquivalente) - Stand zum				
	31.05.2019		30.11.2019	
Universitätsprofessoren/innen	152,08	23,56	153,82	23,97
Juniorprofessoren/innen	7,00	1,08	5,00	0,78
Sonstiger wissenschaftlicher Dienst	486,34	75,35	482,88	75,25
- darunter Drittmittelprojektbeschäftigte	104,02	16,12	101,46	15,81
- darunter Beschäftigte aus Stundienzuschüssen	47,19	7,31	47,66	7,43
Gesamt	645,42	100	641,70	100
4. Lehraufträge				
Lehraufträge (Anzahl)	479		432	
Lehraufträge (Semesterwochenstunden)	1 170,50		1 123,00	
- darunter aus Stundienzuschüssen [in SWS]	481,50	41,14	662,50	58,99

Regionale Herkunft der Studierenden an der Universität Bamberg

(Wintersemester 2019/2020)



Anmerkung:
Von den insgesamt
12.681 Studierenden sind
1.587 = 12,5 %
ausländische Studierende.

Schulen

1. Gymnasien

1.1 Clavius-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	35 *	1 516	1 084	939	114	105
2011	36 *	1 332	977	825	103	94
2012	35 *	1 295	941	806	108	101
2013	33 *	1 248	904	788	105	100
2014	33 *	1 246	908	792	110	102
2015	33 *	1 191	874	737	103	96
2016	32 *	1 172	850	738	102	94
2017	35 *	1 220	890	770	105	99
2018	36 *	1 266	909	803	111	105
2019	36 *	1 241	872	757	108	101

1.2 Dientzenhofer-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	34 *	1 439	1 055	1 087	112	100
2011	36 *	1 272	929	972	100	95
2012	35 *	1 212	893	935	104	95
2013	33 *	1 192	894	893	99	92
2014	32 *	1 140	858	838	104	95
2015	30 *	1 062	784	775	100	91
2016	30 *	991	735	699	89	85
2017	26 *	922	666	640	87	85
2018	24 *	846	607	589	82	81
2019	26 *	869	613	613	88	87

1.3 Eichendorff-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	14 *	593	-	380	56	47
2011	14 *	488	-	315	50	47
2012	15 *	499	-	322	48	46
2013	14 *	489	-	324	51	47
2014	14 *	493	-	320	51	44
2015	14 *	501	-	332	51	42
2016	14 *	491	-	330	52	44
2017	14 *	462	-	303	47	40
2018	14 *	452	-	296	47	40
2019	13 *	425	-	277	46	39

noch: Schulen

1. Gymnasien

1.4 E.T.A.-Hoffmann-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	25 *	912	298	606	104	72
2011	25 *	872	302	578	101	73
2012	26 *	857	295	566	101	73
2013	27 *	860	308	557	107	76
2014	28 *	873	314	537	114	85
2015	28 *	868	329	522	113	85
2016	27 *	880	333	520	109	83
2017	26 *	865	317	511	107	82
2018	28 *	826	305	470	103	76
2019	28 *	831	317	465	103	75

1.5 Erzbischöfliches Abendgymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	4	38	15	25	23	-
2011	4	42	16	28	24	-
2012	4	42	16	28	23	-
2013	4	35	13	19	23	-
2014	4	40	20	20	22	-
2015	4	39	19	20	22	-
2016	4	32	15	20	22	-
2017	4	39	14	25	21	-
2018	4	35	15	21	22	-
2019	4	27	13	18	22	-

1.6 Franz-Ludwig-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	31 *	1 232	527	771	158	135
2011	32 *	1 099	460	684	151	136
2012	32 *	1 073	431	688	151	136
2013	30 *	1 044	434	687	146	136
2014	29 *	1 020	433	648	139	135
2015	27 *	942	407	589	142	137
2016	25 *	882	367	548	133	129
2017	23 *	863	345	522	129	125
2018	23 *	817	326	482	131	123
2019	22 *	762	288	433	112	109

noch:

Schulen

1. Gymnasien

1.7 Maria-Ward-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	22 *	903	-	700	76	65
2011	22 *	796	-	609	71	63
2012	22 *	774	-	589	67	62
2013	23 *	793	-	604	68	58
2014	21 *	819	-	607	72	58
2015	20 *	776	-	573	73	67
2016	20 *	714	-	528	71	65
2017	19 *	652	-	466	69	61
2018	18 *	648	-	386	68	59
2019	18 *	603	-	430	63	52

1.8 Kaiser-Heinrich-Gymnasium

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	25 *	879	453	436	79	71
2011	23 *	820	426	428	74	69
2012	22 *	809	416	394	77	72
2013	22 *	759	400	365	78	74
2014	22 *	687	380	355	71	69
2015	19 *	705	390	352	69	67
2016	19 *	727	402	353	65	63
2017	21 *	684	367	350	72	65
2018	22 *	698	397	359	72	65
2019	22 *	707	398	363	75	70

1.9 Theresianum, Spätberufenschule der Karmeliten

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	5	130	48	92	25	16
2011	5	114	51	74	26	15
2012	5	90	42	59	26	14
2013	5	97	50	61	26	13
2014	5	129	67	62	23	13
2015	5	139	66	69	24	14
2016	5	144	65	66	26	14
2017	5	145	55	68	23	15
2018	5	138	53	66	19	7
2019	5	147	57	69	15	15

noch: Schulen

1.10 Kolleg Theresianum

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	4	63	36	38	16	-
2011	4	64	34	38	22	-
2012	4	63	37	45	22	-
2013	4	61	35	33	21	-
2014	4	50	33	19	23	-
2015	4	43	27	20	24	-
2016	4	37	22	21	26	-
2017	4	29	18	14	23	-
2018	4	32	19	18	15	-
2019	4	28	19	15	8	-

1.11 Gymnasien insgesamt

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt **	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	199 *	7 705	3 516	5 074	763	611
2011	201 *	6 899	3 195	4 551	722	592
2012	200 *	6 714	3 071	4 432	727	599
2013	195 *	6 578	3 038	4 331	724	596
2014	192 *	6 497	3 013	4 198	729	601
2015	184 *	6 266	2 896	3 989	721	599
2016	180 *	6 070	2 789	3 823	695	577
2017	177 *	5 881	2 672	3 669	683	572
2018	178 *	5 758	2 631	3 490	670	556
2019	178 *	5 640	2 577	3 440	640	548

* Ohne Kolleg- und Qualifikationsstufe.

** Einschließlich Kolleg- und Qualifikationsstufe.

2. Caritas-Fachakademie für Sozialpädagogik im Haus St. Elisabeth

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	6	175	21	151	24	16
2011	6	180	18	158	24	14
2012	6	177	17	150	24	14
2013	6	179	17	149	24	14
2014	6	180	21	156	24	14
2015	6	185	21	163	24	14
2016 *	11	332	38	301	26	22
2017	12	353	41	322	27	23
2018	13	367	45	330	29	24
2019	13	372	45	334	31	26

* Ab 2016 einschließlich Praktikumsklassen und Optiprax.

noch:

Schulen

3. Staatliche Fachoberschule mit Berufsoberschule

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	34	787	439	615	65	61
2011	35	704	405	546	61	58
2012	32	677	390	525	61	59
2013	31	685	396	520	62	60
2014	32	708	381	534	65	60
2015	32	724	357	579	69	66
2016	32	708	337	570	71	68
2017	29	663	351	539	73	70
2018	31	630	342	510	68	65
2019	30	650	345	526	73	70

4. Realschulen

4.1 Graf-Stauffenberg-Realschule

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	18	495	326	65	30	30
2011	18	512	338	76	33	33
2012	18	504	323	83	35	35
2013	18	465	291	70	36	34
2014	18	451	289	79	37	37
2015	17	444	283	88	37	37
2016	18	436	287	90	37	37
2017	18	437	285	85	36	35
2018	18	396	251	63	36	35
2019	18	386	254	54	37	35

4.2 Maria-Ward-Realschule

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	18	528	-	374	38	28
2011	18	530	-	396	40	27
2012	19	540	-	391	45	31
2013	19	533	-	359	46	31
2014	20	546	-	368	48	35
2015	20	527	-	364	48	36
2016	19	497	-	346	48	35
2017	19	505	-	354	48	32
2018	18	483	-	337	45	33
2019	18	470	-	325	41	33

noch: Schulen

5. Wirtschaftsschulen

5.1 Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	18	487	238	311	39	34
2011	18	486	238	318	36	33
2012	18	492	232	319	35	32
2013	17	485	251	289	38	32
2014	18	478	252	261	38	33
2015	18	456	249	234	35	31
2016	17	434	240	221	36	34
2017	18	444	247	216	38	36
2018	18	454	238	216	38	36
2019	17	396	220	173	37	34

5.2 Private Wirtschaftsschule *

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010 **	3	61	46	.	12	4
2011	4	73	39	.	15	5
2012	5	89	50	.	15	6
2013	5	90	49	.	14	6
2014	5	89	55	.	11	7
2015	5	79	51	.	14	7
2016	5	79	51	.	12	7
2017	5	85	44	55	12	7
2018	5	90	52	66	12	7
2019	5	93	58	68	12	7

* 2007 Gründung der privaten Wirtschaftsschule.

** Anerkennung durch das Staatliche Kultusministerium Bayern.

6. Fachschulen

6.1 Landwirtschaftsschule Bamberg

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	1	16	1	2	6	6
2011	2	33	1	6	10	8
2012	1	17	-	4	6	5
2013	2	35	-	9	8	7
2014	1	22	-	5	8	7
2015	2	26	-	5	8	7
2016	1	17	-	1	9	7
2017	2	34	-	4	8	7
2018	1	12	-	3	8	7
2019	2	26	2	9	8	7

noch:

Schulen

6. Fachschulen

6.2 Fachschule für Mechatroniktechnik (Technikerschule)

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	2	19	18	16	20	15
2011	2	32	29	28	18	15
2012	2	45	43	42	19	15
2013	2	47	45	42	21	17
2014	2	40	38	31	23	19
2015	2	51	50	38	22	19
2016	2	36	36	32	19	18
2017	2	26	26	22	25	23
2018	2	29	29	25	23	21
2019	2	40	40	38	24	22

Neu seit Schuljahr 2009/2010.

7. Berufsfachschulen

7.1 Berufsfachschule für Altenpflege der Caritas-Diakonie Schulträger gGmbH Bamberg „St. Marien“

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	4	81	10	59	19	5
2011	4	101	17	75	17	6
2012	4	87	15	72	18	7
2013	4	71	16	60	18	7
2014	4	61	11	50	17	7
2015	4	67	14	52	15	8
2016	4	68	15	50	15	8
2017	4	73	16	53	15	8
2018	4	72	20	51	15	8
2019	3	63	14	54	13	5

7.2 Evangelische Berufsfachschule für Altenpflege/hilfe der Caritas-Diakonie Schulträger gGmbH Bamberg

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	4	78	18	58	19	4
2011	4	74	19	22	25	5
2012	4	87	21	58	21	6
2013	5	93	19	69	26	6
2014	5	90	23	78	26	6
2015	5	89	16	70	26	6
2016	4	86	15	57	26	6
2017	4	87	26	62	25	7
2018	5	105	26	68	27	8
2019	4	105	33	69	25	7

noch: Schulen

7.3 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH, Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	4	85	19	68	12,5	4,5
2011	4	85	24	59	18	6
2012	5	99	28	73	23	10
2013	6	106	19	77	25	11
2014	8	112	26	82	25	11
2015	8	100	16	72	19	11
2016	9	100	15	60	14	6
2017	9	83	17	54	18	9
2018	8	81	22	50	17	7
2019	10	77	21	47	47 *	34

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe eingesetzt.

7.4 Berufsfachschulen Mariahilf für Ernährung und Versorgung, Kinder- und Sozialpflege

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	7	180	24	113	25	15
2011	7	153	17	110	25	15
2012	7	154	18	102	25	15
2013	7	145	21	94	24	15
2014	7	133	19	95	21	15
2015	7	132	20	92	20	18
2016	8	152	20	101	22	21
2017	9	181	31	145	25	24
2018	10	185	31	124	25	24
2019	10	187	28	153	29	27

7.5 Euro-Berufsfachschule für Wirtschaft und Fremdsprachen und Fachakademie

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	11	230	61	161	34	30
2011	10	188	54	122	26	20
2012	8	147	48	120	35	26
2013	7	135	35	109	25	22
2014	7	146	41	104	36	33
2015	7	118	33	91	26	23
2016	7	127	26	98	26	23
2017	7	124	25	97	23	22
2018	6	99	26	70	22	20
2019	6	96	28	66	18	18

noch: Schulen

7. Berufsfachschulen

7.6 Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	2	42	37	26	20	16
2011	2	32	27	17	14	13
2012	2	42	35	29	15	14
2013	2	48	43	40	16	14
2014	2	50	47	39	19	18
2015	2	35	35	31	19	18
2016	2	54	52	47	25	22
2017	2	50	48	40	18	17
2018	2	54	50	44	19	19
2019	2	45	44	33	17	16

7.7 Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe der Deutschen-Angestellten-Akademie Wirtschaftsfachschule GmbH

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	2	28	4	22	13	5
2011	2	34	5	27	13	7
2012	2	28	5	23	13	7
2013	2	38	5	27	13	7
2014	2	39	7	24	13	7
2015	2	42	9	28	18	9
2016	2	40	8	28	13	7
2017	2	42	11	25	13	6
2018	2	29	10	18	13	6
2019	1	13	4	9	10	6

7.8 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH, Berufsfachschule für Hebammen

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	1	16	-	14	17,25	1,25
2011	1	16	-	14	16	1
2012	1	16	-	14	16	1
2013	1	15	-	13	18,60	1,60
2014	1	19	-	10	12,60	1,60
2015	1	15	-	10	13,40	1,40
2016	1	14	-	8	25,40	1,40
2017	1	25	-	21	10,90	1,90
2018	2	47	-	38	12,70	2,70
2019	3	71	-	65	24 *	8

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe eingesetzt.

noch: Schulen

7. Berufsfachschulen

7.9 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH, Berufsfachschule für Krankenpflege

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	4	93	15	73	28,25	6,25
2011	5	117	19	87	34	8
2012	6	137	19	79	49	9,3
2013	6	136	21	94	49,60	10,60
2014	7	155	23	81	35,40	10,40
2015	7	146	30	83	32,75	12,75
2016	9	191	30	107	32,45	13,45
2017	8	160	30	113	32,80	12,80
2018	9	185	37	134	34,70	13,70
2019	13	274	57	203	44 *	29

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe eingesetzt.

7.10 Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gemeinnützige GmbH, Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege

Jahr	Anzahl der Klassen/Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	1	10	-	8	3 **	1
2011	1	11	1	8	6 **	1
2012	1	11	1	8	5 **	1
2013	1	9	1	6	6,50 **	1,50
2014	1	17	-	12	4,60 **	1,60
2015	1	16	-	12	2,55 **	1,55
2016	1	16	-	11	6,60 **	1,60
2017	1	20	2	19	9,20 **	2,20
2018	1	17	1	15	8,40 **	1,40
2019	1	17	1	15	26 *	14

* Ab 2019 sind die Lehrkräfte in allen Ausbildungsbereichen der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe eingesetzt.

** Gemeinsamer Unterricht mit Krankenpflegekurs

7.11 Staatlich genehmigte/anerkannte Berufsfachschule für Massage, Physiotherapie, Ergotherapie und Pharmazeutisch techn. Assistenz der Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk gemeinnützigen Schulträger GmbH Bamberg

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	10	238	57	179	43	20
2011	12	231	49	182	51	22
2012	12	232	52	180	43	26
2013	12	230	65	187	42	29
2014	11	188	55	146	42	24
2015	9	145	35	113	34	32
2016	7	125	32	98	35	32
2017	6	108	33	84	34	31
2018	7	100	26	74	39	24
2019	7	125	33	93	39	37

noch:

Schulen

8. Berufsschulen

8.1 Staatliche Berufsschule I

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	85	1 715	1 568	1 528	65	51
2011	83	1 698	1 545	1 511	67	56
2012	75	1 655	1 495	1 458	67	56
2013	74	1 663	1 494	1 449	73	68
2014	75	1 698	1 528	1 465	79	66
2015	75	1 648	1 487	1 425	73	66
2016	78	1 650	1 458	1 440	82	74
2017	72	1 632	1 431	1 434	77	74
2018	76	1 694	1 480	1 493	71	64
2019	70	1 631	1 449	1 440	78	68

8.2 Staatliche Berufsschule II

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	65	1 486	684	1 039	46	38
2011	57	1 323	628	905	45	37
2012	56	1 234	589	980	43	39
2013	52	1 134	547	945	43	39
2014	47	1 027	492	853	39	36
2015	45	978	522	776	42	34
2016	50	1 107	581	840	46	35
2017	53	1 185	647	845	51	36
2018	51	1 154	626	812	50	31
2019	48	1 045	556	791	42	31

8.3 Staatliche Berufsschule III

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	85	1 973	545	1 627	70	50
2011	83	1 969	572	1 397	76	53
2012	82	1 935	556	1 379	75	52
2013	80	1 850	531	1 319	70	50
2014	80	1 742	493	1 434	79	57
2015	82	1 838	550	1 516	83	56
2016	83	1 923	610	1 313	82	58
2017	85	1 935	619	1 589	89	64
2018	81	1 908	613	1 558	86	62
2019	81	1 827	537	1 494	92	58

noch: Schulen

8. Berufsschulen

8.4 Adolph-Kolping-Berufsschule – Private Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	59	425	248	359	40	31
2011	57	409	231	336	41	35
2012	58	416	249	340	42	33
2013	53	366	218	300	42	34
2014	51	330	190	270	41	34
2015	51	327	181	252	40	34
2016	49	352	201	274	41	34
2017	49	363	195	285	45	37
2018	53	333	200	265	43	37
2019	53	320	192	254	43	37

9. Grund-, Mittel- und Förderschulen

9.1 Grundschulen (Klassen 1 - 4)

Jahr	Anzahl		Schüler		Lehrkräfte
	der Schulen	der Klassen	insgesamt	darunter männlich	
2010	12	93	1 952	996	130
2011	12	94	1 869	933	132
2012	12	93	1 850	918	131
2013	12	95	1 900	919	128
2014	12	95	1 885	897	128
2015	12	95	1 951	944	131
2016	12	96	1 994	969	145
2017	12	96	2 019	1 015	165
2018	12	98	2 067	1 061	160
2019	12	102	2 114	1 076	178

9.2 Mittelschulen (Klassen 5 - 9 bzw. 10)

Jahr	Anzahl		Schüler		Lehrkräfte
	der Schulen	der Klassen	insgesamt	darunter männlich	
2010	5	44	852	468	82
2011	5	42	818	459	81
2012	5	41	728	433	81
2013	5	33	677	375	79
2014	5	35	694	368	80
2015	4	36	705	385	83
2016	4	41	721	396	79
2017	4	37	685	386	78
2018	4	37	664	373	93
2019	4	37	668	360	78

noch:

Schulen

9. Grund-, Mittel- und Förderschulen

9.3 Private Montessori-Volksschule (früher Grundschule) Bamberg

Jahr	Anzahl		Schüler		Lehrkräfte
	der Schulen	der Klassen	insgesamt	darunter männlich	
2010	1	4	97	45	8
2011	1	4	94	46	8
2012	1	5	120	62	14
2013	1	6	135	71	15
2014	1	7	159	90	17
2015	1	8	192	105	18
2016	1	9	186	99	19
2017	1	10	216	105	19
2018	1	10	234	109	21
2019	1	10	224	111	21

9.4 Förderschulen

Jahr	Anzahl		Schüler		Lehrkräfte
	der Schulen	der Klassen	insgesamt	darunter männlich	
2010	4	61	604	398	133
2011	4	60	599	397	138
2012	4	58	572	380	132
2013	4	58	569	372	137
2014	4	57	564	368	133
2015	4	64	650	431	145
2016	4	58	587	388	156
2017	4	58	571	375	149
2018	4	58	659	428	145
2019	4	58	584	375	147

9.5 Grund-, Mittel- und Förderschulen zusammen ohne Montessorischule

Jahr	Schulen	Schulgebäude	Schulleitungen	Klassen
2010	17	21	17	198
2011	17	21	17	196
2012	17	21	17	192
2013	17	21	17	186
2014	17	21	17	187
2015	17	21	17	195
2016	17	21	17	195
2017	17	21	17	191
2018	17	21	17	193
2019	17	21	17	197

noch:
Schulen

9. Grund-, Mittel- und Förderschulen

9.6 Grund-, Mittel- und Förderschulen zusammen ohne Montessorischule

Jahr	Schüler		Religionszugehörigkeit der Schüler			Lehrkräfte
	insgesamt	darunter männlich	rk.	ev.	sonstige	
2010	3 408	1 862	1 873	700	835	345
2011	3 286	1 789	1 831	694	861	351
2012	3 150	1 731	1 627	673	850	344
2013	3 146	1 666	1 597	722	827	344
2014	3 143	1 633	1 571	693	879	341
2015	3 306	1 760	1 594	689	1 023	359
2016	3 302	1 753	1 578	681	1 043	380
2017	3 275	1 776	1 478	636	1 161	392
2018	3 390	1 862	1 473	629	1 288	398
2019	3 366	1 811	1 424	611	1 331	403

10. Sonstige Bildungseinrichtungen

10.1 Städtische Volkshochschule

Jahr	Veranstaltungen		Belegungen		Nebenamtliche Dozenten
	insgesamt	darunter förderfähig	insgesamt	darunter förderfähig	
2010	3 052	2 830	57 347	51 801	396
2011	3 089	2 856	57 518	51 549	378
2012	3 019	2 793	59 907	51 502	377
2013	3 085	2 903	57 966	53 140	370
2014	3 073	2 854	57 311	50 990	352
2015	3 120	2 910	61 790	54 723	363
2016	2 880	2 717	54 962	49 785	335
2017	2 909	2 748	54 416	48 963	348
2018	2 832	2 677	51 969	48 525	418
2019	2 931	2 799	55 830	51 515	441

Ab dem Jahr 2018 wird die Darstellung an die Statistik des Bayerischen Volkshochschulverbandes angepasst, um eine bessere Vergleichbarkeit innerhalb Bayerns zu gewährleisten.

noch:

Schulen

10. Sonstige Bildungseinrichtungen

10.2 Städtische Musikschule

Jahr	Erteilter Unterricht in Wochenstunden	Belegungen		Lehrkräfte insgesamt
		insgesamt	darunter männlich	
2010	646	1 714	752	51
2011	650	1 781	735	52
2012	664	1 811	796	52
2013	665	1 770	788	52
2014	672	1 798	786	53
2015	675	1 890	796	56
2016	723	1 988	859	58
2017	723	2 014	881	57
2018	674	1 995	892	55
2019	658	1 972	876	50

10.3 Euro-Schulen Bamberg

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	74	407	178	268	36	2
2011	72	395	183	207	26	10
2012	53	237	113	138	35	3
2013	56	254	121	133	24	4
2014	71	229	98	124	31	4
2015	58	118	58	88	26	6
2016	38	103	47	72	20	4
2017	47	328	171	151	18	6
2018	48	437	211	146	18	6
2019	47	351	143	125	12	12

10.4 Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Jahr	Anzahl der Klassen	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	19	801	262	504	72	11
2011	26	556	140	312	48	13
2012	40	708	196	454	50	13
2013	25	486	160	292	50	13
2014	36	579	193	376	29	10
2015	35	402	133	261	26	9
2016	46	420	139	273	26	9
2017	49	468	249	304	32	13
2018	50	471	259	330	35	20
2019	81	1 262	808	886	35	25

noch:
Schulen

10. Sonstige Bildungseinrichtungen
10.5 IHK-Bildungszentrum Bamberg

Jahr	Anzahl der Kurse	Teilnehmer			Dozenten	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	70	1 162	619	965	152	-
2011	74	1 244	677	1 070	132	-
2012	87	1 551	854	1 339	121	-
2013	105	1 857	823	1 344	112	-
2014	81	1 357	762	1 154	105	-
2015	81	1 618	928	1 483	162	-
2016	88	1 185	652	1 027	92	-
2017	96	1 329	736	1 137	107	-
2018	98	1 427	615	1 024	114	-
2019	96	1 398	603	1 125	120	-

10.6 Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH (bfz)

Jahr	Anzahl der Kurse	Schüler + Teilnehmer			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	230	3 800	2 500	1 800	290	100
2011	240	3 200	2 200	1 600	350	120
2012	205	3 000	2 000	1 400	300	120
2013	212	3 100	2 000	1 400	300	150
2014	235	3 250	1 700	2 100	310	155
2015	260	3 420	2 000	2 200	320	165
2016	255	3 390	2 050	2 200	318	165
2017	310	4 010	2 720	2 480	330	190
2018	290	3 900	2 500	1 900	330	190
2019	250	3 500	2 000	1 700	310	170

10.7 Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

Jahr	Anzahl der Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		
2010	12	2 500	1 250	1 400	25	8
2011	9	2 000	1 000	1 200	20	3
2012	14	2 200	1 100	1 100	50	40
2013	14	2 200	1 100	1 100	50	40
2014	14	600	300	400	35	28
2015	15	615	290	420	36	30
2016	16	623	295	430	37	29
2017	16	640	310	442	37	30
2018	16	640	300	440	40	35
2019	16	660	320	400	40	30

noch:

Schulen

10. Sonstige Bildungseinrichtungen

10.8 Berufsbildungs- und Technologiezentrum Bamberg der Handwerkskammer für Oberfranken

Jahr	Anzahl der Kurse	Schüler			Lehrkräfte	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter hauptamtlich
			männlich	auswärtig		

1. Überbetriebliche Ausbildung

2010	191	2 177	2 159	1 730	22	17
2011	177	1 989	1 965	1 532	22	17
2012	168	1 896	1 856	1 413	21	16
2013	203	2 297	2 232	1 690	21	16
2014	200	2 185	2 139	1 529	21	14
2015	198	2 090	2 023	1 470	21	14
2016	206	2 350	2 210	1 860	24	16
2017	236	2 678	2 450	2 289	29	20
2018	244	2 785	2 560	2 390	32	23
2019	259	2 942	2 549	2 091	34	23

2. Erwachsenenfortbildung und Umschulungsmaßnahmen

2010	35	653	611	480	48	17
2011	42	653	595	522	44	17
2012	44	615	598	507	43	16
2013	44	531	513	450	43	16
2014	56	591	571	398	44	17
2015	56	605	574	465	43	16
2016	58	615	585	498	45	18
2017	56	662	631	587	44	21
2018	56	587	561	478	41	22
2019	52	542	517	443	41	22

Archive, Bibliotheken und Büchereien

1. Staatsarchiv Bamberg

Jahr	Gesamtbestände			Zugänge an Archivalien	Benutzungen im Benutzersaal (Benutzer)	Archivalien	Schriftliche Gutachten und Fachauskünfte
	Urkunden	Akten und Bände	Karten und Pläne				
2000	75 526	1 491 080	9 337	40 806	2 353	10 272	1 650
2001	75 517	1 533 032	9 448	50 741	2 588	9 883	1 653
2002	75 515	1 574 361	9 552	41 411	2 558	10 076	2 034
2003	78 727	1 635 548	9 561	64 549	3 177	11 741	1 774
2004	79 822	1 680 416	10 008	46 410	3 027	11 402	1 542
2005	80 815	1 700 337	10 054	25 278	3 307	15 312	1 583
2006	80 820	1 718 317	10 248	18 202	2 893	16 664	1 611
2007	80 788	1 735 158	10 248	16 809	3 025	14 547	1 441
2008	79 100	1 764 044	10 242	27 937	2 698	10 261	1 519
2009	78 152	1 890 678	10 265	21 141	2 542	10 875	1 677
2010	79 105	1 985 347	10 306	95 286	2 562	11 319	1 631
2011	79 820	1 893 139	10 354	26 903	2 134	11 135	1 657
2012	79 811	1 922 640	10 356	11 972	2 260	10 173	1 462
2013	79 100	2 040 498	10 361	16 276	2 052	10 287	1 444
2014	79 183	1 934 329	10 385	13 850	1 880	10 236	1 336
2015	79 265	2 397 399	18 010	32 634	2 116	10 623	1 466
2016	79 258	2 416 410	18 210	19 552	1 447	10 483	1 485
2017	79 249	2 434 147	18 387	18 697	1 697	11 496	1 488
2018	79 253	2 457 765	18 513	24 895	1 684	10 209	1 443
2019	79 291	2 462 948	18 592	5 325	1 874	10 108	1 536

2. Staatsbibliothek Bamberg

Jahr	Gesamtzahl der Bände	Benutzungen im Lesesaal		Ortsleihe nach Bänden einschließlich Bände für den Lesesaal	Auswärtiger Leihverkehr		Zugriffe auf die im Haus angefertigten Digitalisate
		Besucher	bereitgestellte Bände		nach auswärts gesandte Bände	von auswärts erhaltene Bände	
2000	424 476	8 515	10 476	39 430	1 898	2 093	-
2001	432 539	8 205	9 774	44 552	2 198	2 064	-
2002	440 641	8 973	8 165	44 135	2 453	1 806	-
2003	448 935	8 279	7 839	43 348	2 434	1 960	-
2004	456 075	9 114	8 513	54 913	2 271	2 343	-
2005	464 176	8 609	8 242	47 885	3 486	2 242	-
2006	472 688	8 747	6 962	48 317	3 337	2 390	-
2007	480 270	9 163	7 045	47 852	3 186	2 320	-
2008	490 608	8 988	6 892	49 336	3 380	2 020	-
2009	496 988	8 297	6 581	45 376	3 208	2 208	-
2010	502 793	7 825	6 270	46 256	3 203	2 419	3 094
2011	509 528	7 356	7 077	40 953	3 088	2 609	7 044
2012	515 176	7 874	6 987	39 427	3 054	2 580	14 144
2013	521 260	7 623	6 430	34 831	3 215	1 849	16 571
2014	528 626	6 549	5 170	31 119	3 186	1 703	33 845
2015	534 266	6 360	4 332	28 174	3 081	1 624	48 511
2016	539 924	4 919	4 159	26 121	2 964	1 464	42 043
2017	545 289	4 768	4 648	24 161	2 730	1 346	42 614
2018	550 196	5 132	7 095	23 747	2 357	1 887	60 994
2019	555 666	4 775	6 748	23 068	2 282	1 911	110 936

noch:

Archive, Bibliotheken und Büchereien

3. Universitätsbibliothek

Jahr	Medienbestand		Bibliotheksnutzer/-innen		Besuche	Öffnungstage im Jahr	Entlehnungen gedruckter Medien	Veranstaltungen zur Informationskompetenz	
	gedruckt	digital	Angehörige der Universität	aus Stadt und Region				Anzahl	Teilnehmende
2006	1 664 310	-	7 260	7 324	579 032	293	682 119	263	2 566
2007	1 694 856	-	7 274	7 682	619 275	294	741 146	293	3 026
2008	1 598 415	-	6 967	8 287	879 823	297	792 915	342	3 712
2009	1 624 427	-	10 779	5 007	806 444	323	770 899	437	5 293
2010	1 634 575	-	11 480	5 912	898 734	344	887 758	483	6 477
2011	1 629 260	-	12 421	5 334	923 265	344	894 175	533	7 268
2012	1 638 568	364 276	13 181	5 375	953 015	341	869 735	550	7 303
2013	1 641 217	.	13 820	5 637	984 109	341	849 876	529	6 805
2014	1 645 101	488 467	14 111	5 896	990 487	344	825 688	634	7 850
2015	1 650 859	.	14 155	5 832	955 130	343	834 215	546	7 114
2016	1 630 812	639 205	14 710	5 744	982 554	346	884 793	611	6 956
2017 *	1 628 838	898 992	15 210	5 651	991 798	353	821 153	813	8 047
2018	1 633 370	956 802	15 958	11 712	1 001 791	354	803 805	921	7 724
2019	1 634 124	956 501	15 164	11 925	1 003 947	353	716 192	696	5 487

* Neugestaltung des Tabellenkopfes

4. Stadtarchiv Bamberg

Jahr	Gesamtbestände			Benutzungen			Schriftliche Gutachten und Fachauskünfte
	Urkunden	Akten, Amtsbücher und Fotos	Karten und Pläne	im Benutzersaal (Benutzer)	vorgelegte Archivalien	Online-Zugriffe	
2000	4 177	331 676	3 506	1 502	10 800	-	641
2001	4 177	335 501	3 506	1 670	11 200	-	720
2002	4 180	335 751	3 511	1 330	10 380	-	575
2003	4 181	340 237	3 514	1 492	9 600	-	636
2004	4 183	360 450	3 528	1 293	8 500	-	647
2005	4 183	361 514	3 578	1 339	9 600	-	634
2006	4 183	363 170	3 778	1 493	11 400	-	436 *
2007	4 184	370 219	7 037	1 034	7 200	-	390
2008	4 186	411 203	8 044	1 256	12 000	-	383
2009	4 264	454 887 **	10 591	1 575	8 440	9 770 **	775
2010	4 264	498 002	10 641	1 683	12 150	8 584	726
2011	4 264	546 973	10 663	1 227	7 360	12 905	750
2012	4 264	582 785	10 664	1 088	6 200	11 493	661
2013	4 264	663 928	10 670	1 099	6 980	14 600	640
2014	4 264	694 552	10 683	800	5 200	14 310	601
2015	4 264	730 149	10 687	727	5 040	14 671	496
2016	4 264	769 434	10 696	615	5 200	17 924	497
2017	4 264	786 428	10 701	478	4 080	14 581	465
2018	4 264	847 066	10 765	775	5 512	15 865	681
2019	4 264	869 026	10 776	926	4 760	30 225	604

* Ab 2006 Änderung der Zählweise.

** Ab 2009 mit verzeichneten Fotos und Online-Zugriffen.

noch:

Archive, Bibliotheken und Büchereien

5. Stadtbücherei

Jahr	Medienbestand				Besucher vor Ort			virtuelle Besucher	Veran- staltungen und Führungen
	Gesamt	davon Print- medien	davon Non-Book- Medien	zusätzlich eMedien im Verbund	Gesamt	davon Hauptstelle	davon Zweigstellen	Homepage + OPAC	
2000	99 976	87 807	12 169	-	89 551	63 502	26 049	-	108
2001	103 955	90 603	13 352	-	89 341	64 013	25 328	-	87
2002	109 667	96 235	13 432	-	160 234	130 094	30 140	-	194
2003	116 201	100 285	15 916	-	213 454	182 908	30 546	21 553	202
2004	119 800	102 628	17 172	-	238 366	205 096	33 270	32 531	259
2005	120 933	102 784	18 149	-	226 913	194 602	32 311	43 385	249
2006	124 753	105 432	19 321	-	207 065	170 414	36 651	60 188	251
2007	126 969	105 543	21 426	-	220 449	181 811	38 638	73 141	258
2008	126 802	104 565	22 237	-	217 935	178 471	39 464	98 836	269
2009	128 760	107 003	21 757	-	209 300	170 811	38 489	125 095	262
2010	128 294	106 198	22 096	-	203 060	166 166	36 894	166 047	263
2011	132 336	108 602	23 734	-	209 951	173 033	36 918	232 455	311
2012	133 829	102 941	22 496	-	222 394	184 693	37 701	124 797	312
2013	134 232	107 791	28 746	2 142	212 701	176 409	36 292	132 663	307
2014	135 047	107 368	23 453	2 988	203 589	167 575	36 014	132 621	322
2015	130 930	105 958	23 460	4 219	199 178	164 301	34 877	134 527	317
2016	128 070	103 800	24 270	4 476	196 103	162 513	33 590	136 782	330
2017	123 552	99 886	23 666	47 970	187 101	151 273	35 828	143 591	324
2018	119 085	95 633	23 452	55 913	184 122	150 696	33 426	145 237	373
2019	116 654	92 698	23 956	62 661	181 477	145 750	35 727	144 679	352

noch: 5. Stadtbücherei

Jahr	Entleihungen nach Medienarten				Entleihungen der einzelnen Teilbibliotheken				
	Gesamt	davon Print- medien	davon Non-Book- Medien	davon eMedien	Gesamt	Hauptstelle	St. Heinrich	St. Kunigund	Maria Hilf
2000	501 484	381 771	119 713	-	501 484	349 265	50 674	50 988	50 557
2001	501 146	384 677	116 469	-	501 146	351 928	47 834	51 343	50 041
2002	503 962	380 219	123 743	-	503 962	356 615	49 207	50 077	48 063
2003	565 247	419 519	145 728	-	565 247	437 271	40 860	39 031	46 765
2004	639 978	471 592	168 386	-	639 978	508 751	40 934	43 934	46 774
2005	641 362	469 745	171 617	-	641 362	515 462	34 458	40 575	50 867
2006	645 761	470 660	175 101	-	645 761	516 552	40 022	42 706	46 481
2007	652 530	463 911	188 619	-	652 530	523 378	40 836	41 903	46 413
2008	655 051	461 272	193 779	-	655 051	523 410	42 583	42 001	47 057
2009	646 165	456 053	190 112	-	646 165	514 889	41 946	41 837	47 708
2010	631 224	433 801	197 423	-	631 224	504 565	39 631	38 721	48 315
2011	654 501	447 861	206 640	-	654 501	518 768	46 539	42 204	46 990
2012	655 882	398 412	241 398	16 072	655 882	526 424	49 256	40 948	40 557
2013	631 450	412 455	190 279	28 716	631 450	509 157	48 373	38 090	35 830
2014	625 561	400 608	186 402	38 551	625 561	504 003	46 544	37 826	37 188
2015	611 842	388 023	175 955	47 864	611 842	495 262	46 559	35 462	34 559
2016	596 283	374 908	167 265	54 143	596 283	480 619	46 089	35 471	34 104
2017	586 978	366 149	156 763	64 066	586 978	469 605	46 855	36 479	34 039
2018	557 397	348 113	138 066	71 218	557 397	444 346	45 561	37 678	29 812
2019	561 149	345 540	134 524	81 085	561 149	445 848	48 441	39 748	28 002

Der Sammelbegriff „Printmedien“ umfasst: Sachliteratur, Schöne Literatur, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitungen, Zeitschriften, Noten.

Der Sammelbegriff „Non-Book-Medien“ umfasst: Gesellschaftsspiele sowie analoge und digitale Medien wie z.B. CD, DVD, Konsolenspiele, Tonies.

Der Sammelbegriff „eMedien“ umfasst: Elektronische Medien wie eBook, ePaper, eMagazines, eAudio und eVideo. (Achtung: ab 2017 Angabe des für alle 22 Teilnehmerbibliotheken zur Verfügung stehenden Gesamtbestandes im Verbund Franken-Onleihe).

Museen

1. Staatliches Museum Neue Residenz mit altdeutscher Galerie

Jahr	Besucher insgesamt	darunter			Besucher bei Sonderausstellungen
		freie Besucher	Klassen	Schüler	
2000	42 912	9 519	.	.	-
2001	46 655	13 004	.	.	-
2002	67 020	16 826	.	.	16 596
2003	39 232	12 704	.	.	-
2004	36 418	11 809	.	.	-
2005	39 047	12 124	.	.	-
2006	37 698	11 758	.	.	-
2007	77 238	28 031	.	.	25 282
2008	42 104	16 081	.	.	3 939
2009	37 892	13 451	.	.	990
2010	37 785	12 917	.	.	-
2011	36 446	12 963	.	.	-
2012	36 576	12 418	.	.	-
2013	42 886	14 759	.	.	-
2014	39 499	13 407	.	.	-
2015	42 075	14 318	.	.	-
2016	42 536	14 392	.	.	2 666
2017	40 053	13 627	.	.	-
2018	34 994	9 815	.	.	-
2019	54 158	15 607	.	.	12 299

2. Historisches Museum

Jahr	Besucher insgesamt	davon		darunter		Anzahl der Schulklassen
		Erwachsene	Schüler	Stadtgalerie	Altes Rathaus	
2000	37 283	34 909	2 374	6 672	10 975	73
2001	28 803	26 776	2 027	4 109	10 483	60
2002	240 975 *	226 417	14 558	9 578	14 583	616
2003	70 348	62 179	8 169	44 884	9 526	258
2004	28 096	25 305	2 791	4 736	10 217	97
2005	32 446	29 505	2 941	7 227	11 080	89
2006	30 018	26 888	3 130	5 622	8 374	53
2007	109 361 **	98 583	10 778	8 739	9 758	198
2008	41 442	40 537	905	2 365	10 150	15
2009	39 154	34 757	4 397	4 387	8 245	91
2010	40 761	36 818	3 943	9 304	11 142	115
2011	32 285	30 446	1 839	2 933	12 520	20
2012	58 210	54 075	4 135	27 241	11 564	78
2013	39 484	37 469	2 015	4 948	14 479	46
2014	32 591	30 116	2 475	7 053	10 069	66
2015	33 021	31 358	1 663	3 253	10 171	37
2016	34 504	31 230	3 274	2 473	10 279	58
2017	32 294	30 338	1 956	1 736	10 934	43
2018	29 875	28 377	1 498	1 823	11 402	36
2019	34 464	33 379	967	2 110	11 895	44

* Einschließlich der Besucher der Landesausstellung Kaiser Heinrich II.

** Einschließlich der Besucher des Bistumsjubiläums.

noch:

Museen

3. Sonstige Museen

Museen	Besucher					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Diözesanmuseum Domplatz 5	25 596	22 104	23 144	22 492	24 381	22 805
Naturkundemuseum Fleischstraße 2	30 503	21 069	22 885	24 457	22 573	25 972
Missionsmuseum Schloßstraße 3	212	282	180	210	259	207
E.T.A.-Hoffmann-Haus Schillerplatz 26	2 780	2 299	3 302	3 905	3 517	3 341
Gärtner- und Häckermuseum Mittelstraße 34	12 984	9 002	8 529	10 091	9 656	12 924
Fränkisches Brauereimuseum Michaelsberg 10f	8 110	8 853	7 731	7 516	6 347	7 064
Feuerwehrmuseum der Freiwilligen Feuerwehr Bamberg Siechenstraße 75	1 084	832	894	634	752	580
Museum der Kommunikations- und Bürogeschichte Am Kranen 12a	.	.	.	.	.	.
Museum für Frühislamische Kunst Austraße 29	.	.	.	.	.	.
Bamberger Krippenmuseum Obere Sandstraße 23	.	.	.	.	.	.

E.T.A.-Hoffmann-Theater

Spielzeit	2018/2019		
	Aufführungen	Werke	Besucher
Eigene Veranstaltungen			
<i>Großes Haus</i>			
Schauspiel	66	5	15 828
Kinder- und Jugendtheater	34	3	12 854
Gastauftritte / Lesungen	7	7	2 831
<i>Studio</i>			
Schauspiel	78	6	6 439
Kinder- und Jugendtheater	4	1	187
Gastauftritte / Lesungen	10	10	824
<i>Gewölbe / TreffBar</i>			
Schauspiel	1	1	46
Gastauftritte / Lesungen	15	15	565
Theaternahes Rahmenprogramm	130	14	6 540
<i>Theater ausser Haus</i>			
Gastspiel eigenes Ensemble	2	1	281
Alte Hofhaltung / Freilichtaufführung			
Schauspiel	14	1	8 312
Gesamtsumme	361	64	54 707

Orchester

1. Bamberger Symphoniker - Bayerische Staatsphilharmonie

Jahr	Anzahl der Konzerte in Bamberg	Anzahl der Besucher in Bamberg	Anzahl der Konzerte auswärts		Anzahl der Besucher		Gesamtanzahl der Besucher	Rundfunkproduktionen	Rundfunkmitschnitte
			Inland	Ausland	Inland	Ausland			
2000	36	47 800	41	29	39 320	38 724	125 844	28	9
2001	42	58 500	36	8	42 380	7 900	108 780	38	8
2002	37	50 700	48	9	54 500	12 600	117 800	41	9
2003	44	60 000	40	7	45 790	24 800	130 590	41	11
2004	41	57 650	45	18	51 642	31 468	140 760	39	10
2005	47	65 271	39	14	42 421	29 913	137 605	33	9
2006	41	53 659	42	13	47 260	24 869	125 788	35	10
2007	42	56 101	32	15	33 325	19 710	109 136	27	13
2008	48	65 868	38	19	44 670	29 480	140 018	36	13
2009	44	60 368	37	14	42 550	21 000	123 918	33	15
2010	45	61 780	31	12	34 550	17 800	114 130	34	5
2011	43	58 240	39	28	42 165	48 434	148 799	25	10
2012	46	58 624	30	20	39 800	26 191	134 615	19	6
2013	46	66 500	32	15	35 495	29 492	131 487	19	7
2014	47	64 700	36	8	40 430	12 350	117 480	32	7
2015	45	62 600	47	13	51 370	34 414	148 384	21	6
2016	47	69 500	25	22	29 580	44 530	143 610	14	9
2017	50	66 300	34	18	42 670	28 886	137 856	22	10
2018	45	63 000	30	10	37 019	17 982	118 001	19	8
2019	58	69 880	34	13	38 945	24 296	133 121	6	9

2. Fränkisches Konzertorchester

Jahr	Konzerte insgesamt	davon		Besucher insgesamt	davon	
		in Bamberg	außerhalb Bambergs		in Bamberg	außerhalb Bambergs
2000	8	5	3	1 700	1 400	300
2001	8	5	3	1 700	1 200	500
2002	8	5	3	1 600	1 200	400
2003	8	6	2	1 800	1 750	50
2004	8	6	2	2 000	1 900	100
2005 *	-	-	-	-	-	-
2006	7	4	3	2 300	2 100	200
2007	7	4	3	2 500	2 000	500
2008	5	3	2	2 000	1 500	500
2009	6	5	1	2 100	2 000	100
2010	6	5	1	2 000	1 900	100
2011	6	4	2	2 000	1 600	400
2012	6	5	1	2 000	1 600	400
2013	6	5	1	2 000	1 600	400
2014	5	5	-	ca. 2 000	ca. 2 000	-
2015	5	5	-	ca. 2 000	ca. 2 000	-
2016	5	5	-	ca. 2 000	ca. 2 000	-
2017	7	5	3	ca. 3 000	ca. 2 000	1 000
2018	11	7	4	ca. 5 000	ca. 2 900	ca. 2 100
2019	10	7	3	ca. 4 500	ca. 2 500	ca. 2 000

* Probelokal wurde saniert, deshalb keine Proben und Auftritte.

Konzert- und Kongresshalle

Spielzeit	2019							
	Joseph-Keilberth-Saal		Hegel-Saal		Foyer		Ziegelbau	
Veranstaltungen	Auffüh- rungen	Besucher	Auffüh- rungen	Besucher	Auffüh- rungen	Besucher	Auffüh- rungen	Besucher
Klassische Musikdarbietungen:								
a) Abonnement-Konzerte der Bamberger Symphoniker	34	46 530	-	-	-	-	-	-
b) Sonderkonzerte der Bamberger Symphoniker	29	18 740	-	-	-	-	-	-
c) andere Sinfoniekonzerte	18	12 500	2	560	-	-	-	-
d) andere Konzerte, Liederabende Chorkonzerte, Orgelkonzerte	4	2 170	2	500	-	-	-	-
Opernvorstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Operetten-Vorstellung	-	-	-	-	-	-	-	-
Ballett	2	1 000	-	-	-	-	-	-
Musicals	5	4 130	2	805	-	-	-	-
Liedermacher, Kabarett, Gospels Irish Folk, Travestie	5	5 460	13	6 782	-	-	-	-
Jazz-, Rock-, Popkonzerte	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterhaltungsmusik	10	8 800	5	2 180	-	-	-	-
Kinderveranstaltungen	4	3 400	6	2 450	-	-	-	-
Ausstellungen, Präsentationen Dia-Shows, Vorträge	4	4 750	15	7 256	3	2 380	-	-
Seminare, Versammlungen, Tagungen und Kongresse	1	500	58	15 942	10	274	-	-
Theater	1	300	2	1000	-	-	-	-
Tanzveranstaltungen	-	-	3	716	-	-	-	-
Sonstige Veranstaltungen	8	7 300	23	8 028	3	322	-	-
Summe	125	115 580	131	46 219	16	2 976	-	-

Gesamtsumme Veranstaltungen: 272

Besucher: 164 775

Plätze: Joseph-Keilberth-Saal 1 397
Hegel-Saal 665 bei Reihenbestuhlung
399 bei parlamentarischer Bestuhlung
474 bei Bankettbestuhlung mit Tanzfläche

brose ARENA

Spielzeit	2019							
	Halle		Business Lounge		Premium Lounge		Foyer	
Veranstaltungen	Auffüh- rungen	Besucher	Auffüh- rungen	Besucher	Auffüh- rungen	Besucher	Auffüh- rungen	Besucher

Sport

a) Basketballspiele	33	195 242	-	-	-	-	-	-
b) sonstige Sportveranstaltungen	6	9 500	-	-	1	33	-	-

Kultur & Show

a) Rock-, Popkonzerte	9	37 010	-	-	-	-	-	-
b) Comedy	1	3 732	-	-	-	-	-	-
c) Unterhaltung & Show	6	14 618	-	-	-	-	-	-

Firmenveranstaltungen

a) Tagungen, Seminare, Workshops	7	2 580	1	200	9	180	-	-
b) Firmenfeste und Jubiläen	2	1 915	5	1 103	-	-	-	-

Messen & Ausstellungen	3	17 317	1	500	-	-	1	120
-----------------------------------	---	--------	---	-----	---	---	---	-----

Privatveranstaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---

Sonstige Veranstaltungen	9	10 103	5	1 050	6	151	-	-
---------------------------------	---	--------	---	-------	---	-----	---	---

Summe	76	292 017	12	2 853	16	364	1	120
--------------	----	---------	----	-------	----	-----	---	-----

Gesamtsumme Veranstaltungen: 105

Besucher: 295 354

Plätze:	Halle	5 500 bei Reihenbestuhlung 700 bei parlamentarischer Bestuhlung 1 000 bei Bankettbestuhlung
	Business Lounge	600 bei Reihenbestuhlung 250 bei parlamentarischer Bestuhlung 400 bei Bankettbestuhlung
	Premium Lounge	60 bei Reihenbestuhlung 36 bei parlamentarischer Bestuhlung

Notizen

[illegible]



Wahlamt

Zimmer 8 (neben der Infothek)

WAHLEN

WAHLEN

WAHLERGEBNIS FÜR DIE WAHL ZUM EUROPÄISCHEN PARLAMENT AM 26. MAI 2019 KREISFREIE STADT: BAMBERG

a) Zahl der Wahlberechtigten:		55 702	
b) Zahl der Wähler:		33 617	60,4 %
c) Ungültige Stimmen:		93	0,3 %
d) Gültige Stimmen:		33 524	99,7 %
e) Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge:			
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	CSU	10 162	30,3 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	3 234	9,6 %
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	9 537	28,4 %
Alternative für Deutschland	AfD	2 621	7,8 %
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	1 028	3,1 %
Freie Demokratische Partei	FDP	1 191	3,6 %
DIE LINKE	DIE LINKE	1 371	4,1 %
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	998	3,0 %
Bayernpartei	BP	136	0,4 %
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN	221	0,7 %
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei	337	1,0 %
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	44	0,1 %
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	1 245	3,7 %
Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE	96	0,3 %
Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung	Volksabstimmung	20	0,1 %
Deutsche Kommunistische Partei	DKP	9	0,0 %
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD	24	0,1 %
Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	SGP	2	0,0 %
Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL	TIERSCHUTZ hier!	44	0,1 %
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	Tierschutzallianz	43	0,1 %
Bündnis C – Christen für Deutschland	Bündnis C	40	0,1 %
Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	BIG	14	0,0 %
Bündnis Grundeinkommen	BGE	33	0,1 %
Demokratie DIREKT	DIE DIREKTE!	16	0,0 %
Demokratie in Europa	DiEM25	183	0,5 %
DER DRITTE WEG	III. Weg	15	0,0 %
Die Grauen – Für alle Generationen	Die Grauen	42	0,1 %
DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	DIE RECHTE	9	0,0 %
Die Violetten	DIE VIOLETTEN	25	0,1 %
Europäische Partei LIEBE	LIEBE	22	0,1 %
Feministische Partei DIE FRAUEN	DIE FRAUEN	40	0,1 %
Graue Panther	Graue Panther	34	0,1 %
Liberal-Konservative Reformer	LKR	14	0,0 %
Menschliche Welt	MENSCHLICHE WELT	20	0,1 %
Neue Liberale – Die Sozialliberalen	NL	13	0,0 %
Ökologische Linke	ÖkoLinX	44	0,1 %
Partei der Humanisten	Die Humanisten	75	0,2 %
PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND	PARTEI FÜR DIE TIERE	47	0,1 %
Partei für Gesundheitsforschung	Gesundheitsforschung	39	0,1 %
Volt Deutschland	Volt	436	1,3 %

Notizen

[illegible]

BAMBERG IM BLICK DER STATISTIK



Ode an die Freude
Wort: Friedrich Schiller, Musik: Ludwig van Beethoven

Präludium 5 17 Allegro vivace 100

Violoncello 5 17 100

Viola 5 17 100

Bass 5 17 100

1. (a) (b) (c) (d) (e) (f) (g) (h) (i) (j) (k) (l) (m) (n) (o) (p) (q) (r) (s) (t) (u) (v) (w) (x) (y) (z) (aa) (ab) (ac) (ad) (ae) (af) (ag) (ah) (ai) (aj) (ak) (al) (am) (an) (ao) (ap) (aq) (ar) (as) (at) (au) (av) (aw) (ax) (ay) (az) (ba) (bb) (bc) (bd) (be) (bf) (bg) (bh) (bi) (bj) (bk) (bl) (bm) (bn) (bo) (bp) (bq) (br) (bs) (bt) (bu) (bv) (bw) (bx) (by) (bz) (ca) (cb) (cc) (cd) (ce) (cf) (cg) (ch) (ci) (cj) (ck) (cl) (cm) (cn) (co) (cp) (cq) (cr) (cs) (ct) (cu) (cv) (cw) (cx) (cy) (cz) (da) (db) (dc) (dd) (de) (df) (dg) (dh) (di) (dj) (dk) (dl) (dm) (dn) (do) (dp) (dq) (dr) (ds) (dt) (du) (dv) (dw) (dx) (dy) (dz) (ea) (eb) (ec) (ed) (ee) (ef) (eg) (eh) (ei) (ej) (ek) (el) (em) (en) (eo) (ep) (eq) (er) (es) (et) (eu) (ev) (ew) (ex) (ey) (ez) (fa) (fb) (fc) (fd) (fe) (ff) (fg) (fh) (fi) (fj) (fk) (fl) (fm) (fn) (fo) (fp) (fq) (fr) (fs) (ft) (fu) (fv) (fw) (fx) (fy) (fz) (ga) (gb) (gc) (gd) (ge) (gf) (gg) (gh) (gi) (gj) (gk) (gl) (gm) (gn) (go) (gp) (gq) (gr) (gs) (gt) (gu) (gv) (gw) (gx) (gy) (gz) (ha) (hb) (hc) (hd) (he) (hf) (hg) (hh) (hi) (hj) (hk) (hl) (hm) (hn) (ho) (hp) (hq) (hr) (hs) (ht) (hu) (hv) (hw) (hx) (hy) (hz) (ia) (ib) (ic) (id) (ie) (if) (ig) (ih) (ii) (ij) (ik) (il) (im) (in) (io) (ip) (iq) (ir) (is) (it) (iu) (iv) (iw) (ix) (iy) (iz) (ja) (jb) (jc) (jd) (je) (jf) (jg) (jh) (ji) (jj) (jk) (jl) (jm) (jn) (jo) (jp) (jq) (jr) (js) (jt) (ju) (jv) (jw) (jx) (jy) (jz) (ka) (kb) (kc) (kd) (ke) (kf) (kg) (kh) (ki) (kj) (kk) (kl) (km) (kn) (ko) (kp) (kq) (kr) (ks) (kt) (ku) (kv) (kw) (kx) (ky) (kz) (la) (lb) (lc) (ld) (le) (lf) (lg) (lh) (li) (lj) (lk) (ll) (lm) (ln) (lo) (lp) (lq) (lr) (ls) (lt) (lu) (lv) (lw) (lx) (ly) (lz) (ma) (mb) (mc) (md) (me) (mf) (mg) (mh) (mi) (mj) (mk) (ml) (mm) (mn) (mo) (mp) (mq) (mr) (ms) (mt) (mu) (mv) (mw) (mx) (my) (mz) (na) (nb) (nc) (nd) (ne) (nf) (ng) (nh) (ni) (nj) (nk) (nl) (nm) (nn) (no) (np) (nq) (nr) (ns) (nt) (nu) (nv) (nw) (nx) (ny) (nz) (oa) (ob) (oc) (od) (oe) (of) (og) (oh) (oi) (oj) (ok) (ol) (om) (on) (oo) (op) (oq) (or) (os) (ot) (ou) (ov) (ow) (ox) (oy) (oz) (pa) (pb) (pc) (pd) (pe) (pf) (pg) (ph) (pi) (pj) (pk) (pl) (pm) (pn) (po) (pp) (pq) (pr) (ps) (pt) (pu) (pv) (pw) (px) (py) (pz) (qa) (qb) (qc) (qd) (qe) (qf) (qg) (qh) (qi) (qj) (qk) (ql) (qm) (qn) (qo) (qp) (qq) (qr) (qs) (qt) (qu) (qv) (qw) (qx) (qy) (qz) (ra) (rb) (rc) (rd) (re) (rf) (rg) (rh) (ri) (rj) (rk) (rl) (rm) (rn) (ro) (rp) (rq) (rr) (rs) (rt) (ru) (rv) (rw) (rx) (ry) (rz) (sa) (sb) (sc) (sd) (se) (sf) (sg) (sh) (si) (sj) (sk) (sl) (sm) (sn) (so) (sp) (sq) (sr) (ss) (st) (su) (sv) (sw) (sx) (sy) (sz) (ta) (tb) (tc) (td) (te) (tf) (tg) (th) (ti) (tj) (tk) (tl) (tm) (tn) (to) (tp) (tq) (tr) (ts) (tt) (tu) (tv) (tw) (tx) (ty) (tz) (ua) (ub) (uc) (ud) (ue) (uf) (ug) (uh) (ui) (uj) (uk) (ul) (um) (un) (uo) (up) (uq) (ur) (us) (ut) (uu) (uv) (uw) (ux) (uy) (uz) (va) (vb) (vc) (vd) (ve) (vf) (vg) (vh) (vi) (vj) (vk) (vl) (vm) (vn) (vo) (vp) (vq) (vr) (vs) (vt) (vu) (vv) (vw) (vx) (vy) (vz) (wa) (wb) (wc) (wd) (we) (wf) (wg) (wh) (wi) (wj) (wk) (wl) (wm) (wn) (wo) (wp) (wq) (wr) (ws) (wt) (wu) (wv) (ww) (wx) (wy) (wz) (xa) (xb) (xc) (xd) (xe) (xf) (xg) (xh) (xi) (xj) (xk) (xl) (xm) (xn) (xo) (xp) (xq) (xr) (xs) (xt) (xu) (xv) (xw) (xx) (xy) (xz) (ya) (yb) (yc) (yd) (ye) (yf) (yg) (yh) (yi) (yj) (yk) (yl) (ym) (yn) (yo) (yp) (yq) (yr) (ys) (yt) (yu) (yv) (yw) (yx) (yy) (yz) (za) (zb) (zc) (zd) (ze) (zf) (zg) (zh) (zi) (zj) (zk) (zl) (zm) (zn) (zo) (zp) (zq) (zr) (zs) (zt) (zu) (zv) (zw) (zx) (zy) (zz)



70 Jahre Städtische Musikschule Bamberg



„Sie [die Singschule] soll erreichen, eine möglichst große breite Masse zu befähigen, nicht nur Schönes empfangen zu können, sondern selbständig und selbsttätig Kunst auszuüben und zu verstehen“, so wurde am 23. Juni 1949 vom „Neues Volksblatt“, dem Vorgänger des heutigen FT, die Gründung der Städtischen Singschule angekündigt. Diese nahm dann im September ihren Unterrichtsbetrieb auf und sollte in den 70 Jahren ihres Bestehens eine wechselvolle Geschichte erleben.

Bereits drei Jahre nach ihrer Gründung wurde 1952 die Instrumentalabteilung eröffnet. Die neuen Unterrichtsangebote wurden von der Bamberger Bevölkerung gut angenommen, über die Jahre hinweg kontinuierlich ausgebaut und um weitere Instrumente erweitert. So kamen auch neue Unterrichtsformen und pädagogische Konzepte wie die musikalische Früherziehung oder Violinunterricht nach der Suzuki-Methode hinzu. Nachdem das Singen in den Grundschulklassen immer mehr zurückging, erfolgte im Jahre 1982 die Umbenennung in Städtische Musikschule.

Blickt man in das Statistische Jahrbuch der Stadt Bamberg aus dem Jahr 1958, so werden dort für



Neues Volksblatt, 23. Juni 1949

die Städtische Singschule Bamberg und Singschulwerk Oberfranken 13 Veranstaltungen mit 1.190 mitwirkenden Schülern aufgeführt. Betreut wurden die Schüler von 28 Dozenten und 2.746 Zuhörer verfolgten die Darbietungen. Im Jahr 2019 betreuten 50 Lehrkräften 1.972 Kursbeteiligte, wobei es auch Mehrfachteilnahmen gab. Bei



BUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUB



BUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUB



BUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUB



BUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUB

dieser Gegenüberstellung der Zahlen ist jedoch ein Vergleich problematisch, da sich die Daten unterschiedlichen Quellen entstammen. Insgesamt sind die Zahlen für die erteilten Wochenstunden und den Belegungen in den letzten 20 Jahren sehr stabil. Deutlich wird auch, dass mehr weibliche Personen das Angebot der Städtischen Musikschule nutzen.

Anfang des neuen Jahrtausends gewannen Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten zunehmend an Bedeutung. Heute führen Musikpädagoginnen und -pädagogen an 18 Bamberger Kindertagesstätten und sieben Schulen musikalische Angebote durch. Auch das Lebensalter der Musikschüler*innen hat sich im Laufe der Jahre verändert: Wurden Kinder vor einigen Jahren erst mit vier Jahren aufgenommen, kommen heute schon Babys und Kleinkinder mit einem Elternteil in die Musikschule, um erste Erfahrungen in der Welt der Musik zu sammeln. Und auch das Höchstalter hat sich im Laufe der Jahre weiter nach oben entwickelt: Seit einigen Jahren genießen Senioren in der Musikschule und dem benachbarten Seniorenzentrum Antonistift das wöchentliche Musizieren, was oft weit zurückliegende musikalische Fähigkeiten und Erinnerungen wieder zum Klingen bringt. Die aktuell älteste Musikschülerin ist 81 Jahre alt.

Die Singschule bzw. Musikschule wurde bisher von vier Musikern geleitet: Otto Englmaier (1949-1961), Wilhelm Walter (1961-1982), Richard Eichfelder (1982-1993) und Martin Erzfeld (seit 1993). Jeder Einzelne hat auf seine Art die Musikschule geprägt und zu einem wichtigen kulturellen Markenzeichen der Stadtgesellschaft weiterentwickelt.



BUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUB



BUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUBUB

Schüler auftraten, die Musik zum Beruf gemacht haben. Am 01. Juli wurde in der Musikschule eine Ausstellung zur Geschichte der Musikschule eröffnet und nur wenige Tage später trafen 40 musikalische Gäste aus den vier Bamberger Partnerstädten Esztergom, Prag, Rodez und Villach in Bamberg ein, um zu musizieren und das Jubiläum mitzufeiern. Das war besonders beim großen Jubiläumskonzert am 07. Juli im Keilberthsaal der Konzerthalle zu erleben, wo insgesamt über 350 Mitwirkende das Publikum begeisterten.

Für einen unvergessenen Auftritt gemeinsam mit dem Jugendorchester Bamberg sorgte dabei der singende Bürgermeister Wolfgang Metzner bei ABBA's „Thank you for the music“. Den krönenden Abschluss des Jubiläumskonzertes bildete die „Ode an die Freude“, die vom Jugendorchester Bamberg, dem Chor der Musikschule und dem Publikum unter der Leitung von Musikschulleiter Martin Erzfeld musiziert wurde.

This image shows a full page of blank, lined paper. It features approximately 20 evenly spaced horizontal grey lines across its entire width, providing a template for writing or drawing. The margins are consistent on all sides.

